# Vossische



Berlin

Zeitung

15 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zwölfmal wechentlich. Für Postabonnenten sind beide Ausgaben vereint. Täglich: "Unterhaltungsblatt", "Finanzund Handelsblatt" — Sonntag: Die illustrierte Beilage "Zeitbilder" und "Literarische Umschau". — Mittwoch: "Reise und Wanderung". — Donnerstag: "Recht und Leben". Wöchentlich I Mark, monatlich 4.30 Mark in Berlin und Orten mit eigner Zustellung. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rücksahlung Anzeigenpreise: mm Zeile 35 Pfennig. Familien Anzeigen mm Zeile 30 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in eine bestmate Nommer.

Verlag Ullstein. Chefredakleur i V.: Julius Elbau. Verantw. f. d. ges. Inh. (auß. Handelst.) i. V.: P.W. von Oertzen. Berlin. Pür Rücksend. unverl. Manuskr. ist Porto beizufügen.

Berlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Rochftraße 22:26

Pernyprech Zentrale Ullstein: Amt Dönhoff (A 7) 3600—3665, für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686—3698. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheckkonto Berlin 600.

## Löbe wird Präsident

### Heute Kampfwahl im Reichstag

Wir haben im beutschen Parlament nicht allzwiel Traditionen. Eine dowon ist das urgeschiebene Lebereinfommen, dog der Präcibent des Agules aus der flücksten Fraction genommen wird. Jeht soll auch diese Tradition dem "Sinn der Neichstagswachten", wie ihn die extreme Rechte aussegt, zum Opfer sollen. Das Am, do nim besten Sinn ein ehren dien ein der hen und Vertrauensamt ist, die politissiert, der Mann, der es seit Jahren ehrlich und unparteilisch aussilt, dem Parteisanationung geopfert werden. So will es die Vollspartei.

Sie hat, geschmeichelt umd beim "bürgerlichen" Chrenpuntt gelost, gestern beschölen, die von dem Nationallogialisten vorgeschlagene Annöbaute übere Jüberes Dr. Schola genen Haut eine Glolagene Annöbaute übere Jüberes Dr. Schola genen Haut eine von die den die der die der die des die die die die die nationalisten geschweise der die die die die die die kannober die Gesternen, die Baperische Solsparte, die Christich-Gesielen, der Bauernbund und die Staatspartei ein. Das ergibt, jalls die Rommunische, wie anzunehnen, sich der Stimme beim zweiten Wähligang, der Sichmahl zwischen Schola, entbalten, sie Anna 1896e eine allecthings Istene Manjerität.

Bielleicht wird die heutige Sigung aber auch in dieser Beziehung noch eine Uleverrachfung bringen. Die Antionalsgaltisten
hoden nömisch, gang tonsquent, den "Sim der Andienst die
ihn aufsosse, aben den gegenen der Gegenen der
haupt nicht im Präfishtum des Reichstags vertreten sein den, den haupt nicht im Präfishtum des Reichstags vertreten sein den, der haupt nicht im Präfishtum des Reichstags vertreten sein den, der welche Bigepräfischen ihre Stimmen einem Sozialdemotraten nicht zu geben. Das hat logar dei der Bolfspartel Bedenten ausgelöst, und si the möglich, daß die Weigerung der Schofzgraction auf deie Bedingungen der Jister-Foottion einzgegeben, die Cattit der Nationalsozialisten gegenüber ihrer eigenen Schols-Kandidatur wieder ändern läßt. Die Nationalsozialisten find eben strenge Partner und fühlen sich in der "anti-marzistischen Front" durchaus als Führer und Beschlageber.

Biel hängt auch von der Stellungnahme der Wirtschaftspatiet ab. Gie hat ind zur Trage der Vrässbentenwohl noch nicht deslintiv gesübsett. Deslie hat hie fich gestem in einer vielstlindigen Frattinsusssung mit bem Entickließ ihres Parteiningsson gesten des gestem der Vertreiben der Vertreiben und offstell ausgesprochnen Buntsche der Partei um Gorstellungen zihnenburge hin das Reichgultigninisstentime beibelätt. So dat in der Arattion in des Petige Auseinandereshung gegeben, da mehrere Mitglieber iche nergisch den Ausschlauß Prodes aus der Frantison verlangten. Damit sind hie allerdings nicht durchgedrungen, aber die gestem Lintagnied und der Verlangten. Den kiel flus der Verlangten der Ve

Das Frattions-Communique teilt mit, daß die Frattion von der Wichzung des Midfeitisgelüchs des Ministers durch den Archipprassen und des Chiquen, als Minister ohne parteipolitische Bindung im Kabinett zu verbleiben, "Kenntnis 
nimmt", und doß sie nach wie vor an ihrer Forderung der Umbildung des Rabinetts im Sinne ihres 
Schreibens an den Veichgstangier vom Montag selbält. Es wird 
außerdem ausörstlickt de berücht, doß die Mistschaftskapertei "fich 
nummehr der Reichstengierung gegeniüber völlig freie Hand" vorbekält.

Der Reichspräfibent hatte am Dienstag eine längere Unterrebung mit dem prenßischen Ministerpräfibenten Braun.

## Gefängnisanträge gegen Schaufensterftürmer

Als im Progeft gegen bie nationaliszialifiifen Demonstrenten nm %11 Uhr abends fich Staatsanvalisjalisrat Fische zu feinem Paladoper erheit, ist der Algebarreaum die gefüllt. Der Glaatsanwalt beantragt gegen die fiedschu Angeskagten Strafen von S Wonaten bis 3 Apr 2 Monaten befängate.

In der Begründung führte der Staatsanwaltsschaftsrat Fischer aus, der vorliegende Fall zeige klar, daß die Elemente, die in keiner Beise von dem Ernst der jezigen Zeit überzeugt seien,

fich nicht scheuten, zu randalieren, und das grade an dem Tag

ber Reichstagseröffnung.

An Ghilf einer Angübrungen betonte Staatsanwaltschaftseta Jidse, doch jeter in teinem Jalie Milde wolten dürfe. Jeder Fall müße in abgeurtellt werden, wie er sich rechtlich darfelle. Das einigs Mittel um bleien Undfreitungen entagengaurteren, die in immer steigenber Mahe der Oberfertungen entagengaurteren, die in immer steigenbem Mahe die Oberfertungen der benarbigten, wäre mit aller Schäfte anzupseden, domit endlich einmal die Beteiligten faben, wie gefährlich solche Unternehmungen für sie werden Tonnten.

## Lord Thompsons Nachfolger

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

London, 14. Oktober

Premierminister MacDonald hat an Stelle des bei der Ratastrops des Luftsjiffs "R 101" ums Leben gefommenn Lord Rompsion den langjährigen Pstischneten des Jündlirtie-Giedesgerichs, Lord Amulree, zum Minister für Luftschifdabet ermannt.

## Spanische Studenten verbrennen ein Königsporträt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Madrid, 14. Oktober

In den Näumen der Universität von Barcelona tam es heute zu wilden Zumulifzenen. Studenten jprengten die großen Türen zur Aufz, dranzen gewälfem ein und risse des große Poeträt des Kdusse über dem Podium von der Wand, dasse erft in kleine Stüde serfeihe nud höhrte verbrannten. Als der Verler des kleines großen und höhre verbrandten. Auf der Verler des kleines großen des großen des kleines kleines des kleines kleines des kleines kleines des kleines des kleines kleines des kleines kleines des kleines kleines des kleines des kleines kleines des kleines kleines des kleines des kleines kl

Auch in Granada kommt es fost täglich zu Lärmfzenen in den Universität, da die Studenten die Borlesungen eines diktaurfreundlichen Professo durch Andalieren unmöglich machen mellen

#### Gewerkschaftsring für Regierung

Der Vorftand bes Gewertschaftsringes deutscher Arbeiter, Angestellten und Keamtenverbände begrüßt in einer Entschliegung ben Willen von Leichen gelen Willen der Neichspragterung durch ein Gelundungspragtenum die wirtschaftlichen und sozialen Lebensmöglichteiten des deutschen Golfes und domit auch die Grundlagen des beutschen Gefraufe Köckzusschlieben.

"Abch mehr als vorgelehm", beist es in der Entistlieung, "muß der Kampi agen die Atchitolennet im Beobegund aller Placinschurz der Angelen der Angelen

### Das nationalfozialistische Rätsel

Sie solgenden Aussührungen gehen uns von einer Persönlichteit des Wirtschaftslebens zu, die parteipolitisch rechts steht:

Sibt es ein Programm, das die leitenden Ziele der nationaliszialifitigen Bewegung enthätt? Fragt man die Wähler der RSDUB, so sagen die einen "ja", die andern "nein"; die meisen wissen sicht.

Die meisten wußten es nicht am 14. September 1930 und wissen es heute noch nicht. Zu diesen gehörte ich selbst bis zum Bahltage. Witreißend schien der Gedanke, ben die NSOUP, verklindete:

Des Deutschen Reiches Michergebut, die Michergeminung vom innerer Kreit und Entigleit, um auch gegen ünfere Freinde zu bestehen, ist nicht auf der Bosis der heutigen Partieblioning möglich, Die Partieln sind burch den margiftlichen Kassendingen angestet, inrinander verraumt und verlegt, do, de sien gemeinlame Billensbildung ausgeschlossen ist. der Schlit innerhalb der Partieln gemeinlame Beldnüßen mich gemeinlame Beldnüßen sich gemeinlame Beldnüßen sich gemeinlame Beldnüßen sich gemeinlame Beldnüßen sich gemeinlame Keldnüßen sich zu erzeiten. Sie bestehen aus Mügelt und Gruppen, die vertreten die Landwurtschaft, die Anderschlich sich Festigwarensinultrich ber Annehmerte, die Anderschlich und Kruppen, die vertreten die Annehmerte, die Anderschlich und Kruppen der Kreiter, die Kentene. Bis sollen bild bet arteiten in sich einen einheitlichen Wille der Annehmerte, die Annehmerte Anderschlich und Brotest erhob, weit des Verwirtlichung bes Antichalie der in Annehmerte Anderschlich und Brotest erhob, weit des Verwirtlichungs des Antichalies des Intidausies des Antichalies der in Annehmerte Anderschlich und Brotest erhob, weit des Verwirtlichungs weiter aus der Verwirtlichung des Antichalies des Intidausies des Antichalies des ihner der in Annehmerte Anderschlich von der Antien eine Stille in schwerzen der Verwirtlich und der Antien eine Stille in schwerzen der Verwirtlich und der Antien der Verwirtlich und der Lieden der Verwirtlich und der Lieden der Verwirtlich und der Lieden der Verwi

So hörten mir es und mußten auftimmen, auch seme wir, abseicherett von der midden Benehmen einzelner Parteimitglieder, nicht grade NSDAP. Wilder wurden. Nach der Kahl, nach dem Bunder der 107, begann die Frage berneneber zu werden. As ist das Pro z a m m? Drudschriften wurden beschaftt. Ihre erle Durchscht son eine Unwälchtett. Diese in die dem Verzeich den eine Unwälchtett. Diese in vielem webertprechede und untlare Inhalt, biele zum Stimmenfung wahllos aus den verfächen Gestlerschlungen bezunsgeriffenen Thesen sollten eine leuchtende Richtlichungen bezunsgeriffenen Thesen sollten eine leuchtende Richtlichungen bezunsgeriffenen Schlerschere Gestlerschere Schlerber eine Unmäglich.

Da fragte man die Wähler der NSONA. Richt, die nichts wußten, waren bemerkenswert. Denn sie hatten sich lebigtich an seinem Grundspedanken berausich und um nichts anderes gefümmert. Über die andern, die da sagten "ja" und die da igsten "mein

Bon bleien Schichten wird also amerdannt, daß es ein Programm gibt, das Sittler in Wlünden — im Jahre 1920 war es wohl — aufgestellt hat. Der Indhalt aber wird als unmöglich bestiert geschoben. Es war also wohl nicht das Berbeith Jitlers und seines Programms, das die Benegung bochtrieb. Es war die Not der Zeit, die diese gestigt geschulten Wähler eitlenmerweise einer Partei zutrieb, deren Programm, ie ablehnten. Sie ignorieren das Programm, es besteht für sie nicht, sie wollen die enhagilissen die fich noch heronstellussen.

Die andern aber fagten, ja, es gibt ein Programm, wir lehnen ab, dieses Programm umzubeuteln und zu vertsaufu-lieren. So wie es festgelegt ist, Wort für Wort, so soll es bleiben, und dafür stehen wir als Kämpfer für die Bewegung, nicht als simple Parteimitglieder ein, wenn es fein muß felbst mit uns einere parteimitglieder ein, wenn es sein muß selbst mit unserm Leben. Denn unser großer Gedanke der Einigung aller völlischen Deutschen lägt sich nur erfüllen, wenn in der Geele bes Meniden ber Eigennut gurudgehalten wird und Seete des Metigen der Efgeniug gutungegaten wird und dem Geneinnung weicht. Die haben erkannt, daß bie inter-nationale Tenden3 von Gozialismus und Kommunismus aus dem Wege geräumt werden muß. Die Erfüllung der Eini-gungsidee ist auch nicht im Nahmen der heutigen fapitalistischen Birtichaftsform möglich, die auch international ist und den Eigennuß zu ihrem ureignen Prinzip erklärt. Die Ertichtung des geeinigken Dritten Neiches ist einzig dentbar auf der Grundlage, im Rahmen und aus dem zusammen-sassenden Geist des Programms der NGDUP.

Ther wird diesen gordischen Ander 1600 as. Weisen Katel um des Krogramm? Der Führer, der mit einem Geundgedanken eine Bewegung angesodt hat, hat ein Programm. Die, die der Bewegung aum Siege verhalfen, stoßen es beiseite. Sie

ift, mitansehen du miissen, muß traurig stimmen. Einmal wird es hervorbrechen und offenen Streit verursachen. Einigfeit, die auf folden Sand gebaut ift, trägt nicht ben Rern ber Dauer. Und wieder einmal werben die Gläubigen um eine hoffnung armer werden.

Das Programm ber NSDAB, enthält wirtichaftspolitische Forberungen, die die gesamte Art und Beise des Wirt-ichaftens neu regeln sollen. Dieser neuen Wirtschaftsweise hat man im Gegensat jum Rapitalismus, Sozialismus ober an-bern Wirticaftsmeisen ben Ramen Nationalsozialismus gegeben. Wie nun die Wirtschaft sich nach ber Wirtschaftsweise bes Nationalsozialismus abspielen soll, wird später noch zu zeigen sein. Diese Punkte spielten immer nur in Teilen, nicht aber als Ganzes in den Bahlversammlungen eine Rolle.

In wirtschaftspolitischer hinsicht wurde mahrend ber Bahlvorbereitung hauptsächlich unser Berhältnis jum Ausland be-Mirtichaftsforpers bei bem Zustand ber berrichenden Depreffion über Gebühr beanfprucht. Jeber, ber in ber Lage ift, ble wirtischtlichen Aufenmenhänge zu burdschauen, muß hiervon überzeugt sein und verfuchen, eine zum mindelten eilmeise Sentung der Löchen zu bewirten. Die augenhildflich Reise des frühren Reichsbantpräsibenten Dr. Schacht in Amerita ift auch ber Aufflarung unfrer Glaubiger in Diefer

Richtung gemidmet. Dieses bei allen Parteien besiehende Ziel wird in ber nationalsozialistischen Forberung jum Extrem. Erst fürzlich hat ber Borstanb bes Reichslandbundes in einem Beschluß bie fofortige Erklärung bes Zahlungsaufichubs geforbert, und weit man iberall hören fann, wich sogar einseitige Ein-ftellung der Zahlungen von rabifaler Seite unterflüßt, das besift, ohne sich um die Keitung oder Proteste der Säubiger zu fümmern. Ein sofortiger Zahlungsaussaussisch ist m. Haager Abtommen nicht vorgesehen, desslaß wirte eine Stellung-nahme der Gläubiger hierzu erfolgen milsen. Sie wirden natürlich von ihrem Standpuntt aus die deutsche Forderung Deshalb ist es wohl gut, sich einmal in die Lage

veurteiten. Veshald ist es woni gurt, jog einmat in die zoge unfere Mälwiger zu werfehen.
In ihrer Lage wergleichen sich die Mälwigerstadten mit einem Mann, der sich in Schulden mit einer jährlichen Zinslass von 8000 Marf geflürzt hat. Gleichzeitig hat er aber einen Schuldner, der ihm 10 000 Marf Zinfen schle meisteren, das sien Schuldner 5000 Marf jährlich sich Er meist serner, das sien Schuldner 5000 Marf jährlich sich für seine Lebenshaltung ausgibt. Wer möchte de glauben, doß er je damit einverstanden sein wilde, dem Schuldner die Zins-zahlungen zu streichen, weil dieser behauptet, mit den rest-lichen 40 000 Mart nicht ausdommen zu können. Kein Släubiger, ber felbft 8000 Mart Binfen gu gahlen hat, konnte fich hierzu ohne weiferes verstehen. Wie im Beispiel von dem Mann und seinem Schuldner, fo

when m veniptel von dem wann und jeinem Soulidner, joi Millioner, die Meitischeit. Kom den I./ Milliarden, die Geutischauf, um die Kriegoschulen der Alleiterten an Amerika gie verzinfen. Die Beträge stiegen nach den 11 S.A. Aur ein ganz steiner Reit verbleibt den europäischen Siegersladen. Ihre Salsungen sind in den Frinderungsvollichen diegersladen. Ihre Salsungen sind in den Frinderungsvollichen diegersladen. Ihre Salsungen sind in den Frinderungsvollichen diegersladen. Annuttäten für die Jahre 1923—1990 festgelegt. Für zwei Generationen noch sind diese Staaten also den U S A. tribut-

Die legten Bahlungen an Amerika erfolgen von:

England	i. 3. 1985	747	Millionen	RM	jährlid	
Frankreich	i. 3. 1987	470	*	*	**	
Belgien	**	51		*		
Italien	**	339 .	~	•	-	
Jugoflawien		10,4			*	
Rumänien		.9,4				
Griechenland	i. 3, 1990	1.4				

Die follen fie fich bagu verftehen, auf Gelb, bas fie felber weier zu gahlen haben, zu verzichen, um oren, gleichzeitig die öffentlichen Haben, zu verzichen, wenn gleichzeitig die öffentlichen Hausgelte in Beutschland Aufwendungen von 20 Milliarben jährlich machen. Sie werden nicht verstehene können, daß die 1,7 Milliarben nicht von den 20 Milliarben eingufparen fein follten, und werben ihre Forberungen nicht aufgeben wollen.

Es besteht nach bem Young-Plan die Möglichkeit, bag bie deutschen Bahlungen in gleichem Mage ermäßigt werben, wie vertigen Juginiegen in gerüngt nach vertigen gestellt, wer Amerifa jeine Horberungen streicht. Nach der augenöllstlichen Stimmung im Weißen Hous ist die 4—5 Millionen Arbeits ofen in U.S. A. gar nicht daran zu benten, daß eine Weiße-beit für die Streichung der Schulben zusammentommt. Und bas besonbers, weil als Bebingung für eine Schulbenftreichung Ginftellung ber europäischen Ruftungen verlangt wirb, su ber

## Oppositionsreden im Landtag

#### Die Mehrheit bleibt fest

Die Blätler fallen, die Parlamente sind wieder da. Sett Dienstag hat Berlin seine beiden großen Parlamente wieder zusammen: der Preußische Landtag ist zusammengetreten. Das Breugen-Parlament steht im Schatten bes Reichsparlaments, seine Sigungen finden gewöhnlich weniger Beachtung. Aber diesmal konzentriert die politische Situation sich stark auf Breugen. Die ruhige fietige Entwidlung foll noch bem Billen ber Oppolitionsparieien abgeschnitten werben. Der kommuber Oppositionsparteien abgeschnitten werben. nistische Mifitrauensantrag wird beshalb die Stimmen der gesamten Opposition auf sich vereinigen. Aber Aussicht auf Annahme hat er nicht. Bon den Regierungsparieien gaben des-halb nur die Sozialdemokraten und Demokraten ganz kurze Erffärungen ab. Bu einem fleinen Zwischenfall tam es, als bei einer Rebe bes Rationalsozialisten Rube einige Eribunenbesucher in "Seil"-Rufe ausbrachen. Prafibent Bartels ließ die Schreier von ber Tribune fortweisen, worüber sich die nationalsozialistischen Abgeordneten sehr aufregten. Die Abstimmung wird am Donnerstag sein. Man darf erwarten, baß fie nur bestätigen wird, daß Preugen ben festen Rern bes Reiches bilbet.

In ber Aussprache machte Abg. Rantel (Onat.) ber Regierung an der auspitunge immige aufg. auchte (annet) der neigierung dem Bermurf, Ile habe die Oftrenssfratifie erzigiert und entwertet. Die oftrenssfratige Candontrichfielt habe jedes Betrunen auf Beigerung verloren. Rantel wande fich jenner gegen ble Berholmen von der Bernholmen der Annet werden der Bernholmen gierung.

Abg. Lewerens (Coa.) fragte bie Rommuniften, ob m an die Stelle der preußischen Regierung einen faschistischen Diktator fegen wolle. Das Kabinett Braun habe bas preußische Staatsichiff burch ftetige Aufbauarbeit um alle Rlippen berum-

Thg. Ctendel (D. B.) ertlärt, die Deutlich Bollsportei werde dem Misstrauensantrag gustimmen, und zwar in erster Linie wegen der Personalostist der Regierung. Alle Roalitionsparteien tra-gen in gleichem Maße dassür die Berantwortung.

Alle Gente (Dem.) gibt nomens feiner Fraction folgende Er-lfärung ab: Die preußische Staatsergierung hat fic um das beutliche Boll große und dauernde Berdienste erworben. Preußen hat fic als ein iestes Bollwert ber deutschen Bepublik und als hort hat fich als ein ieftes Bollwert ber deutichen Kepublit und als har für Ordnung und Sicherfeit erwielen. Die unermößich verlöstlich Rot des deutlichen Boltes, die nicht zulest eine Auswirtung der Beltwirtichgeiterlie und des verlorenen Krieges ih, macht es jedem verantwortungsbewissen Freunde des Baterlandes zur deingenden Pflich, ju verfindern, des parterpolitische Agitationsbedürften gegeföhrlichen Kriefe. führt. Die Fortführung der seiner isten republikanischen Hollich im Preuhen ist undedigne erforberseitelt und bestiegt erfeten republikanischen Politik in Preuhen ist undedigne erforberlich. Bir lehnen ben Urantrag, bem Staatsministerium bas Bertrauen au entgiehen, ab.

Labenborff (Birtid.) ertlart: Meine Fraftion wirb jeben Antrag unterftugen, ber geeignet ift, eine Regierung zu be-leitigen, in ber die Sozialbemokraten die Führenden und Rugniefter find.

Much der Deutsch-Sannoveraner Bollmars ertlärte feine Bu ftimmung gu bem Miftrauensantrag.

Die Abstimmung über den Miftrauensantrag wird, wie ervartet, am Donnerstag stattfinden. Es ift Borforge getroffen, daß die Mitglieder ber Regierungsparteien vollzählig gur Stelle

Seute um 11 Uhr wird bie Sigung mit ber Beratung ber von schitz um 11 tagt mitt die Signing mit ver ockeruning der bon ber Oppolition geletalten Mildfangsanträge eröffnet mecben. Berbanden wird demit die Beratung der Anträge megen des Berbotes der parteisolitischen Belätigung von Bennten in den rablisien Parteien, des kommunistlichen Antrage auf Ausfehrung des auf Grund der Austrechtung eigangenen pressischen Extlaffes und des nationalsogialistischen Antrags auf Aushebung des Uniformverbotes. Minifterprafident Braun wird die fprache mit einer Rebe einleiten.

#### Die Jungdo-Gruppe

Die aus ber Staatspartei ausgeschiebenen fechs volksnationalen Abgeordneten haben lich als besondere Gruppe "Bolfsnationale Reichverein haben lich als besondere Gruppe "Bolfsnationale Reichverein gemäßte. Ein der der Bornemann au ihrem Obmann gemählt. Eie hat ben Reichstogsvöffebenten um Zuweisung neuer Pläße gebeten zwische der Deutschere Bolfspartei und ben Deutschnationalen.

#### Einigung in ber oberichlefischen Gifeninduftrie

In bem Augenblid, in bem es in ber Berliner Metallinbuftrie gu offenem Arbeitstampf getommen ift, tonnte in einer anderen wichtigen Industrie, nämlich ben oberichtefischen Sijenhutten-betrieben, eine Ginigung über einen Schiedsspruch erzielt werden. Die am 26. des vorigen Monats gefällten Schiedssprüche, die die Berlängerung der bisherigen Regelung der Löhne und Arbeitsvottenigerung vor vorsierigen Wegening vor zohn and according zeit um ein weiteres Jahr vorlehen, waren von den Arbeitgedern abgelehnt worden, während die Arbeitnehmer ihre Berbindigher leitsertlärung beantrach fatten. And languierigen Berhandlungen im Neichsarbeitsministerium einigten sich die Hartein auf einen Borislag bes Bertreters des Reichsarbeitsministers babin, bag bie in den Schiedsspriichen enthaltene Regelung dis Ende Januar 1931 gesten soll und von da an mit zweimonatiger Frist

fich Frankreich aus Furcht teils por Deutschland, teils por bem friegerifden Faidismus in Italien nicht verfteben tann.

Days tommt, das die Bereinigten Staaten eine einnere Chjuld Days tommt, das die Bereinigten Staaten eine innere Chjuld von I Milliarden zu tilgen und zu verzinien höben, also livereiets auf die europäischen Jahlungen angewiefen sind. An und für sich gaße es sehr viel zu streichen. Die Ver-schuldung der europäischen Sieger an Amerika zeigt die fol-gende Aussiellung nach dem augenbildlichen Wert im gende Aufft

England .	٠			17920	Millionen	HM.
Frankreich		٠		16 100		~
Stalien		٠		8 108	-	
Belgien				1 644	-	-
Rumanien.				262		
Jugoflawien				249	-	_
en al a van van b				04		

Benn nun aber bie Bahlungen Deutschlands einseitig abgebroden murben, entftande eine große Bermirrung im internationalen Schuldendienst, so daß wirtschaftliche Zwangsmaß-nahmen gegen Deutschland mit Sicherheit zu erwarten wären. Die Arbeitslofigfeit in ben großen Industrielandern und bie fortgeschrittene Industrialifierung ehemaliger Agrarstaaten würden sosort eine Einigung über ein Einfuhrverbot für deutsche Waren zustandebringen. Es gibt keine Ware, die nicht auch im Auslande erzeugt oder veredelt werden könnte. Die Konfurrengmöglichfeit, Die man heute ber beutschen Birtschaft auf bem Weltmartte gibt, damit fie auf Umwegen über ben Guteraustaufch Reparationen gablen fann, murbe burch Prohibitivgölle ober direkte Berbote abgeschnitten werden. Dabei handelt es sich bei den hauptländern der deutschen Ausfuhr nach bem Stanbe von 1929 um folgende Berte:

England	1329	Millionen	RM	Jugoslawien	152	Millionen	NM
Frankreich	934	,,	,,	Polen	343	*	
Italien	602	*		Rumänien	164	~	~
Engl. u. frar	tą.			Tichechoflow.	657		
Rol.in Afrif	a 310	*		Japan	244		~
Inbien	265		**	Australien	101		~
Brit. Umerif	a 90	*	**	Griechenlanb	76		

Das find 46,7 v. S. unfrer Ausfuhr im Werte von 6,2 Milliarden. Dazu kommen noch 900 Millionen Ausfuhr nach unideren fübomerikanischen Staaten, die in nordamerika-nischer Finanzabhängigkeit stehen und gezwungen wetben fonnen, sich dem Bogfott anzuschließen. Unse Aussuhr würde um 7 Milliarben vermindert werben.

Der Lahmlegung des deutschen Alufenhandels gegenüber lieht der Jwang zur Einfuhr von Rohprodukten, um die Indultrie zu beschäftigen, und von Lebensmitteln, so daß für die Einfuhr mit Jahlungen von 8—9 MMlarben sährlich an das Ausland zu rechnen ift, die nicht dunch Ausfuhr-werte gedeckt find. Das sind Minusposien der handelsbilanz, und amar Betrage, Die ein Bielfaches ber Tributlaften ausmaden. Selbst beste Bewirtschaftung wird das 63 Millionenvolt niemals aus eigenem Ader ernähren können, wenn es night hungern und der Ausschrung verfallen foll, wie wäh-rend bes Großen Krieges. Rund 30 v. H. des beutigen Bobens sind unbedaubar. Selbst Weliorationen durch Ar-Bodens find unbedaubar. Selbi Weliorationen durch Ar-betsbeintischichige könnten in Jahrsehnen nur gering-fügige Entlastung der Lebensmitteleinfuhr erwirten. Bis dahin wäre Deutifoland verhungert, zumal die Arbeitsmög-läcktelen durch die gebroisette Ausfuhr welter vertingert find. Ein hodgradiges Industrieland wie Deutschland wird immer auf des Aussland angewiesen sein miemals einen "autarten" Wirtigaststörper darstellen.

Run foll man aber nicht glauben, bas Ausland wurde gut stoftatelig auf pein Beeinmert vertage were getat. Die Gefornfteine jenjeits ber Geragen würden wieder randjen, unfre aber ertalten. Ein unfagdares Elenh nuß über die beutigde Beritfacht bereinbereien, bem dagubefen einer ber Gläubigerstaaten ein Interesse hätte und Deutschland die Macht fehlen mürbe.

Das ift bie Bahrheit über bie einseitige Ginftellung ber Zahlungen nach dem Young-Plan. Man fagt, es ginge uns jest schon so schlecht, schlechter könne es nicht mehr gehen, und wenn, dann würde nach einiger Zeit, wenn die Belt unsern Billen sieht, eine Aenberung, eine Besserung einunsern Villen sieht, eine Aenberung, eine Beserung em-treten. Bas für Gründe sollte es für solche leicht hingestellte Behauptungen geben? Die Welt tann sich ihr Leben auch wirtschaftlichen Aretslauf eineinrichten, ohne uns in ihren wirtichaftlichen Rreislauf ein-

Wie gesagt: jeder Bernunftige muß anerkennen, daß die Zahlungen Deutschlands in ber heutigen Depression eine mmer weiter ichreitenbe Bericarfung ber Situation bringen. Wir muffen barauf bestehen, bag mir eine Erleichterung erhalten. Aber die Forberung dur einseitigen Zahlungseinstellung würde uns niemals dum Borteil gereichen.

Es geht aus den Zusammenftellungen aber auch deutlich hervor, welche außenpolitische Begründung in dem Resorm-programm der Reichsregierung liegt, wenn die Senkung der öffentlichen Ausgaben in die erste Linie gesiellt wird. Wer baran arbeiten will, baß die Annuitäten bes Young-Plans gemindert werden, muß erst einmal die plydologische Grund-lage im Auslande schoffen. Und das fann nur dodurch ge-schehen, das wir den Gländigesschaften nuriern Willen gut Sparjamtelt Gemelfen. Die günstige Aufnahme des Re-gierungsprogramms im Auslande war ein erster Schrttt zum Erfolg.

## Ende und Anfana

Man tann, im Befige eines Zeitungeblode, in ben bie Ausgaben eines Battes lückenlos und cronologisch einge-heftet sind, einen Borgang von Weltinteresse in einzelnen Melbungen por fich abrollen laffen, wie in ben Bilbern eines

Man fann ein Filmband rückwärts drehen, und plöß-lich wirkt ein lustiger Borgang um seines widersinnigen Ab-

laufs millen doppelt komisch, mit eines wiersprücken au-laufs millen doppelt komisch, wan kan kan den Gettung rückmärts blättern, und plößlich wirft ein schmerzliches Ereignis um seines wider-stantigen Ablaufs willen doppelt tragssch,

Der rudwarts abgespielte Zeitungsfilm "R. 101" beginnt mit Grofiaufnahmen von einem riefigen Trümmerhaufen verbogener Eisenteile und einer unabsehbaren Reihe aufgeperbogener Eisenteile und einer unabschdaren Reihe ausgebahrte, verlohter Leichen, — als großausgemacht Relbeng auf der ersten Seite. Gespenstliß siehen die Soten wieder auf, munderbor sight sich der Trümmerhaufen aum stolzen Leiten wieder zulammen, filtegt widerfinnig mit dem zeit nach vorm, mit frohen Menschen angestütt, dem Aus-gangsdeiren zu. Der Seitungsfilm zeigt dies in vielen Luzzen Kostitionsmeldungen und tanappen, boffmungsfrohen Trophyseitungen auf allen Geiten des Battes. Der Ertä-film solließt mit Großaufnahme: "Bor der Abschrie"; — ein Seitartielle, geldrichen am 3. Oftober. Leitartitel, gefdrieben am 3. Ottober.

Und plöglich zeigt fich uns, die wir die Zeitgeschichte nur une elf turze Tage zurüdgeblättert haben, die große Luft-fahrttatalitophe doppelt tragisch. Denn so erschütternd der Berlust an Menschenen und Waterial, so entmutigend

din jergigte Standigten war, die englische Stärke und Leberlegenheit zu dokumentieren: nach Aegypten und nach Indien. "A. 101" sollte, während in London auf der Weltreichstonfereng bas Kniftern im Gebalt bes Empire die erfte tontrete Form annahm, in seinem Flug über Länder, in benen die Auflehnung gegen Großbritannien schwelt (wie in Meanpten) ober bereits offen ausgebrochen ift (mie in 3nbien) britifden Ruhm, britifche Macht, britifche Unbeirrbarfeit zeigen.

Ueberall tennt man englische Luftstreitfrafte. Ueberall affoziieren die farbigen Bewohner, wenn sie an das moderne Flugwesen denken, etwas andres als wir: für uns heißt Luftsahrt Sport, Reford, Berkehr, Pionierwerk.. Die farbigen Untertanen Englands aber benten: Bomben! Die bigen Untertanen Englands ober benten: Von w den 1 Die fill Die fickfüllenden Allarmignale von Fliegerangriffen find aus Europas Gedächtnis durch 14 Sahre Friedenssport verdeut und verbeinagt; in Andien, Asadohin, Alegapten werden gelern, heute, morgen riefige Fluggeuggeschwacht im Bomenagniffe gegen den Aufrühr eingeleit.

Hatte, 2011 seine politikie Aufgade gelök, wenn nicht in namenlose Unglüdt. I Bit wilfen es nicht. Wit wilfen nur von den englischen Hoffnungen. Wit leien nur, wir folg solkandier gedruck, die roffigen en kicht, wir folg solkandier gedruck, die roffigen Gelüberungen des

rofa Solgpapier gebrudt, bie rofigen Schilberungen bes ragitischen Palettes, und nochmals läuft, — und diesemal in der rechten Richtung, — der Zeitungsstim "A. 101", ge-träumt von "Evening Seme", vor unfern Augen ob. Der liotze Flug, bei herrlichem Wetter erfolgreich durchgeführt, wird eine "große Staatsaktion" genannt. Sein erster Lan-dungsplog Ismailia, nicht weit von Kairo. Angetäut am Unitermali, in 40 Weiter Höhe, schweiter von Angelina um Antermali, in 40 Weiter Höhe, schweiter von Bewoh-nern des Kandes sichidur, "A. 101". In seinem komfortad-len großen Aubselann sindet ein "Schaatsdiner in der Luft" siatt: geschäftig servieren schweigsame Beduinen, auf forgfam ausgebreiteten Teppiden einsergleitenb, agyptische Speisen, agyptischen Bein, agyptische Eistreme. Die große Rebe, mit der der hohe Kommissar Aegyptens den britischen Lustminister seiert, wird durch die eigene Radioanlage des Luftriesen weithin in ber Welt perbreitet . .

So träumt bas Blatt. 10 Tage fpater werben burch eine Rabioanlage in ber St. Bauls - Rathebrale in London Die Orgeltlänge einer Trauerseier weithin in der Welt verbreitet.

#### Franfreichs "Stablhelm" melbet fich

Unter hinweis auf die Rundgebungen bes Stahlhelms im faum befreiten Robleng erließ am Conntag in allen frangofifchen Beitungen fein frangöfifdes Begenftud, ber "Rationalverband frangöfifcher Kriegervereine", eine Prollamation, in ber es heißt:

"Die Rundgebung ber 160 000 Stahlhelm-Mitglieder in Roblens, bie eine proposierende Antwort der beutschen Kriegsheger auf bas Entgegentommen und die Rongeffionen Frantreichs mar, hat bie ehemaligen frangösischen Kriegsteilnehmer in gang Frankreich aufs lebhasteste erregt. Paul-Boncour in der Breffe, Bainsené in Rouen, Poincaré in Bar le Duc, herriot in Grenoble, Maginot in Bar le Duc, Briand in Genf, Tarbieu in Mençon und ber Prafibent ber Republit Doumergue in Breft, haben alle in bedeutfamen Rundgebungen bie Ginftimmigfeit ber Gefühle Frankreichs gegenisser deler Personation zum Ausdruck gekracht. In der Sicherheit leines Rechts und im Gestühl seiner Stärte bewahrt Frankreich seine Ruhe. Aber es hat die Pflicht, im Interesse des Friedens seine Landesverteibigung sofort au verstärken. Der Nationalverband der ehemaligen Kriegsteilnehmer hält es seinerfeits für notwendig, burch die Ginftimmiglett feiner heutigen Entfoliefung Frankreich ein Beifpiel ber Ginigfeit gu geben, Die bie erfte Garantie ber Sicherheit ift.

## Massenberhaftungen in Polen

Warschau, 14. Oktober

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Die Barichauer Boligei nahm gestern nacht, wie fie burch Extrablätter mitteilen ließ, eine Massenverhaftung von Mit-gliedern der sozialistischen Bartei vor, die ein Attentat gegen Billubiti geplant baben follen.

Die näheren Einzelheiten rliden ben ganzen Fall in ein fehr merkwiltebiges Licht. Es ergibt fich baraus, baß ber Anschlos bareits am lesten Sonnabenb erfolgen sollte, aber nicht ausge-führt murde, obwohl die Berhaftungen erft zwei Lage später pergenommen murben.

Die Polizei erklärt das damit, daß der Haupturheber des Plans, ein gewisser Jagodzinski, seine Mitverschworenen bis zulegt nicht gang in feine Absidten eingeweiht habe. Er hatte ihnen nur gesagt, bag er einen Bombenanichlag vorhabe, und bag fie ihm dabei ben Rüdzug mit ihren Revolvern fichern mußten. Als die anderen Teilnehmer aber hörten, daß es fich um ein Attentat gegen Pilsubsti handele, hätten sie jede weitere Mitarbeit verweigert. Trohdem sind sie alle nachträglich verhaftet worden.

Sagobginfti hat mahrend ber Revolution gegen ben Baren in ben Jahren 1905 und 1906 zwei berühmt geworbene Attentats. verfuche gegen ben damaligen ruffischen Generalgouverneur Stallon unternommen. Er wurde zum Tode verurteilt, aber von Stallon felbst begnabigt und hat bann lange Jahre in russischen Buchthäusern und in ber fibirischen Berbannung verbracht. Seine Tätigkeit war grade von Bilsubski besonders anerkannt worden. Der sozialistischen Presse wird jede Stellungnahme zu den Befculdigungen burch bie Benfur unmöglich gemacht.

Gegen einen beutichen Abgeordneten bes bisherigen polnifchen Barlaments, den Bromberger Oberfileutnant a. D. Graebe, ift jegt ein Strafverfahren eröffnet worden, und zwar wegen feiner Tätigleit in dem icon vor sieben Jahren aufgelöften Deutschtumsbund für Pofen und Pommerellen. Graebe ift auf freiem

Fuß belaffen worden. Bur Kongregpolen find ortliche Liftengemeinschaften swifden ben Deutsch-Burgerlichen und burgerlichen Bioniften abgeschloffen

#### Broteft ber beutichen Barteien in Oft-Oberichleffen

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Breslau, 14. Oktober

Die Beeintrachtigung ber beutiden Babler in Bolnifd-Oberichlosten durch die polnischen Behörben nimmt immer größere Dimensionen an, so daß sich die deutschen Parteien Oft-Oberichleffens veranlinft gefeben haben, beim Beneralmabifommiffar in Barichou Protest einzulegen. Der Ginfpruch der beutschen Parteien ift bamit begrundet, baf Taufende von beutschen Bafiern aus ben Bahlerliften geftrichen worben finb.

Wie bereits berichtet, wird von den beutschen Wählern der Nachweis der polnischen Staatsbiltgerschaft verlangt, die sie

felbitperftanblich befigen. Man weiß bei ben polnischen Beborben genau, daß es bei der Aürze der Arift unmöglich lein wird, diesen Rachweis zu erbringen, zumal das Wahlgeseg besondere Vor-lchriften und überdies noch hohe Stempelgebühren vorsieht. Im Bahlfreife Rattomit betragt die Bahl ber aus ben Bahlerliften geftrichenen beutichen Bahler 4500, im Bahltreis Ronigshutte logge über 5000. Diele Stimmen miffen für bie beutiche Minberals verloren betrachtet werben, ba die Bragis der Bahlen pon 1928 gezeigt hat, baf ber Beneralwahltommiffar bie Ginfpruche ber Deutschen überhaupt nicht berudfictigt.

#### Das deutsche Memelland

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Das Gefamtergebnis ber Bahlen gum Landtag liegt jest nor. Es sind insgesant 47 599 Stimmen abgegeben morden (1927: 54 323). Der Stimmenrudgang ift houptsächlich auf die Sinauffegung bes Bagla ters von 21 auf 24 Jahre gurudguführen. Die Stimmen verteilen fich wie folgt: Bolfapartei 13 602 (17 755), Mandate: 9 (10): Landwirtschaftspartei 14 (00) (18 355), Mandate: 9 (10); Sozialdemokraten 6819 (5502), Mandate: 4 (3); Rommuniften 2003 (3882), Mandate: 2 (2); Großlitautiche Par-teien 8648 (7144), Mandate: 5 (4). Die Birtichaftspartet, die 1183 Stimmen erhielt, blieb ohne Mandat.

#### Bilfe für die Bolen-Geschädiaten

3m Reichstag hat der Abgeordnete v. Lindeiner Wildau im Einvernehmen mit andern Parteien den Antrag eingebracht, den aus Polen vertriebenen Deutschen die Schulbbuchforberungen, die ihnen im beutschpolnischen Liquibationsablommen gugestanden thinen im beutichpolnischen Liquidationsablommen zugestanden worden find, josort zu gewähren, da mit einer Ratissischung des Abkommens durch Bosen vorläusig nicht zu rechnen ist. Der Antrag verdient nachdrudliche Unterstilgung. Denn es handelt sich hier um einen besondern wirtschaftlichen Rotstand, der tein längeres Bögern mehr guläßt.

Die beutiden Bolen-Geschädigten gahlen unter ber gangen Bepolterung bes Oftens au ben mirtidiaftlich ichmachften Glementen. Deshald war ihon im Juli in den Entwurf eines Mihifegeliges, auf eintlimmigen Beldiuß des Neichstagsausschuffes, die Befilie mung aufgenommen worden, daß sie ihre Entschädigung ins Grundbuch eingetragen erhalten sollten. Wenn man also lest an die Efficieltung der dringenolten Silfsmaßnahmen geht, follte vor allem diese Forderung Bertischichtigung sinden. Benn, die ersten Opter einer verschäftlicht im Often wören diese Tau-lende bäuerlicher Existenzen, die in den leizten Iahren in der hoffnung auf eine Entichabigung mit einer neuen Schulbenwirtihaft begonnen haben.

Die Finangierung einer folden Regelung mare ohne anspruchnahme neuer Mittel möglich; denn in dem Notetat, der durch Notveroidnung verkündet wurde, find die Mittel (27 Mitlionen Mart), die für die Berginfung der Schuldbuchforderungen notwendig sind, schon enthalten. Es bedarf nur des Berständ-nisses für die Dringlichkeit dieser Angelegenheit.

### Ausdehnung der Krisenfürsorge

Der Reichsarbeitsminifter bat zwei Berordnungen erlaffen. nach benen die Hölfe, der Personentreis und die Quaer der Krisensturche und geregelt wich. Die wichtigste Reuerung ist, daß die Froberung des Deutschen Städetages auf Aus-behung der Krisenstürche auf alle Berussgruppen verwirklicht und damit eine Sorge über den Unterhalt der Wohl-sahrts-Erwerbslosen den Gemeinden genommen wird. Der wesentliche Inhalt der Berordnungen wird durch folgende Mitteilung bekanntgegeben:

Der Reichsarbeitsminifter hat unter bem 11. Ottober neue Borfchriften für die Rrifenfürsorge erlaffen, die am 3. Rovember 1930 in Kraft treten. Mit Rudficht auf ble allgemeine Berfchlechterung bes Arbeitsmarttes foll bie Rrifenfürforge in Butunft wieber ben Angehörigen aller Berufsgruppen gemahrt merben, und amar in Gemeinden mit über 10 000 Ginmohnern ohne befondere Bulaffung, in ben übrigen Gemeinden nach Anordnung ber Borfigenben ber Landesarbeitsamter. Ausgeschlossen find nur die Berufsgruppen "Landwirtschaft" (mit Ausnahme ber landwirtschaftlichen Angeftellten) und "Sausliche Dienfte". Die bisherigen Zulaffungen bleiben bestehen, auch in Gemeinden unter 10 000 Ginwohnern.

Mit Rudficht barauf, bag bem Reiche für bie Rrifenfürforge anti Judigij vorarunj og dem Neinge für die Ktilenturlorge unr belgräntte Mittel aur Berfügung stehen, tonnte diele Nos-nahme nur burchgesührt werden, wenn gleichzeitig gewisse Gin-schräntungen des Berlonentreises innerhalb der augelassen Berufgruppen, eine Berklügung der Jauer und eine Peuregesung ber Leiftungen vorgenommen wurden. Arbeitslose unter 21 Jahr tonnen, wie bisher, teine Rrifenunterftugung erhalten. Gie wird in Butunft nur Personen gemährt, die aus der Arbeitslosenverin Jutantt nur Petinenn gewährt, die aus der Alcheitslofennes ficherung ausgeicheurt find, and pame muß der ineuen Puloffungen die Aussteuerung nach dem Interflitzeten der neuen Borichriften erfolgt sein. Die Höchfbaner der Austreflickung beträgt 35 oder – dei über 40 Sahre alten Personen — 42 Wochen. Aur wirf-lich Bedürstige sollen Unterstühungen, wie sie der Rot der Zeit

#### Premiere von gestern

"Borunterfuchung" im Renaiffance-Theater. Die große Befellichaftsfensation, ben Berteibiger Mag Alsberg als Autor neben Otto Ernft Seffe auf ber Buhne gu feben, erfüllte fich überreichlich. Gin ficher vernieteter Rriminalreifer, bagu eine anftanbige Tendeng gegen die Wortfolter ber Untersuchungerichter, eine gute Aufführung - bas ergab fturmifche Freifprechung ber angeflagten Mutaren.

entsprechen, erhalten. 3m übrigen ift Borsorge getroffen, bag fich ber Uebergang ju ber neuen Regelung nach Möglichfeit ohne Särten pollsieht.

#### Benfionsfürzungs-Gefek im Reichsrat angenommen

Der Reichsrat hat gestern bas Benfionstürzungsgeses mit perfaffunganbernber Dehrheit, und 53 Stimmen gegen die 7 Stimmen des Landes Sachsen bei Ent-haltung des Landes Thuringen angenommen.

Der Reichstat hat eine Anzahl von Aenderungen vorgenom-nen. So foll bas Uebergangsgelb ber Reichsminister ben Kitraungebestimmungen unterworfen werben. Beitergehenbe Beftimmungen in ben einzelnen Sandern follen unberührt bleiben. nungen in Reichsbahn, Reichsbant und Religionsgesellscaften einzubeziehen, fand man teine Sandhabe; es wurde beshalb nur beschloffen, durch das Gefeg diefe Inftitute ju ermächtigen, entsprechende

Rürzungsbestimmungen vorzusehen. In einer Entschließung ertlärt ber Reichsrat es für unbedingt erforderlich, daß die Deutsche Reichsbachngesellichaft und die Reichsbant sir ihre Bearaten, einschließlich der leitenden Beamten bei der Reichsbahn und der Mitglieder des Direktoriums der Reichs t, eine bem Benfionsturgungsgefes entfprechenbe Regelung treffen, und gleichfalls die öffentlich-rechtlichen Religionsgemein-

#### Pierre Cot

Auf dem politischen Abend der "Deutsch-Französischen Geleilschaft", der mergen. Donnersiag, abends 8 lift bei kroll abgebalten wird, inricht auch der tranzlässige denhen Seine jericht auch der tranzlässige Abgebontete Ch. 21: est est 1889 geboren ist, murbe noch Erreichung der juristischen und nationalösonomischen Dottorwörde aum Pooleflor für ässenlichen und nationalösonomischen Dottorwörde aum Pooleflor für ässenlichen und Bölterecht an der Iniversität Renn nes ernannt. Soch lurger Schrätigteit ließ er sich als Wovelat in Paris mieber und wurbe bald daraust erfene Erettetär am Appellationsgerichtelof. Seit 1928 trot er als rodleil-späler Abgeordneter sitt Schmidern in bie Deutstetenkammer ein, essötz ihrem angemolitischen Aus-Seit 1928 trot er als rodital-fojaler Abgordneter für Chambern in bie Dequietentanmer ein, gehöte ihren angemolitiken Ausslügs an, hatte auch das Veletrat über den Kellogg-Valt. Im Borjahr war Dr. Got Frantreiden Delegierter im Völferbund, bleier Johr war Dr. Got Frantreiden Delegierter im Völferbund, die ein Boldsanträge für den Böllerbundbalt betraut wurven. Dr. Got in einer Delegierten Volferfür der den Volferfür der Volferfür der der Volferfür der Volferfür der der Volferfür des Kontiers", ift er mehrfach für eine deutschaft volferfür der Volferfür der

## Korruption in Mailand

## Geschichte einer Karriere

In Cremona ist dieser Tage ein Beleidigungsprozeß verhandelt worden, der von dem inzwischen entfernten faschistischen Bürgermeister von Mailand, Professor Ernesto Belloni, gegen den ehemaligen Generalsekretär der faschistischen Partei und jetzigen Chefredakteur der Mailänder Zeitung "Regime Fascista", Farinacci, angestrengt worden war. Farinacci hatte in seinem Blatt den Bürgermeister der persönlichen Bereicherung und des Mißbrauchs seiner Amtsstellung beschuldigt. Ueber die Verhandlung, die mit einer vollständigen moralischen Verurteilung des Klägers Belloni endete, geht der "Vossischen Zeitung" folgender anschaulicher Bericht zu:

Der Faschismus hat Belloni groß und reich gemacht. Bor bem Aufschwung der Partei war er nur ein kleiner Chemiker, der mit feinem Unternehmen kein Glüd hatte und sich nur durch heimliche Befchaffung von demifden Formeln einer großen Upotheterfirma, Bilangverichleierungen, Bergleiche ufm. über Baffer halten tonnte. Mu unternehmungsluftiger und redegewandter Holdift begann dann rasch seinen geliefte und redegewandter Hashift begann dann rasch seine politischer Ausstellen Kaum 43jäprig, wurde er im Sommer 1928 Potestä der Stadt Mailand, d. h. unumschänkter Berr und Gebieter über die gefamte Stadtverwaltung.

Damit war auch fein geschäftliches Glud gemacht. Die verfchiebenften Attiengesellichaften ftritten fich gerabegu um ihn; er wurde im Ru Auffichtsratsmitglied von über 20 Gefellichaften mit aufammen einem Kapital pon 1 Milliarbe 300 Millionen. Bertreter einiger biefer Gefellichaften haben vor Gericht unumwunden geftanden, baf Belloni nur in feiner Gigenicaft als Bürgermeifter in ihren Berwaltungsrat gewählt wurde, mit andern Borten, weil sie fich natürlich von seiner Mitwirfung Borteile bei Berträgen mit der Stadtverwaltung usw. versprachen. Unter ihnen befindet fich bie Berficherungsgefellichaft, Die bie Gebäude der Gemeinde versichert und ein Gaswert, bas die Stadt beliefert. Damit nicht genug, wurde Belloni als Potesta (Bürger-meister) burch Bermittlung eines befreundeten Sauferspetulanten "technischer Berater" einer Großbant mit einem Jahreseinfommen pon 250 000 Lire.

Diefe feine geschäftliche Tätigfeit entging gwar ber Menge, nicht aber die plögliche perfonliche Pruntentfaltung des Potesta, ber sich einen Palast im Zentrum taufte und eine prachtvolle Billa in Premeno, oberhalb des Lago Maggiore, baute. Als Belloni im Frühjahr 1927 bei der Aufnahme der 30-Mill.-Dollar-Anleihe im Frihjahr 1927 bei der Aufnahme der 30-Mill.-Dollar-Antleije ber Gindt Malland ber ameritantissen auch Willen Nead den Borgung gab, obwohl noch rechtzeitig um rund 10 Mill. Lite ginfligere Angebote anderer Banten eintrecht, wollte das Ge-flüster über unslautere Bereicherung Bellonis auf Rosten der Globe nicht mehr der einer Menten der Bereicherung Wellonis auf Rosten der Globe nicht mehr der der der der der der der der der Gegenung au Her-mie der dammige Unterflaatsefterkiër des Innern, Guardo, vor Gericht begaugte. Er ließ untereberhand durch Gebeitmoplisisten Fahnbungen anstellen, und der Bolfspiröfibent vom Walland höld debei ermittelt kaben, die unter einer Gruppe von Personen babei ermittelt haben, daß unter einer Gruppe von Berfonen

Provisionen verteilt wurden. Indessen geschaft noch nichts. Wer hätte es damals gewagt, öffentlich Kritif zu üben, wenn sogar laute Wiße über den Tasspisse einem noch deute ein halbes Jahr Zuchthaus einbringen tonnen. Als der Präsident der Anwaltssammer von Mai-land und fachistische Abgeordnete Carlo Maria Maggi, in Nom boch gegen gewiffe Difftanbe bes Regimes in Mailand gum Aufsehen mahnte, eilte der späier als schwer verschuldeter Glücksspieler und hemmungsloser Lebemann entpuppte Parteisetetär Giampaoli nach Rom und kehrte im Triumph zurück, wobei er Blampaat nach Rom und fehrte im Artumph gurtus, wober et Arm in Arm mit Belloni die Auflfgriff, "Sod bem Carlo Maria Maggi" und ebenfo "Jum Henter mit Harinact" durch die Etraßen tragen ließ. So handelte sich nicht um leter Drobungen, benn der Algeordnete Maggi mußte Malland viele Monate meidenn der Abgestonete Waggt muste Walland viele Wonde meiser ber und wurde vorübergeheid aus der Gartei ausgeschöfen. In der Redaltion des "Negime Falcifte" von Gremona aber wurde ein Mann verdoftel, der mit einem Dold, im Bulen Karinacet nachfragte. der aber zum Gilft abweiend war. Wenn es unter Kalciften so berging, was sollten erft Andersogleinute wagen kalciften so berging, was sollten erft Andersogleinute wagen dürfen? Um nur einen Fall zu erwähnen, der auch im Prozeh zur Sprache tam: Der Präfident des lombardischen Transportverbandes und Besiger der Autobusgesellschaft in Matland, Radaelli, wurde als unbequemer Bewerber um die Kehrichtabsuhr, über worden als intocquenter verwante. Dagegen wurde die Kehricht-ein Jahre auf die Inferiente Aggegen wurde die Kehricht-absihr einer von worbestratten Faschisten gekliebeten Genossen schaft übertragen, die nur über ein Kapital von 1100 Eire ver-fügte. Der Bertrag mit diesen Leuten fostete der Stadtoerwaltung einen Berluft von nur 9 Millionen. Diefes verluftreiche Geschäft wurde Belloni allerdings von

Dietes verlittreige Geigget wirde velenigs von einen politischen Splittigen aufgegwungen. — Gewiß hat er sich als arbeitsfreubige junge Araft an ber Spifte ber Gemeinbewemaltung auch anichmliche Dienste erworben. Durch sein sorigien wurden gange Biertel alter häufer im Bentrum von Mailand niedergeriffen, um breiten Strafen mit neuen Brachtbauten Plas zu machen. Der Domplat ift unter seiner Leitung vollständig umgebaut und mit Marmor belegt worden. Wenn jest auch seine Berwaltung kritistert wird, vergist man zu leicht, daß er nur der allerdings nicht felbftlofe Bollgieher der vom poli tifchen Betriebe in das Berwaltungswesen übertragenen Dittatur war. Auf dem Sohepuntt feiner Macht wurde ihm sogar von der unter am vein spiegentri einer saudi bitter in die gehulbigt, und er fonnte als Wirtfaglisch under Stechte gehulbigt, und er fonnte als Wirtfaglischelgietere Jtaliens, dan teiner Redegabe auch im Wälterbund Sorberen einheimlen. Es war lein Traum, Mailand jur größten und schönften Stadt der war lein Traum, Mailand jur größten und schönften Stadt der Nation du machen und all seine Pläne wiesen ohne Rücklicht der Kosten in dieser Richtung.

Bevor sie aber verwirklicht werden konnten, erwuchs ihm im Anführer des radikalsten Flügels des Faschismus, dem ehemaligen Barteifetretar und Abgeordneten Farinacci von Cremona, ein erbitterter Feind, ber ihn endgilltig gu Fall brachte. Diefer itglienische Robespierre erhob öffentlich die langft befannten Un-

schulbigungen gegen Belloni, wobei er sogar ermähnen tonnte, bag ber Mailander Burgermeifter einen Bestechungsverluch bei seiner Zeitung "Regime Faseisten" unternommen hatte, wenn fie feiner Gettung "Veginne Hofetista" unternommen hatte, wenn ihe Gerneutzung des Bertrages für die Gasliferung der Stadt mit der Gefellschaft begünftige, in der Belloni Berwaltungssch war. Belloni wurde auf Grund des Befunds einer Unterlügungschmmissen wurde auf Gerneutschaft und der Bestehe der der Verleutschaft der der Verleutschaft d

Im Bertrauen auf sein politisches und geschäftliches Glück, das ihn seit dem Marsch auf Rom vom armen Schlucker zum Willionär gemacht hatte, ließ Belloni den Mut nicht finken. Er suchte die Aktienmehrheit der verbreitesten Abendzeitung Mailands, den faschilitischen "Secolo-Sera" zu erwerben, um wieder Einfluß in der faschilitischen Presse zu gewinnen, und ichon sprach man von leiner Anoldbatur für das Boltsmirtschaften iniferium. Sein Widerfacher Farinacei ging aber nochmals zum Angeiss von niebem er die Anschuldigungen gegen Belloni in seiner geltung "Rezime Fascista" in werschäfter Form öfsentlich wiederholte und daran erinnerte, daß die Bereicherung Bellonis, als des großen Beichaftemachers bes Regimes, ein Schlag ins Beficht ber "Dummen" fei, die nach bem Bebote bes Duce "nadt ans Biel

So war Belloni in eine Sacgaffe getrieben. Wenn er wieber hochtommen wollte, tonnte er diese öffentlichen Anschuldigungen nicht auf fich beruhen laffen und ftrenate die Berleumbungstigge gegen die Zeitung "Regime Fascista" an, wohl in der stillen hoffnung, daß rechtzeitig von der Regierung etwas getan werbe, um den Prozef zu verhindern, der nach feiner Kenntnis des Sach-verhaltes zu einem Cfandal für das jeder Kontrolle entbehrende verhaltes zu einem Etandol für das jeder Kontrolle enticherende flaßfülfig exemultungslighten werben mußte. Aber Farinacet ließ nicht locker, und als das Gertigt den Prozegs auf das das Geleife der pardamentarifieden Immunität ighob, erreichfer Farinacet von der Annuncet in Gremon ihre Aufgebung, um felbt als drugeflagter Velloni vor Gertigt entfarens zu fönnen. Er hat den Pachefetsbeweis leiner Anfaluldigungen glänzne derhagt. Munifolin das fich nach dem Freche der Aufgebung und erforten kontrolle der Aufgebung der Bertigten Vellopfund der Schouers von August 1929 über die von Ferinacet erhobenen Schouers von August 1929 über die von Ferinacet erhobenen festentischen Instantion von Munguit 1929 über die von Ferinacet erhobenen festentischen Instantion von Munguit 1929 über die von Ferinacet erhobenen festentischen Instantion von Munguit 1929 über die von Ferinacet erhobenen festentischen Instantion von Munguit 1929 über die von Ferinacet erhobenen festentischen Instantion von Munguit 1929 über die von Ferinacet erhobenen der Aufgebung von August werde auch erhoben der Aufgebung von der August werde auch erhoben der Aufgebung von der August werde auch erhoben der August werde der August werde auch der August werde öffentlichen Anschuldigungen ju widerrufen, Belloni wurde end-gultig aus ber Partei ausgeschloffen.

Er bifft als Sindenbod eines Berwaltungssystems, beffen Schwächen während der Berhandlungen erbarmungslos enthüllt wurden. Wo im liberaldemofratischen Staat dem Bahlbürgermeifter in Mailand piergebn erfahrene Magiftraten gur Seite ftanden und ihre Tätigfeit von einem achtgigtopfigen Gemeinderat tontrolliert wurde, ift unter bem Safdismus nach Beseitigung ber Selbstverwaltung ber von Muffolini ernannte Podelfia wie gur Beit ber italienischen Republiten bes Mittelalters felbstherrlicher gett der taltenigen vepubliken des Mittelalters jetolhereniger Betwoalter des Gemeindewellens und nur der Aufficht der Regie-rung aber teiner Kontrolle unterfiellt. Die das vorlächfieltig Gemeindeporlacient eriehende Confulta dat fed ja fich hera-tende Funttion. Sie braucht vom Podelfa nur dei der Auf-fellung des Gemeindehankolites gehört zu werden. Wie zudem zwei Bechtsanwälte als Mitglieder des Provingial-

ausschuffes von Mailand bezeugten, wurden ihnen selbst die wich-tigsten Angelegenheiten wie die Berträge über die **30 Millionen**-Dollar-Anleihe und das Rehrrichtabfuhrwesen von Präsekturräten einsach mit der Bitte unterbreitet, sie ohne Ginsichlnahme zu ge-

nehmigen, weil bas ber Bunich ber Regierung fei. Diefe Feftftellungen feien ben blinden Bewunderern bes fafchiftiichen Snftems im Ausland gur Ueberlegung empfohlen. G. W.

## Amerikanischer Funkdienst

#### Fonds im Verlauf fester

New York, 14. Oktober

New York, 14. Oktober
Nach der zweitägigen Geschäftennterbrechung druckten zu Begin
der heutigen Effektenbörse umfangreiche Liguidationen auf die
von Ackergerätefabriken und von Nahrungsmitteligeselbeshaften geben
mit bis 5 Dellar nach. Im Verlaufe wurde die Tenden unregelmäßig, später bewirkten Deckungen eine siechte Erholiuse, Elniges
ang his auf Halfy auf 1465 erholen konnten. American Telephone
and Tollegraph wurden vorübergebend zu einem Kurne von 155 gesueiter auf. Neu einestender Alsphedruck hatte gegen Mittag ein
leichtes Wiederabgleiten der Kurne zur Folge. In dem frühen Nachmittagatunden wurden auf die verwiegene dieunig lautenden Nachmäten der Verwiegene dieunig lautenden Nachwaren, Deckungen vergenommen, so daß sich bei recht iebhaften
waren, Deckungen vergenommen, so daß sich bei recht iebhaften
Geschift für zahlreiche Werte Besserungen um 1 bis 5 Dollar über
Effektensicherheiten gewährten Bankkredite um 215 Mil. Dollar, die
in dieser Weche ausgewiesen wurde, rüg au der freundlichen Stimmäten dem der Vergenen der Vergenen und deutscher Papiere auf. Tagesged
stellte sich heute auf 2 pCt.

Effekten-Schlußkurse.

Effekten-Schlufkurse

Effekten-Schlußkurse.								
Amerik, Eisenbahnakt.	1 14 10.	11. 10.	Ausl.Industrie-Obligat.	14.10.	11.10			
Atch., Topeka & St. Fé	201.50	200.50	5% Kreuger & Toll,					
Baltimore & Ohio	85.00	85.00	1959 (20 schwedische		1			
Canadian Pacific	171.00	1,000	Kronenstücke)	96,63	95,13			
Chesapeake & Ohio *)	43,00	41,00						
Chie., Milwauk. & St.P.	9,50	9,00	Dtsch. Industrie-Werte		1			
Chie., Rock Isl. & Pac.		78,00	61/2% Berl. Städt, EW.	75,00	71.25			
Erie com. Great Northern pref.	36,00 68 00	36,00 65,00	51/2% Commerzbank 37	83 CO	84,00			
Missouri Pacific pref.	102 50	102.00	61/2% El. Hoch- u. UB.	73,00	15.25			
New York Central	145.50	140 00	61/2% AEG. 1940	97.00	96,50 98.00			
Northern Pacific	59.00	06.25	7% dito 1945 7% Disch, Atl. Telegr.	90.00	98,00			
Pennsylvania.	67,75	67.50	6% Deutsche Bank u.	20,00	30,00			
St.Louis&St.Francisco	68 00	67,50	Diskontoges, 1932	98.13	98,13			
Southern Pacific	105 00	103.23	6% Dt. Landesb. Ser. B	74,00	75,00			
Southern Railway com.	70 50	70.00	7% BentenbKred -A.	83 88	83.00			
Union Pacific	199,00	199,00	6% do. Serie II	73,00	71 00			
4			61/2% Elektrowerke 1950	82,00	82,50 83.00			
Amerik. Industricakt.		202.25	6% Gesfürel1953 o.Opt. 7% Hamb. ElW. 1935	98.00	98.00			
Allied Chemical	210,00	116.50	61/4 Hanne 1940	97.00	97,00			
American Can.	54.50	U4.50	61/4% Hapag 1940 6% Hseder Hutte 1948	81,00	79.80			
American Smelting	31.00	32.50	7% Miag m. Opt. 1956	-	83.00			
Americ. Steel Foundr Americ. Tel. & Telegr	199.00	195.88	6% Norddt, Lloyd 1947	83,00	82,50			
American Tobacco	111 00	110,00	7% Rhein-Elbe-Union	-T	83,50			
Anaconda Copp. Mining	37,00	36,88	7% do. ohne Opt.	84 00	8.00			
Bethlehem Steel Corp.	75,00	73,00	7% Rhein-Main-Donau 6% RheinW.ElW.52	95,25	94.00 78.00			
Chile Copper	32 00	32,03	7% do. 50	17,00	97 00			
Chrysler	45.00	17.88 44.25	6% do. m.Opt. 53	_	86,00			
Columbia Gas u. El. Consolidated Gas	98.75	95,50	7% Sächs. Werke 1945	83.13	83.00			
Du Pont de Nemour	99 00	99.13	61/2% Siem.& Halske 51	87.75	96.00			
Eastman Kodak		188 00	6% do. Deb. 2930	700.00	700 00			
General Electric		04,75	61/2% Ruhrgas-Anl. 1953	75,00	73.00			
General Motors(St.10\$)	36,50	35.25	71/2% Leonh. Tietz o. Opt.		94,00			
Gillette Safety Razor	35,00	37.00	6% Ver. ElW Westf	70,75	71,00			
Good Year	41,50	41.00	61/2% Ver. Stahlwerke	71.50	73.00			
International Barvest. Internat. Match. pref.	62,25 67.13	61,88	Set. A. o Opt. 1951 6% Ving 1945	72,00	73,50			
Internat. Nickel	17.75	18.00	6%Karstadt-Oblig.1943	62,50	60,00			
Lehman Corporation	63.25	62.25			,			
Nash Motors	31.50	31.50	Ausfändische Anleihen		04.00			
North American Co.	84.75	84.50	61/2 Bayer. StAnl.45	112.00	84,00 112,50			
Radio Corporation	24.63	23,88	7% Belg. Stab. Ani 55 7% do 56	£08.00	104.25			
Royal Dutch	43,50	44,00 54.7	6%% Berl, Stadtant, 5C	80.50	80.50			
Sears Roebuk & Co. Standard Oil	57,50 57.50	56.75	7% Brem.Stants-Anl.35	97,00	99,13			
U. S. Rubber	13,75	1 00	6% Spark. u. Girov. 47	67,00	68,00			
U. S. Steel Corp. com.	148 38	148.38	7% do. 47	83,50	84.00			
Woolworth	63,25	62,00	7% Deutsche Reparat	101.00	***			
	,	,00	Ani. (Dawes-Ani. 49) 7% Dresd Stadtani. 45	90.00	101.00 91,00			
Dtsch. Industrieaktien			6% Hamb.Staatsanl. 45	83.00	64.70			
Karstadt	8.00	7.63	61/2% Köln.Stadtanl. 5C	85.50	85.00			
Norddeutscher Lloyd	34 50	33,25	7% Leipz Stadtant 47	94.00	90,00			
RheinWestf. ElW.	34,50	32,75	5% Mex. Ausl -Anl. 45	16,50	19,00			
			41/2% Mex. Irrigat. 43	12,50	10,00			
Ausl. Industrie-Aktien		100	4% Mex. Goldani. 1954	12,70	12,50			
Kreuger & Toll		05.70	7% Münch. Anl. 1941	87.00	87,50			
(20 schwed. Kronen)	25.00	25,38	7% Oesterr. RegAnl. 1943 (VölkerbAnl.)	103.00	103,00			
Sofina	10,00	10,00	61/2% PreußStaatsanl.51	80.00	ь1,88			
Amerik. Obligationen			6% do. 52	76.25	77,50			
	1015/32	1013/10	6% Stadt Wien 1952	82.76	83.00			
3%% U.S.A. Liberty B 4%St.LouisS.Francisco	T01.435	89 00	51/2Dt.Relebsa.(Young)	77,00	77.00			
51/2% J. G. Chemical	102.00		Aktionumsatz	238 2000	1725 000			
*) Neue Aktien	202,00	1202100	AR O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'O'	2000				
, mone Aktien								

Tägliches Geld 2 pCt. (Vortag: 2 pCt.); Bankakzepte (90 age) Brief 1% (1%); do. (90 Tage) Geld 2 pCt. (2 pCt.). Prima

Handelswechsel niedr. Kurs 23/4 (23/4), do. höchst, Kurs 3 pCt. Handelsweenset niedr. Aurs 274 (274), wo socsas, aurs o pro-(3 pCi.), Davisenkurse von 4 Uhr nachm. London (Cable Transf.), Davisenkurse von 4 Uhr nachm. London (Cable Transf.), 435<sup>3</sup>1; 6(4,85<sup>3</sup>1); 7, 40. (20 Tago) 4,85% (4,85%); Paris 3,92 (3,92½); Berlin 23,77½ (23,78), 311ber ausändisches 365% (35%).

#### Amerikanische Warenmärkte

R au it e à uk latez ereps loco 8.00 (7½); do. smòced sheet 7% Chicagen. Al. Oktober. We la z. n. Tendenz: fest. Dezember 78.5.—1½ (Vertag 77½.—5½); Marz 82½.—5¼ (81%.—5½); Man 84%.—5½ (83%.—5½); all 81%.—5% (84%).— Mai as. Tendenz: fest. Dez. 80½. (79); Marz 89½. (80); Mai 83½. (82%)., 1 Tendenz: fest. Dez. 80½. (80%). Juli 83½, (83%).—1 Tendenz: fest. Dez. 80½. (80%). Juli 83½. (83%).—8 × 20½. (83%).—1 Tendenz: fest. Dez. 10½. (11.20); Dez. 10½. (12.20); Marz 80½. (82%).—1 Tendenz: fest. Dez. 10½. (11.20); Dez. 10½. (12.20); Mai 50 (63½, 20.20).—5 pc k; 11.50 (11.50); Dez. 80½. (10.20).—5 pc k; 11.50 (11.50); Edwelotis-10½.—32 (10.20).—5 pc k; 11.50 (11.50); Edwelotis-10½.—32 (10.20).—5 (10.20).—5 (10.20).—32. (10.20).—5 (10.20).—32. — Leichtet 5.2 w a 1 n. miedr. Prefs 250 (Vertiz von 13.10). 953); do. blechtet Prefs 250 (9.20). de. blechtet Prefs 250 (9.20). de. blechtet Prefs 250 (9.20).

höchst. Preis 9.30 (9.80).

Winniper, H. Oktober. Getrelde. (Schlaß.) Weisen. Tendent: Iest. Okt. 70% (Vortag 69½): Dez. 72% (71½). Mai 7% (70%). Jack 20% (71½). Dez. 31% (315½). Mai 32% (355%). — (70%). Jack 20% (315½). Mai 32% (355%). — (70%). Jack 20% (315½). Mai 32% (315%). Mai 32% Leineaat: Okt. 129 (131½); Dec. 127½ (129); Mai 134½ (130); Matters, 41. Oktober. Weizen, 6. (Schluß). Okt. 77 (Vortag. 7.57); Nev. 7.50 (7.57); Febr. 7.67 (7.62). — Mais: Okt. 4.00 (5.08); Nev. 5.23 (5.16); Dec. 3.40 (5.34) — Haier: Okt. 4.00 (4.50). — Leineaat: Tendens: stellg. Okt. 14,58 (4.570); Nov. 1456 (4.50); Febr. 13.56 (13.5); Ebonario, 41. Oktober. Weizen. (Schluß). Nev. 7.5 (Vortag. 7.50). — Mais: Nov. 5.0 (6.03). — Leineaat: Nov. 14,56 (4.55); Okt. 3.50 (13.55).

#### Dividenden

Zuckerfabrik Glauzig: Vorschlag nach reichlichen Ab-ohreibungen 3½ pCt. (i. V. 0 pCt.). Säch sische Malzfabrik, Dresden-Plauen: Vorschlag wieder

Sāchaiscuemais.

12 pCt.
Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck
Co. AG: Voraussichlich wieder 12 pCt.
Papierfabrik Kirchberg AG. Vorschlag wieder 0 pCt.

Centralverband des Beutschen Bank- und Hankfor-gewerbes zum Aktlengesetz-Entwurf. In der Sitzung des Gentralverbands des Dautschen Bank- und Banklergewerbes hat ein Gentralverbands des Dautschen Bank- und Banklergewerbes hat ein Jehrt und der Stehnen der Stehnensetz-Entwurf des Reichs-justizmlinisteriums statzgehoften des Standpunks des Gentralverbands Veilender wird die Vorbereitung des Standpunks des Gentralverbands gegenüber dem Aktiengesetz-Entwurf des Reichsjustizmlinisteriums einer kleinen Kommission überwissen, die aus einem Vortreter der der Geschäfteführung des Frivathandfrumen und ellem Vortreier der Geschäfteführung des Frivathandfrumen und ellem Vortreier Hallenischen Statungstellung bestehn und den Vertreier der

oer vescenatsungrung ees ventraivertannes vestent.

Hallenische Spinnerei-Linsoivenz, Die Spinnerei I ovari
Tkallenische Spinnerei-Linsoivenz, Die Spinnerei I ovari
Ben San Giovanni Valdarno (Florenz), gleichzeitig
Ben itzein einer Hölkzholnegrube, strebt, wie der "Voos Zig." aus
Balland gedrahlet wird, bei einem Defizit von Glabigern 40--00 pCt.

- Siergu vier Beilagen -

Berantwortlich für die Angeigen: Billn Gauer Reutolln Berlag und Drud: Ull fie in A. G., Berlin

#### Man sitzt in der Sonne

Diefer Tage war ich nach einer Paufe von fünf Jahren sum erften Male mieber in Bubapeft. Ungarn bat insmifden eine stabile Währung bekommen; man mert es daran, daß die Preise hößer geworden sind, und daß die Leute noch ein bifichen mehr jammern als damals. Aber die Schönheit ihrer Sauptitadt tonnen fie nicht wegjammern, diese Schönheit der Lage an beiben Ufern der Donau, die auf ungarisch "Szöke" heißt, — das bedeutet blond und ist viel richtiger als blau.

Un biefer Donau gieht fich, foweit fie Buba von Beft An biefer Donau zieht fich, sowett sie Budo von Veelt treunt, ber Donaustors entlang am Bester Ufer, wo es boum-bestandene Afsplatstraßen gibt und eine Ungahl Kaffrechäufer und Restaurants, die ihre Tischken und Stiffke auf die Straße stellen, folange es die Jahreszelt auch unr halbwegs erlaubt. Wo zwischen kassen Kaffres ein tellener freier hich ist, sehem Studie, ziemtich bequeme Stülhe mit Kuidelpiern. auf die man sich gegen Entrichtung von zehn Hellern an eine scharfäugige Kontrollbeamtin sehen darf, unbegrenzt vom sjortjausjag Stontrolbeamin legen dart, unvegegraft vom erften bis zum legten Gonnenitrafi. (Aur auflichen dart man nicht.) Und da sjört nur also gang Budopeit. ale Allters laffen, alle Gefellächeischichen, beite Gefolkeiser. Damen in zauberhaften Pelgen lißen neben Iteinen Basfenmitigen wähöden, Severen in ungeheuer englichen Mäntlen neben Hullwoersjünglingen, die ein bischen arbeitslos aussichen, es aber gar nicht zu lein handen. Denn liger lißen wirtlich nicht nur biejenigen, die aus Not ober Ueberfluß nicht mur biejenigen, die aus Not ober Ueberfluß nicht wiefen, was sie mit hier Seit auftangen jollen. Neun einer vom nicht nur biejenigen, die aus Icht ober leeberling nicht willen, was sie mit shere Zeit anfangen follen. Benn einer vom Seschäft, vom Büro, vom Amt kommt, und das Wetter ist danach, so geht er die Donau entlang, sögert, nimmt einen Stuhl und sie ehen vom sich, Er liest eine Seche seine von sich, Er liest einen Seiden dabei, ist einen Brote, raucht ober tut gar nichts. Er bertachtet mit Bohlesslein die vielen schaften, gut angezogenen Frauen, die vorübergehen; mochmal wartet er auf eine, aber das muß nicht sein. Genau so gut sieht man auf Etrom und Schiffe und auf das wunderbare Osener User, die Königeburg, den St. Gerhardsberg, die terrassenssormig auf-Saufer, hinter benen bie grunen Ofener Berge fich ahnen laffen.

Sat man zwei Stunden Zeit ftatt einer halben, fo fahrt man jum Stadtmalbeben oder jur Margareteninsel, die fich als ein baumreicher Flegter Part ein paar Kilometer in ber Donau behnt.

Aber wenigstens biefe halbe Stunde Zeit hat man eigentlich salt immer, Zett in der Sonne zu ligen, nichts zu tun und wenig zu denfen. Bei uns hat man sie nicht. Wan hat die Karts, die Anseln, man hat mitten in Bertin einen Lier-garten und viele andere Gärten, und man hat jeht herbst. fonne, die wunderbar golden und warm ift. Aber fie fcheint nur für die kleinen Kinder, die Kinderfräulein und die ganz alten Leute. Die große We"ge rast durch die Stadt, schiebt sich gebrängt vorwärts, tennt den Tiergarien nur vom Standpunkt ber Durchfahrtsftragen aus und bemertt bie Existeng ber Sonne eigentlich erst bann, wenn sie nicht mehr scheint und man baher aufs schlechte Wetter schimpsen kann.

wir wirklich schon so elend dran, daß wir die Sonne nicht einmal mehr fehen tonnen?

Fahren Gie in Berlin mit ber "B. 3. "Ratte "Groß Berlin" (Durchfahrten und Umfahrten). Gie enthält in Wort und Zeichnung das Bidtige aus den Berliner Berlehrs-Borfchriften. Ueberall für i Mart zu haben.

and Deinmig im sein, den bedem eberiliet Erteis-Sochulerine Beiten Ueberal für i Wart zu haben.

Annbitoren-Meffe im Joo. "Cine siße Echau" ist die F. Oltober (non 10-21 llb) in den Gelamträumen des Zoe zu schen, eine Anstellum von Torten umb Anden, Montelt und fehre, eine Anstellum von Torten umb Anden, Montelt und Stadten und der Stadten und der Anderen Gestellung und der Stadten und der Anderen der Manden und Montelten und der Montelten und Montelten Montelten und Montelten der Allen und der Allen de

Micher ein Machen verschipunden. Seit Kreika mittag mird his 13istige Schüllerin Son Ausrehad, die Zohkter bestachtigten Ausrehad was der Gobile-Charlotten-Straße in Charlotten Grant G

Motor-col'threr verunglückt. Ein schwere Ausammenstog ereignete sich gestern mittog an der Ede Bohr- und Selmstrag in Schöneren. Dort fliest ein Eleterwagen mit einem Motorrad ausammen. Der fülltrer bes Motorrades, der Inschiese Billit Kamern aus der Kaller-Krietorich-Trässe 25 in Charlottenburg, mußte mit einem Schödelbruch und schweren inneren Berlegungen in das Schönerberger Krunternaus eitgalleitert werden.

Urfeil im Jugefommunifen-Progeß. In dem vor dem Gomurgericht Leipzig feit amei Wechen verhandelten Aufruhrvoßest gegen zehn Iungfommuniften, die megen Beteiltung an den flutigen Olterogeginen am Augustro-Piach fich zu verantwerten hatten, murde gestern das Utreit gefüllt. Ge zeitzliten

ber Bergwerksarbeiter Haubenreißer aus Meulelwiß 5 Jahre | Schlosser Jakob Halbare aus Frankfurt am Main je 1 Jahr Jachfabas und 4 Jahre Chrentzelbsverluß, der Arbeiter Friß 3 Monate Gelänglis, der Vergmann Milhelm Deuter aus Beieb-Mathen aus Berlin 1 Jahr & Wonate Gelänglis, der Arbeiter Halbare Verhes aus Jiheburg, der Arbeiter Friß Prötokuls aus Der Arbeiter Halbare Halter Halter hatte gering und der Jahrellen der Arbeiter Halter hatte gering moben freigigig und der Jassellateur Durg, der Schweizer Seintel Eigen von der Schöne aus Magbeurg murden freigiproden.

## Die Schaufensterhelden vor Gericht

#### Schnellverfahren gegen die Erzebenten

Der Staat will zeigen, bag er nicht mit fich spagen läßt. Bon ben Stanbalmachern, die am Montag aufgegriffen worden find, wird am Dienstag icon ein Aufgebot von 19 Angellagten dem Erweiterten Schöffengericht Berlin-Mitte vor-Das übliche Schöffenzimmer erweift fich als viel gu rat Gifder bas Material foweit burchgesehen hat, bak er bie mundliche Anklage erheben tann, wird es brei Uhr. Dann endlich eröffnet Lanbaerichtsrat Reliner Die Gikung.

Es find nicht nur die Rowdies von der Leipziger Strafe, über bie hier abgeurteilt merben foll, es find auch die Belben. bie fich rings um das Reichstagsgebaube hervorgetan haben. Die An Mage lautet gegen alle auf Bruch ber Bannmeile, Bufammenriage lautet gegen aue auf Deta) ber Bannutete, Julumatein-rottung, Gewalttätigkeiten gegen Bersonen und Sachen und auf Widerstand; außerdem gegen einen auf Mitführen einer Wasse bei einem Umzug, gegen einen auf gefährliche Körperverlezung und gegen fieben auf tatliche Beleibigung.

Borber find die Berfonglien burchgesprochen morben, und bas ift ichon recht aufschlufreich. Wen hat die Polizei da aufgegriffen? Die meilen, verlicht ich, find junge etzte. Die meilen nannen sich meilen verlicht ich, sim junge etzte. Die meilen nannen sich auf die Frage nach ihrem Beruf Arbeiter, auch genauer Schlosser oder Gättner. Kast alle diese Arbeiter sind arbeitslos. Aber es gibt auch hier ein paar Ingenieure, ein paar Kausseus where es girt auch piec ein paar Igneineure, ein paar Naufteure und, mit dem Zugus eines eigenen Berteibligeres, einen adligen Herteibligeres, dien adligen Herteibligeres, dien adligen Herteibligerungsgefellighet. Es gibt ouch ein paar Jugen blide, nämtlig einen Gättnetelptling und einen Eefundaner des Werner-Giemens-Gymmatium. Machten der Mittelligen und einen Eefundaner des Werteibligen der Mittelligen und einen Eefundaner des Werteibligen von den neungeln Angelfagten beben mit über Berteibligen. Den Westermandt Wisser keltrauf Ererrieit burd.

teidigung den Rechtsenmalt Wäck er betraut. Er erreicht durch seinen Antrag, daß die beiden Jugendlichen aus diesem Ber-sahren herausgelassen werden. Im übrigen richtet er seine Bemühungen darauf, eine Bertagung zu erwirken, um eine beffere Borbereitung herbeizusühren. Und da ihm das nicht gelingt, legt er die Berteidigung nieder und geht feiner Wege,

Die Angeklagten ftehen nun alfo unverteidigt. Und fie verteibigen fich felbft meiftens auf die Art, die man in folden Fällen icon gewohnt ift; fie haben nichts Bofes beabfichtigt, fie gingen nur spagieren, fie murben gegen ihren Willen in ben Tumult hineingezogen. Sache bes Berichtes wird es fein, ihnen nachzuweisen, was die Antlage ihnen vorwirft, und bafür zu sorgen, daß das Gesindel mit und ohne Stehtragen nach der Strenge bes Gefeges bestraft wird. Inquit.

#### Die "harmlosen Baffanten"

Es ift nichts geworden mit der Sabotierung des Prozeffes burch Aussageverweigerung ber Angeflagten. ausgegering ein gefingen, gelage ge, bei Glicken, gelang es, die fligeren unter ihnen au veronlassen, ihr Ghistolae au Unruhetag der Destentlichte pressungen. Ihr sinst Angellage erkärten mit aller Berstodtheit, die raditale Barteierziehung au güdzien vermag, daß sie "dieses", soll heißen republikanisches Gericht keines Wortes für würdig erachteten — eine Tatsache, die das Gericht kalt lassen tann, mahrend fie für die Angeklagten voraussichtlich unangenehme Folgen zeitigen wirb.

Bas aber die Deffentlichkeit von bem aussagenden Teil ber Angeklagten erfährt, ift vielleicht gerade barum fo bemertenswert, weil, von einigen Ausnahmen abgesehen, die Bekundungen der Angeklagten sich gleichen wie ein Ei dem andern. Danach find fämtliche Berhafteten als harmlofe Spazierganger und friedliche Burger unferer Republit mit fromm gu Boben geschlagenen Augen ihres Weges gegangen, um plöglich ahnungslos von der bojen Schutypolizei überfallen und mit dem Gummiknuppel bearbeitet am werden. Soweit sie schimptten oder sich zur Wehr letzten, toten sie dies nr aus Nervosität, eine Zeitkrantheit, die offenbar alle diese aus den verkchiedensten Menschenhausen herausgeholten Angellagten gleichzeitig befallen hat hier feste fich unwillturlich der Eindruck feft, daß diese Mischemäßige Auslage auf gemeinsam verbrachte Unterrichtsstunden schließen lasse, eine Annahme, die durch das Bekenntnis der meisten Angeklagten gur National-sozialistischen Partei ihre Bestätigung findet.

Werben auf biese Weise wieder einmal wie in gahllofen anderen Prozessen an die Gläubigkeit des Gerichts höchste Anforderungen gestellt, so muß man dem angeklagten Arbeiter Tehlaff zubilligen, baß er aus seiner Seele keine Mördergrube Tehloff aubilligen, doh er aus teiner Gette teine Wordergrube unden, die fann ber erstaunte Zubere beschaften, wie sich obt nationalsplatistischen Sehren in einem biebern Bergen wiederbeitigest. Techses worden die einem donn Andersche besonder dem Reichstag veranslattet wurde, und meinte mit dem Schlümfelt den Einzug der Praunthemben in den Reichstag. Run, er ist um sein sieh gebommen. Denn diese fiel sand er im Innen den Selchstag statt, zu dem Zehalf teinen Zuttit batte, was ihn nicht binderte, so lange "Deutschland erwache!"

gart, was ihn nigt ginverte, is trange, "Antigiand etwasse" au rusen, bis zwei Schupos ihn seltnahmen. Kimmt man den Zijährigen Bäder Huhn hinzu, der vor Rervosität über die Tumulte rings um ihn her derart mit dem Stod herumfuchtelte, bag biefer aus Berfehen in ein Schaufenfter geriet, bann ift bas Niveau Dieser politischen Demonstranten flar-

Mit bem Auftreten ber Beugen tommt bann freilich bas ameite mahre Deficht biefes Progeffes jum Borichein. 3ch glaub niemand im Saul fich des Eindruds erwehren tonnte, daß diese jungen frischen Schulppolizisten ihre Aussagen in überzeugender und eindeutiger Weise machten — Nipp und Nar, turz und bundig, unbeirrt burch absichtlich verfängliche Fragen des Borfinenden und bes Staatsanwalts.

fisjenben und des Staatsanwalts.
"Alfa Sie lahen, wie der Angestagte Stellmacher mit Steinen
auf Sie warf?" frant der Borfikende. "3ch sie, wie der Angestagte fich bildet, eine Warterbewegung machte und ein der Gegenfand mit großer Geschwichtigkeit burch die Luft flog. Ob
es ein Stein mar, tonnte ich in der Anfertung nicht schen,
folautete die übergenaue Antwert. Ert auf dem Boden biefer
Reutenunglang ammin his Patrimbung des Antziertungs Beugenaussagen gewinnt die Befundung des Polizeimajors Beinrich ihre volle Bedeutung: "Ich hatte ben Cinbrud, daß Siftem in ben Unruhen stedte. Wir hatten es nicht mit harmlofen Baffanten, fondern mit einer renitenten Menge gu tun, die immer bereits Ber-haftete befreien und Bamte überfallen wollte."

Es ift auch hier, wie es immer mar und fein wird: bas, was ichlieflich ber Bufall auf die Untlagebant marf, maren Berführte

und ehrliche Toren, die Lehren, die fie erhielten, fo in die Sat umschten, wie sie es verstanden. Die wahrhaft Schuldigen fanden keine Richter. Es wird der Rationalsozialistischen Kartei nach diesem Prozeß taum noch möglich sein, die Berantwortung für biefe Unruhen pon ihren Schultern abaumalgen. G. v. K.

#### Gefängnis für Kommuniften

Bor dem Schöffengericht Berlin-Mitte standen füns Arbeiter, die sich bei der tommunistischen Erwerbstosendemonitration am O. September an den Unruhen und Angriffen auf die Polizei be-teiligt hatten. Drei der Angelschaften gaden an, als harmsole gefignten in den Aufruhe hineingereiten und von der Poliziel ver-lehentlich feligeftellt worden zu lein, während die Angellagten Rutarz und Zaweren nach ihrer Bespantung die Temonistration als Arbeitersamariter begleiteten und mit den Julammenstößen felbst nichts zu tun hatten. Dagegen bekundete der meistbeleiligte Polizeiwachtmeister Schulz, er sei von den Demonstranten an der Ede ber Behrenftrafie berart bedroht worden, daß er einen Schredfchuß abgeben mußte. Der Staatsanwalt beantragte wegen Landfriedenbruchs Ge-

fängnisstrafen von zwei Wochen bis neun Monaten. Das Schöffen-gericht verurteilte den Angellagten Schmig wegen Widerflands zu zwei Monaten, die Angeklagten Kukarz und Lawerenz wegen Bannbruchs zu je zwei Wochen Gefängnis. Die beiden übrigen Angetlagten murden freigefprochen.

#### Totichlagsversuch eines Rationalsozialiften?

Der nationalsozialistische Rellner Bichmann mar por bem Schöffengericht Mitte megen gefährlicher Korperverlegung angeklagt, da er bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten auf einen jungen Arbeiter geschoffen und ihn schwer verlett hatte. Er behauptete, in ber Faltenftein-Allee pon feinen Begnern überfallen orden gu fein und in Rotwehr gehandelt gu haben. trag des Bertreters des verletten Rebenflägers, murbe der Brozek an das Schwurgericht verwiesen, da sich der Angeklagte möglicher weise des versuchten Totschlags ichuldig gemacht habe.

#### Neues Tuberfulofe-Kranfenhaus in Beelik-Beilftätten

3m Rahmen der Beeliger heilftätten der Landesversicherungs-anstalt Berlin ist eine neue Abteilung als Tuberkulosenkrankenhaus eingerichtet worben. Die Beeliger Beilftätten find im Jahre 1902 eröffnet worden, damals für 600 Patienten. Im Laufe der Jahre find fo viele Erweiterungsbauten hingugetommen, daß bie Jahl er gleichgetig au belegenden Betten auf 1815 gesteigert werden tonnte. Das Gesände wird durch die Elsendohn und die Edausse in wier Teile geteilt. Auf der einen Seite der Chausse sind die Männerabtellungen, auf der anderen die Frauenabtellungen auf der einen Seite von der Bahn die Tubertulosenabtei-lung, auf der anderen die Sanatorienabteilung. Im Rahmen der Tubertulofenabteilung mußte im Laufe ber Jahre mancher Bandel vollzogen werden entsprechend bem Fortichritt, den die Tubertu losentherapie in den legten 30 Jahren genommen hat. Selbst die Behandlung der Lungentuberkulose ist nicht mehr eine reine Angelegenheit ber inneren Mebigin geblieben, fonbern vielfach ift auch die Lungentubertulose chirurgischer Behandlung zugänglich gemacht worden.

Dem hat nun die Sandesversicherungsanftalt Berlin ir Rreis gur Befichtigung gezeigt murbe. Diefes Rrantenhaus faßt insgesamt 85 Patienten. Das Krantenhaus ift nach ben Planen bes Architekten ber Landesversicherungsanstalt Berlin, Schuls, er-baut und zeigt in allen Teilen ben höchsten Stand moberner moberner Krantenhaushngiene und Krantenhaustechnik. Fast alle Patienten Riegen in Gingelgimmern, alle Krantengimmer haben einen unknittelbaren Ausgang nach der vorgebauten, als Liegehalle einge-tichteten Beranda. Großzügig sind die Operationssäle und ebenfo die Näume für Nöntgendiagnostif und Röntgentherapie. Auch für die Schwesternschaft und das übrige Personal ist in dem Hause bestens gesorgt. Sämtliche in dem Sause tätigen Aerzte, Schwestern und das übrige Personal wohnen im Gebaude selbst, um stets den Kranken nahe zu sein. Die Leitung biese Sauses hat Oberarzt Dr. Aremer, während die der gesamten Beeliger heilftätten dem bisherigen Oberarzt von der Bressauer Universitäts-Klinit, Professor Robet übertragen worden ift.

#### Liebling der Götter

Der zulammengebrochene Jannings — jo, das ist die mehr als shall gewordene Geschäsche vom krahlenden Kenoe, dem die Frauen nur 6 die Aude einennen und der dam, damit die Sach auch interesant wird, mitten auf der Auftige schaft der Annustripter Geschaft der Geschaft der Annustripter Geschaft der Annustripter Geschaft der Geschaft

hat et alletdings partout tein Honorar genommen. So sind bie Ketzel

In diesem Sit etwo des gange Manultriet, Ca sich fich gand, in obgeschausen Them ent et auffelichen. Diese einzige Aufgale, die die Aufgeben der einzige Aufgale, die die Aufgeben die

Moler. Chieftes, aber verklungenes Bien, dem eine Premiere in der Purg wichtighe Staatsattion war. Woler tupft unendlich gatt feine Worte und Gesten hin. Diga Tjd ech ow a hat ichön zu sein und ist es und Renate Müller, als Frau des Tenors, hat dumm und gut zu sein, und wenn sie es aud nicht so versucht sie es wenigstens. Peinlich Willi Prager. H. P.

Die Uraufführung fand in Form einer Festvorstellung des Bereins Berliner Breife statt.

#### Ein bestochener nationalfozialistischer Stadtrat

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Nürnberg, 14. Oktober

Gegen ben Ritrnberger nationaljogialistifchen Stadtrat Georg Grabl wurde von ber Staatsanwaltschaft eine Boruntersuchung wegen paffiver Beftechung, verübt in feiner amtlichen Sigenfcaff als ftabtifcher Pfleger, eingeleitet. Auf Grund biefer Taifache hat heute Oberbürgermeifter Dr. Luppe ben Stadtrat Grabl feiner

fämiliden Pflegisaften enthoben. Bei der hieligen Buchdruderet Sans Lotter war man fürzlich Unterschleisen des langjährigen Profurssten Heinrich Arumholz auf die Spur gefommen. Der ungetreue Profurist wurde darauf-hin sofort entlassen. In den letten Tagen hat man weiter entbedt, daß Krumhols bei der Erneuerung des Pachtvertrages zwilchen der Stadt Nürnberg als Eigentümerin und der Firma Lotter als Bachterin ber Rurnberger Platatfaulen ohne Biffen der Inshaber dem flädtischen Pfleger des Plasatweiens, dem natio-nallozialistischen Stadtrat Gradt, ungulässige Zuwendungen in Höhe vovn einigen tausend Mark gemacht hat.

Rrumhols hat geftern durch einen Sprung in ben Dugendteich Gelbitmord verübt.

Ereuben-Gebentfeier im Reichetag. Für die am Sonntag, dem 19. d. M., oormittag 11/4 ühr im Meichgangeschube fleifindende Teienden Gebentrerunflatung der Meichangsechuben flatifindende Teienden Gebentrerunflatung der Meichangen der Geinen-Ghom unter der Ceitung flatig mit der Germanschup unter der Ceitung flatig mit der Germanschup unter der Ceitung bei der Vereinigung Carl Schurz, Schlöß, Bottol III, Zelefon: El Berolino 6013, untengleitig auf erhölten. "Allannen Kitage ermieden verben." Das verhinderte Auchburt. Deutschlich und der Germanschup der Vereinigung der Vertrerungslaus Gerinamen und Kr. Auf düre der Gelichten und der Germanschup der Vertrerung der

#### Das Broblem der Karbenfotografie gelöft

Der Mandener Erfinder Frang Biller hat ein neues Berfahren gum Batent angemelbet, das eine Ummalgung auf bem Gebiete ber Fachenfotgoreste bebeutet. Bir haben einen Mitarbeiter Millers um eine sachpeufländige Dar-tellung ber Millerson Methobe gebeten.

Das Broblem ber fotografifden Biebergabe eines beliebigen Objetts in seinen natürlichen Farben sonnte bisher trog gahllofer Berluche nicht befriedigend gelöst werben. Zwar ist das Besen der Farbenfotografie icon feit langem belannt, es gibt auch eine gange Reibe pon Methoben gur Berftellung farbiger Bilber; aber feine tann berechtigten Unfpruch darauf erheben, als mehr ober

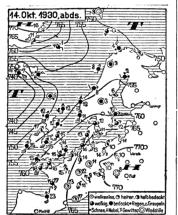
weniger endgültige Lofung ju gelten. Run tritt der Münchener Erfinder Frang Biller jun. mit einen neuen Berfahren an Die Deffentlichleit, bas Die Berftellung beliebig vieler naturfarbiger Ropien nach einer einzigen, in jeder Blatten-Ramera zu exponierenden Platte ermöglicht. Auch bei porsichtiger Beurteilung muß man dieses neue Bersahren als die wirkliche Lofung bes Broblems bezeichnen.

Bur Aufnahme verwendet wird eine panchromatifche Blatte, ber ein in die brei Grundfarben gerlegter Linien-Farbrafter, ichichtfeitig mit ber Blatte feft verbunden, vorgeschaltet ift. burch bas Obiettip ber Ramera einfallenben Lichtftrablen muffen also die fardigen Linien des Rasters passierei, ehe sie auf die lichtempfindliche Emulsion der Platte auftressen. Die von dem aufzunehmenden Objekt ausgehenden farbigen Lichtstrahlen werden bemgemäß nur von ben entsprechenben Linien bes Rasters burch-gelassen, von ben anberen absorbiert. Rach ber Aufnahme wird die Aufnahmeplatte von dem Rafter getrennt und wie üblich entwidelt, fixiert und getrodnet. Das erhaltene schwarze Regativ ift mit gang feinen parallelen Linien burchseit, die in ihrer Schmarzung die Farbmerte bes aufgenommenen Objettes in Die brei Grundfarben gerlegt barftellen und bas Regatip befähigen, bie bisher gu Farbentopien erforberlichen brei Regative allein gu erfehen

Die Ropie erfolgt auf eine Folie, bie in ahnlicher Beife ber Aufnahmerafter linear mit ben brei Grunbfarben - jeboch in einer besonderen Anordnung, die eine genaue Dedung mit ber Linien des Aufnahmerafters im Regativ ermöglicht bebrudt und mit einer ber fiblichen Gaslichtemulfionen überzogen ift. Die Dedung, das feit Jahren vielumftrittene Sauptproblem der Er-, läßt sich rasch und ficher mit Silse eines zuverlässig den, sinnreich konstruierten Ropierrahmens einstellen arbeitenben. und genau festlegen, worauf beliebig viele Abguge gemacht werben tonnen. Die Entwidlung ber Kopie erfolgt in einem Rahmen, ber ben Entwidler nur auf bie Schichtfeite ber Folie einwirten läßt. Das junachft ichwarz-weiße Bild gelangt nun ins Ratriumthiofulfat-Figierbad. Sier wird bas Chlorbromfilber ber

#### Wetterfarte vom 14. Oftober

Deffentliche Betterbienftitelle Berlin



#### Mugemeine Betterlage

Das mitteleuropäides Schedungsbiet der inn Kerngebiet etwos noch Oten vorschaben. In finem Bereich wer dos Better allgemein beiter beste fiche und eine Kerngebiet der Schedungen beiter bei den der Schedungsbied der Schedungsbied

Betterausfichten für Berlin und weitere Umgebung Beiterbin beftanbiges Berbftmetter.

Allgemeine Betteranefichten für Dentfclanb In Nordwest- und Westbeutschland geitweise stärker bemolkt, fonft Fortbestand bes herrichenden Weiters. Caslichtemuiston aufgelöft, woburch die darunter flegenden Farbenlinien bam. deren für das Bild erforderlichen Teile freigelegt werben. So treten die natürlichen Farben des Aufnahmeobjetts in bis jest unerreichter Schonheit und Raturtreue hervor.

Gegenüber ben bieber befannten Methoden der Farbenfotografte hat die Billeriche Erfindung vor allem noch ben Borteil, bag auch bewegte Objette aufgenommen merben tonnen, ba eine Berlange. rung ber Belichtungezeit gegenüber Aufnahmen mit gewöhnlichen Blatten nicht erforberlich ift. Aber auch ftart überbelichtete Regative, wie fie meift bei Amateuraufnahmen gu finben finb, ergeben teine nennenswerte Beeintrachtigung ber Farbwirtung ergeben teine nennenswerte Beintrudgitgung ber gatowirtung des Bilbes. Ferner kann von jedem Acgativ auf den bisher gebräuchlichen Entwicklungspapieren ein Schwarz-Weiß-Abzug ge-fertigt werden, so daß auch von solchen Aufnahmen, die insolge ungenügender Belichtung tein einwandfreies Farbenbild ergeben, immer noch gute Schward.Weiß-Abguge gu erzielen find.

Die Ginfachheit und Buverläffigfeit ber Sanbhabung und bie überraichend ichonen Ergebniffe verburgen ben Erfolg bes neuen Berfahrens in allen Rreifen ber Amateur- und Berufsfotografen Es ist nur zu wünschen, daß die Platten bald auf dem Markt erscheinen. Dr. W. Locnicker (München).

### Wieder dramatische Gzenen im Frenzel-Brozeß

Im Frenzel-Brozeß tam es gestern wiederum zu heftigen Konflitten zwischen bem Borsigenben, Landgerichtsbirettor Dellwig, und einem der Berteibiger, Rechtsanwalt Dr. Arthur Brandt. Bu Beginn ber Berbandlung gab Landgerichtsdireftor Sellwig folgende Erflärung ab: "Ich habe heute morgen in einer Berliner Zeitung eine Berichterstattung der gestrigen Berhandlung gefunden. Ich habe mich veranlaßt gelehen, an die Zeitung einen Brief zu richten, in dem ich meine Berwunderung darüber aus-Diete ja finjen, in dem in meine Serminderung dender Seigen, preche, daß die Seltung bereitige Angriffe gegen einen Seigen, nämlig dem Plarere Scheft, tidziet. Es ili nichi wahe, deß Plarere Scheft zugegeben jahe, er hälte vor ber Berhondlung mit Gertrub Frengel derüber gelprochen, ob sie die Gugenauslage verwiegen jalie ober nicht. Germet ist nicht ermielen, daß Plarere Schent von ben Ermittlungen feiner Schwiegermutter gewußt hat Der Bormurf gegen Pfarrer Schent, baf er ein Berhaltnis mit einer verheitateten Frau gehabt hat, die daraufhin geichieben wurde, ift swar von dem Angetlagten Frenzel erhoben worden, doch ist eine weitere Erörterung von mir nicht augelaffen worden ba biese Angelegenheit nicht gur Sache gehört."

Rechtsanwalt Dr. Brandt (erregt): "Gegen eine berartige Besteinsummat 3 danib (erregt) "vogen eine verartige ver richfiquing des Herrn Borfighenden legt die Berteibliquing fährfilen Proteff ein, da die Berichfiquing, die der Serr Borfigende vor-getragen hat, nicht den Catlagen entspiech, Golla Sie, Herr Bor-schapen, nicht verhindern, daß diese Erstärung, die Sie vorgelefen haben, in ber betreffenben Zeitung ericheint, febe ich mich gezwungen, im Intereffe bes Angeklagten ber Preffe ebenfalls eine Darftellung ju übermitteln. Es ift erwiefen, bag mit Rfarrer Schent über bie Ermittlungen feiner Schwiegermutter gefprochen worden ist. Wan kann es dem Angeklagten nicht verdenken, daß er dem Pfarter Schenk wegen dessen anßerehelicher Beziehungen morben ift. Borhaltungen gemacht hat. Frenzel hat fich ju biefem Borgeben veranlagt gefeben, nachbem Pfarrer Schent die Begiehungen bes Angeklagten gu anderen Frauen in aller Deffentlichfeit fritifiert

Landgerichtsbirektor hellwig gab hierauf die Erklärung ab, daß er auf eine Berichtigung in der Preffe verzichte.

Nach Erlebigung biefes Zwischenfalles wurde bie 18jährige Tochter bes Angeklagten, Hilbegard Frenzel, als Zeugin vernommen. Gie ertlarte wieberum, bag ihr Bater unschulbig fei.

Bei ber Bernehmung ber Silbegard Frenzel ereigneten fich abermals Bufammenftofe zwifden bem Staatsanwalt und ber Berteibi-Die Unmalte manbten fich bagegen, bag ber Bertreter ber Untlage biefe Zeugin wefentlich icharfer behandle als ihre Schwefter. Mis darauf ber Staatsanwalt die Zeugin ersuchte, fie mochte fich etwas eingehender über ihre Begiehungen zu Gertrud äufern, und dabei das Wort "Schweinereien" brauchte, bekam hilbegard Frenzel einen Beinkrampf und wurde vernehmungsunstähig, so daß die Sigung auf längere Zeit unterbrochen werden mußte.

#### Chronif vom Tage

Geldeliswogen und einem Molorard ber Filhere des Auforden in Belger bei Auforden ber Filhere bes Auforde bei Isjabile Bully komann aus ber Kalfer-friebrig-friebrig-fried 28 in Charle leitenburg einen Schlabelbruch und innere Betlegungen. Er fanh im Schnetberger Krentenbaus Mulnahme.

Der 14fabrige Schiller Faul Mach aus ber Lehrier Strafe 38, ber ich mit felnen Jahrad an einen Lallkraftwagen gehängt haite, wurde von einem entgegenfommenben Laftault angelahren. Mit schweren Bein- und Nopfverlegungen wurde ber Berungludte in bas Stubenrauch-Krankendung gekracht.

An der Frieden. Ede Buschingstraße, stieß ein Motorrad gegen einen Lauftrasstmagen. Dabei wurde die Missapprein des Motorrades, die 19schiege Angestellte Frieda Dübe aus der Possens den 218 erheblich

vereigt, Der Tijdbeige Atheiter Wilhelm Topfer aus ber Grunewalhitraße 36 in Schöneberg fürgte gestern mittag im Elektriglicktowert Subwest in cinem Roblenbunter. Der Berungludte erstidte und tonnte nur noch als Leiche geborgen werden.

Gtaatspartei ohne Mehraun. Zu ber burch ben Austritt ber Golfsmationalen Riedspereinigung aus der Deutschen Stagen partie geldgefinen Loge wird ein Mitglieberverfammlung der Deutschen Demotratischen Pareis, Ortsgruppe Welen, die am freitag, dem 17. Ottober, abende 8 Uhr. im Kleinigad, der die der Golfsbaren Etraße 3, flatischet, Sellung nehmen. C. Rich. Schubert Prieft ilber des Them a. Genatspartei dem Mahraun. Die Teilnachme an der Berlammlung sit nur Mitgliedern gesletzte.

star Stachingen

Zu Haustrinkkuren

bel Gidd, Rheumalismus, Zocker, Mierox, Dlacen, Maralelden Glarasdare), Arierienverkalkung, Francelciden, Fragistelden unv. Zocker, Mierox, Mi

#### Bauer-Brozeß vertagt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Wien, 14. Oktober

Seute erreichte ber Rampf amifchen Staatpanmalt Dr. Botama und dem Berteibiger im Mordprogest Bauer feinen Dobepunkt. Sofort nach Eröffnung der Gerichtssigung erhob fich der Staatsanwalt und fiellte, wie er sagte, in vollem Bewußtsein der Trag-weite, den Antrag auf Bertagung. Er stimme nicht nur allen meuen Bemeisonttägen der Berteilgung au, sondern ergänze fie daßin, daß die Unteruchung zu vervollftändigen sei durch Bere-nehmung von Triefter Zeugen liber die Verpadung der von Frau Kellner auf ihrer Todesretie nach Wien mitgeführten Pelge. Weiter wurden zwei Obsthändlerinnen ermittelt, die in der Rähe des Lainzer Tiergartens am Wordtage, an den sie sich wegen des bamals ausgebrochenen Bewitters genau erinnern, einem eleganten Baar Unanas-Erdbeeren verlauften. Run wurden im Magen ber Ermorbeten bei ber Obbuftion eine nach Erbberren riedenbe Fluffigfeit gefunden. Ueberdies ertannten beibe Obfthanblerinnen, die noch nie ein Bild Bauers geschen hatten. sofort aus den ihnen vorgelegten Photos Bauer als den Mann, der die Erdbeeren kaufte. Auch ein anderer Zeuge, der Bauer in der Rähe des Lainger Tiergartens am 17. Juli 1928 gefehen haben will, foll porgelaben merben.

Der Staatsanwalt beantragte auch, ein bisher nur in Deutsch-Iand angewandtes Berfahren, mittels beffen man aus abgefeuerten Projettilen Schlüffe auf die Baffe gieben tonne, zur Durchführung zu bringen. Das von der Berteidigung Bauers mit einem Krantenhausbesuch feines Bruders in der Zeit des Mordes versuchte Alibi

will der Staatsanwaft burd Bemeisantäge entraften.
Der Beteibiger teilte mit, daß die Wiener Anwaltstammer gegen die Art der Behandlung des Berteibigers durch den Borfigenden und ben Staatsanwalt in diesem Progef Schritte unter-nommen habe. Der öffentliche Ankläger bringe Dinge vor, bie falich feien, nicht um die Bahrheit gu finden, fondern um feine Position gu retten.

Um 4 Uhr nachmittags teilte ber Borfigenbe mit, baf fich das Occidit dem Antrag bes Staatsanwalts anschließe und zweds Ueberprüfung des neu aufgetauchten Beweismaterials die Verhandlung auf unbestimmte Beit vertagt werbe.

Meledonner Court, Mol-Golb. Friedrich baln: Annetoficit Anbreas: Mittroch, 18. Offober, 20 Uhr, Romerolicativerlammingen in Comitor Getillschiebens, gruchiftete 33a. Gebr unteile graedenbung. — Vrenglauer Verges Romerolicativerlammingen and Dennerscha, fo. Ottober, nur 30 Uhr: Ram, Abobert Gime, Stup, Donziger Girobe 71; Nam. Wolfert Gime, Stup, Donziger Girobe 71; Nam. Wolfert Girobe Stup, Donziger Girobe 71; Nam. Wolfert Girobe

aug, wüniger Stroße 71; Rom. Werther Pies bit Rabite, Getstellen St.

Wereine, Boartoge, Brennfaltungen. Druite, Mittood: Berliner St.

Wereine, Boartoge, Brennfaltungen. Druite, Mittood: Berliner St.

Berliner von der Geschliche St.

Berliner von der Berliner von der St.

Berliner von der von

## Sport/Spiel und Turnen

## Das "Bertefeld" in Hoppegarten

Siderer Sieg von Gregor - Allerlei 3mifdenfälle

Das fiber 3000 Metet flibrenbe "hertefelb" hat eine uralte Geichichte. Greger ichlepete an ber Spife bei griebe feine Alfeienbliebe in dem immer noch ichweren Ordlut ingbre nech Swife, war ober im glei am Iche felner Reife. Die 15 Alienberinger tragenbe Ornamode hiel fig ausgeseichnet zu bem

Rach bem erften Rennen gab es wieber einmal einen Broteft, Nach dem erften Nennen god es meiere cannie einer einer Neufer Den der Elal Velinder gegen die leichte Eigerein Kapalodie ein-legte. Er ging durch, weil Joede Großig, der Nelter der Eigerin, leinen Rivolen D. Gemidt auf Micos im Dahlwiger Bogen erwielenermsfen größlich beihndert hatte. Gleich derauf im zweiten Kennen verumzlichte der Elart vollfommen. All voll Bindre hochgingen, machten Edellnede und Elforus tirkt. Boge brach gur Geite weg, und die am meisten gewettete Rolenau vertor etwas Boden.

Suguenin erwies sich wieder einmal als der geboren Sandikap-Reiter, indem er beibe Ausgleichsrennen des Pro gramms gewann.

| Otomme gemann. | 1. sevene mingietignermen bes Pro| Otomme gemann. | 2. Stoppel | 1. Stop | 1. Stop |
| 1. Stort-i-coloid-Summe (2000 SR. 1900 SR.); 1. St. s. c. con
| 1. Stort-i-coloid-Summe (2000 SR. 1900 SR.); 1. St. s. c. con
1. Stort-i-coloid-Summe (2000 SR. 1900 Stort	1. Stort	
1. Stort-i-coloid-Summe (2000 SR. 1900 Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort-i-coloid-Summe (2000 SR. 1900 Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort-i-coloid-Summe (2000 SR. 1900 Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort		
1. Stort		
1. Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort	1. Stort	1. Stort
1. Stort	1.	

Pringen im Golffampf. In der awellen Runde des "Coursomo" Golffunders um den Gunningdale Founders Cup wurden der Pring von Males und der Jerag von 1971, die guidammen ein Jandilap von 11 hatten, von G. Murray und Aaplit

Eriechenland gewann die Beltanspiele. Die im Stoben von Alben ausgetingenen leichtübleilichen Bettfäunge des Bal-lans wurden von Seichenland überlegen mit 148 Juniten ge-wonnen. Die übrigen tellneimenden Staateri erzielten folgende Fogebalffe: Jupoflawien 73, Rimmänien 50, Duffanten 38 und Türlei 29, In den Tennismeilbewerben war die Reihe der Län-

ber folgende: Griechenland 35, Rumanien 24, Kulgarien 12 und Türkei 7. Jugoslawien hotte am Tennisturnier nicht teil-

#### Noch einmal la Tennis

vergeffene Berbanbsmeiftericaft

old belien Auslichten, die Meisterschaft für die cot-weißen flactben que erringen, Afür Blau-Beil hielen Auslianann, Ozenza, Seüden-reich, Wolff, Uthmöller und Relfer. Es wich nun zum enhglitig legten Wale im Jahre erstlissfliges Lennis in Berlin geboten. Se ist nur schabe, dog einzelne Spieler nicht mehr im Textning sind, do dog diellekergebnille nicht aus-gefähligen sind. Das Spiel beginnt heute um 14 Uhr auf der Allage des Blaut-Weiß-Alubs am Rolened. Jum Austrag ge-langen sech Seinzel und dere Doppelipties.

#### Schwere Polizei-Athleten

Die erften Meiftericafts. Enticheibungen

tämpfe:

Strinfolgen beibarmig, Arbergemidt (10 Ap.): I. SprefemeirrBerlin 10,23 Meter; Z. Ribner-Rarisrube 10.03 Meter; A. MonGh-Gettin 14,73 Meter. Leidigemidt (12.5 Ag.): I. SprefemeirBrain 10,23 Meter; Z. Singer-Rarisrube 10.03 Meter; A. MonGh-Gettin 14,73 Meter. Leidigemidt (12.5 Ag.): I. DammediRarisrube 18,55 Meter; Z. Singert-Boisbam 10,55 Meter; A. GleichBriefelb 10,55 Meter; Z. Singert-Boisbam 10,55 Meter; A. Ghdebed-Mannipelm 10,29 Meter. C. Spregemidt (18 Rg.): I. DamboBrain 10,01 Meter; Z. Hobler-Mirnberg 10,75 Meter; A. MondString 10,01 Meter; Z. Hobler-Mirnberg 10,75 Meter; A. BoeltBrain 10,01 Meter; Z. Hobler-Mirnberg 10,75 Meters; A. BoeltBrain 10,01 Meter; Z. Hobler-Mirnberg 10,75 Meters (2. MundMeter) 10,01 Meter; A. HoblerBrain 10

## Familien-Nachrichten

#### Rurze Familienanzeigen.

Berlobt: Gerba Bunge mit Otto Rrii-ger, hamburg. — helene halche mit Leonftard Abam, hamburg.Berlin. — Noningard Modin, Homburg-vortin.
Adish Sofitmann mit Aust Bagmer, Gaubich, Babilis-Chrenberg b. Leipzig.—
Daralifa Aaben mit Austmann Gerfagt.
Sering, Ecthyig.— Mice Göbler mit
Dr. bill. heumuth Gäbler, Zeichnig i.

Scoffen. Bol Manired Muguitin Wermafit: Roll Manired Muguitin nub Frau Effeton geb. Rorben, Paris. — Cheftebalteur Billy Stieme und Frau Ling, geb. Berners, Berlin-Zehlenbori-

Eine Tochter: Reinhold Thasle und Frau Bertha, geb. Bernhardt, Dam

burg. — Dr. Krihar Clierte und Frau G. C. Cumpert Co. m. b. D., Damburg. — Glösfeife, off. Delfridmann, Jonnsberg. — Gleiere Clierte Greek Beite Gleiere Clierte Greek G

Blöglich und unerwartet ftarb meine innigstgeliebte Gattin und Mutter

## Lottchen Wolff

im 25. Lebensiahre Dies zeigt um ftille Teilnahme bittenb tiefbetrlibt an Crich Bolff und Töchterchen Urjula nebft Angehörigen

Berlin D, Simon-Dad. Strafe 10

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 16. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des St. Georgen-Friedhofs, Landsberger Allee 21/23, ftatt.

Kaufe fight, Detrengarberobe Au | Von derReise zurück



Dr. Kurt Erich Neumann

Tas Küro befindet fich jest Potsaturer Straße 134, I (unweit Kolddamer Klaß) Telefon: Käsjon 2873 z. 2874 Dr. Frich Julinsberger II, Kotar Dr. Walter Gotthardt Rechtsannälle

van 20 Mark an H. Lipke & bis 7



-10000 M zar 1. in öftl. Borort, 2 S privat gefucht. Of M. Unftein-Fil. And

Grundstücks-Verkäufe Villa am Roseneck

*Oermietungen* 

Garagen neuerbaut, Schöneberg, Sauptiter 136, grgenüb, Dauptiboft, neugelifich eingerichtet, per fofort bermieret. Raberes hauswatt Vermischte Anzeigen!

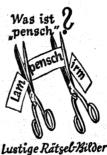
Chrysler - Kabriolett

Thland 2175. 24/100/140 Mercedes-Kabriolett Gerage, Affaing, Biergang Ge-triebe, Bollbellom, berfault Gerage, Ratharimenter, 26, Ilbb. 1658. 6fisig, lintsgesteuert, bluch bereift, int 2400, BR berlauft Banbroef, Telefon. 11/40 Chrysler - Junenu., 4tftr., neum. 2400, But iffine folio, 3ufand, berfauft Ballas C318.

## Wilh. Niemann

50 Jahre

Delikatessen — Stadtküche Berlin W8. Friedrichstraße 83



m Tempo

Rassiger Sportwagen 19/45 Overland Whippet nenestes Modell viertür. Innensteuer nur 1850.- Mark.

19.50 22.50 30.- usw.

Stellenmarkt

Junge Sausftüte Hausschneiderin Langi. Ref., Tag 5,-

Privatsekretärin

20 3., fucht Stellung. 288. bob. Sanbeleichuie, Bragis. Berf. Stenot., engl., frans. Borreiponb. Telefon: Baunfce 5091.

Junge Dame

gebildet, beste Umgangssormen, sucht Latigtett als Empfangsbame, erste Ber-fäuserin. Barofenntuffie. ,12964 Ko." Ullftein-Filiale Copenider Straße 75.

Gärtner - Schofför

Schofför

Meter; & Wiedmaier-Karloruhe 23,02 Meter. Chwetgewicht 1. Weise-Duisdung 37,18 Acter; 2. Acumann-Stettin 25,58 Meters. 2. Brandmann-Schwerin 21,50 Meter. Ringen, Federgamicht: 1. Diete-hamdung; 2. Göge-Reutlichen (Sa.); 3. Ludwig-Leipzig.

#### Auch heute boren Amateure

Die Heinen Amsteur-Boppereine find aus Zeit rübriger benn is, sie lossen Unter Bohoppereine find aus Zeit rübriger benn is, sie lossen die Ausstellung der Auftrage der Auftra -Lehmann (Belios) und Ralinafch (Beften)-Steingraber (Bermes) fteben weitere intereffante Baarungen auf bem Brogramm.

Onitabe Roth, Belgiens Weltergewichtsmeister, ber am 15. Oltober mit dem Frangolen Raphael um die Europameister-dight fämpt, holl, wie aus Prijssel gemelbet wird, am 31. Oltober in Berlin gegen den Deutschen Meister Eder in den Ring steigen.

#### Des Weftens eiferner Befen

Die Berufsipieler erhalten Bumadis

Die Spruchtammer bes Bestdeutschen Spielverbandes ift wieber einmal zusammengetreten und hat nach eingeheider Beratung mehrere Bestrasungen vornehmen müssen. Der Spieler Ebert (Schalte 96, früher Schalte 04) wurde auf Grund der gemachten Erhelungen und der Ungaben seines feüheren Vereins zum Bereins judier ertläft. Das Berfahren gegen den Spieler Erhelten Gedalte (14) murbe eingestellt, da siehe no Spieler Schallen (Schalle 64) murbe eingestellt, da sieh die von Schalle (14) murbe eingestellt, da sieh die von Schalle (14) murbe eingestellt, da sieh die von der Mittellungen von Schall (14) murbe auf Gerund sieher Swensel (Erla 68, führe Schalle (14) murbe auf Grund sieher Swensel (Erla 68, führe Schalle (14) murbe die und 15 murbe 1931 aus murbe 1931 aus murbe 1931 aus murbe 1932 aus murbe 1932 aus murbe 1933 aus murbe 1934 aus die Verlanden von der Archaften der Archaften der Verlanden von der Verlanden Erhebungen und der Angaben feines früheren Bereins zum Berufs

im Süddeutscher Fußball und Leichtent Berband zusammen-geschlossenn Größvereine eine Erklärung ab, daß sie die neuen

Spefenfage bes Deutschen Fußball-Bundes ftritte einhalten wollen. Der Archandsvorstand jungsabennes titte einzuten vollen. Der Archandsvorstand ieinerfeits verlprach, eine aligemeine Amnesse verliebt au erlössen, die sich da us die Berlösse gegen die Amateur-bestimmungen bezieht, soweit dies sich vor den Dresdner Be-schlissen ereigneten. Das ist gerade das Gegenteil.

#### Dreimal Raufc - Hürtgen

Das überalle Beliebte rheinische Secha-Sage-Baar Rauschüberten flactet am Greitag im Berliner Sportpalah, am Sonnoben in Röln und au Sonntag in Dortmund. Die beiben fluid
also lehr gefchättstischig, sie nehmen alles Gelb, das sich in stert
beitet ober das hinen herr Schwarz, her Beherschige ber beutichen
Büntetobhen bietet, mit. Jun möge sich das Bublitum in beien
Feri Eläbten einmal auszechen, wo Studis-Jürtigen mit voller
Rroft schren, ober wo sie eben das Bennen nur noch "mitnumert. Bieleschig duer indheren bie Bheintaber überal mit
minmert. Bieleschig duer in gleichtig obgannt sie der Bunterfulion
erf. But jeden fähl ist das Studistum ber leibtragende Zeit.

Weftbeutschlands Hoderhelf für das Treffen gegen Rord-beutschland murde wie solgt aufgestellt: Plattenhold (Röln); haren-berg und Bunge (Bons); Soop-Schefe (Kiffen), Sadisch (Schiefe (Effen), Lieberg (Köln); Bulch (Köln), Jieber (Effen), Kauß (Bonn), Schmidt und hammerstein (Gliffelderf),

Staatsoper Rheingold

Staatsoper Am Pl. d. Republi 157. Vorstell Vorstell, d. Volksbill Anfang 71/2 U. Hoffmanns Erzählungen Ende geg. 103/a Mittwoch, 15. 10 Staatliches Städt, Oper Staatliches Schauspielhau Am Gestermennarkt 39. Ab.-Vorst. Anfang 8 Uhr Nathan Charlottenburg, Ismarakstraße 34

Turnus IV The Anfang S der Weise Troubadour 15. Oktober

Staatl. Schiller-Theater lottenburg, Groin Neu einstudiert! Nora Anfang 8 Uhr. Ende 10%

Barnowsky-Bühnen Cor Theat. 1. d. Stresemannstr. Täglich S<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Sturm im Wasserglas Sig. sacks. 4 B.: Winnetou – Karl May madienhaus, Schiffbaserd, 2 glica Konto X (4 Uhr: Konto X - Premierenber

Volkshijhne Die Weber

Jud Süß

Salonflügel 690

Bluthnerflugel, 3bachflugel, Steinman-flugel, gebrauchte. Botobamer Str. 74.

s Ein Sommernachtstraum

By Ubr: Elga Regie: G ödte. Kurtürste 81/, Der Schwierige Hofmanathe Regie: Max R

Dir. Dr. Robert Klein
DEUTSCHES KÜNSTLERTHEATER
Nünberge St. 70 üstebarossa 3887
S/, Uhr JIM un d JILL
Gretz Monhelm, Harald Paulsen,
RENAISSAN GE-THEATER
Hardenbergstr. 6 Steinpiatz 6780
VOR UN TE RS UC HUN G
von Max Alberg und O. E. Hesse

Die Tribüne 81/2 Berliter Str. 37, With, 5385 Dir.: Raiph Arthur Rober 81/4 Uhr: Mister Pim will nicht stören Das häßliche

Lustspiel v. Milne Sonnabd., 18. Okt., S Ohi Mädchen Comische Oper Viktoria u.

ihr Husar Sonntag 21,, Uhr Land des Lächeine 5 Uhr : Friederike Sountag 31/2 2 nen Preis Th. d. Westens Kantstr. 9, Stpl. 0931 81/2 Uhr:

REVUER Csárdásfürstin

Hans J. Rehflsch Kayssier, Homoika, Bildt, Loos, Hart, Sagan, Reuss. Lessing - Theat. Friedrich-Karl-lifer 1 Japanie Theater

Brest-Litowsk

GROSSES SCHAUSPIELHAUS 8 Lustige Witwe

Kleines Theat. Walhalla - Th 

Berliner Theat. Zentra!-Th. 8 Alte Jakobstr. 30 Sonntag auch 5 1/2: Eine Freendin so goldig w'e Du! Taglich 8 Uhr: Alexander Moissi in Der Idiot Der Idiot

Lustspielhau ir.: Hans Lüpschütz eine Schwester und ich ri Leux, v. Mällenderf fus. v. Benatzky ionntag 5 Uhr: eine Schwester u. ich

Früh ings

Erwachen Heute 4 Uhr: Rotkkäppchen

81/. NenesTh a Zoo am Bahnhof Zoo Tel.: Steinpl.6554 Lommel in der Posse Paul und Pauline

Gertrud Full (Sopran)

Reichshal en-Th.

Eugenie Braun (Klavier)

Rose-Theater Land Uniterrichts-Anzeigen

Leafer 327 - 1284

Leafer 327 - 1284

Leafer 1 - 1 94 Abiturienten TANZ-Kurse

bestanden seit Ostern 1929 nach Vorbereitung in Zietenstr. 22 (Nähe Nollendorfplatz), B.7 Pallas Direktor Fischer.

Mitschülerin miner (Martig) Japan Bertingt

Leipziger Str.77
S. Sty. sn. 31;
Stettiner
Sänger
Nachm
Nachm
Proise
Parlez français. Cochter gefucht. Bem anben. Frau Litten, zuschriften 5146
V. Z. UllsteinZiffer-Dienst, Ullsteinhaus, Kochstr. Barbarossa 1626.

Privatschule für Mädchen VI-U II Pensen a. Silent-Attestfreie Grundschule Aufnahme für nat f. Schülerinnen jed. Alters. - Tagespension rst.: Fran A. Pelteson, W15, Pariser Str. 4, 01, 1770

VERSTEIGERUNG

HAUSHALT - AUFLÖSUNG a. v. B.

TIERGARTENSTR. 7 an der Regentenstr.

MORGEN DONNERSTAG d. 16. Oktob.) ab 101/2 Uhr

BESICHTIGUNG HEUTE MITTWOCH von 10-7 Uhr

reiw, meistb. gabr. bar 10% Zuschlag

Belladimer (mdb.) Herresimere | Schladimer (franz.)

Belladimer (mdb.) Herresimere | Schladimer (franz.)

Einsteinobel | Küche | Ozammolon ant. venetianisch.

Belladimer (mdb.) | Schladimer | Schladimer | Schladimer |

Gemälde alter | Juhn' (Esperitis Kaiser-Friedrich einer | Schladimer | Schladimer |

Gemälde alter | Ind moderner Meister (Dicker
Fremmin, Lemputta, Kullusch, Cl. Meyer, Bohad, 

Nippes | Kristali | Pezzalian | Silberkaten | 1.2 Pers. (ohne 
Moongramm Belschulusgöher u. v. a. d. 

Moongramm Belschulusgöh

Marieluise Dönhoff

Einführungs-Kurzkonzerle (Leitung: Lipa Ehrens) 🗪 Dr.Kofhes Pådagogjum 🖼 Böttcher'sche Privatschule VI.

reitungsanstalt. K.I. .htc.lungen. Arbeits-cht. Zeitersparnis. Knescheckstr.23. Bism.1828 Tanzschule

Kleinschmidt Berlin W 50, Augsburger Str. 23 Teleion (B 4) Bayaria 4845.

Schule KLEWITZ

Chepaare, einzelsteh Damen und Derren, Schuler(innen) Beste Gesellichaft Rollen, borpplag, Billowstraße 2, Ballas 50.77.

Akademiker - Tanzkurse Einzelunterricht, Tanztee Tanzschule Antoine, Kurfürstendamm 23, Zonähe. Verlangen Sie Prosnekt, Blam, 5794

#### HUGO HELBING MÜNCHEN, Wagmüllerstr. 15

KUNSTSAMMLUNGEN BARON HEYL, DARMSTADT

I. TEIL.

Alte Gemälde der italienischen, niederlän-dischen, deutschen und flämischen Schulen. Zwei Gemälde von Tizian. Deutsche Bilder des 19. Jahrhunderts. Alte Möbel, Antiqui-täten, Gobelins

ill. Katal. m. 44 Tafeln u. Vorwort v. A. L. Mayer M 4. II. TEIL

Antike Skulpturen, Vasen, Terrakotten un Gläser ill. Katalog m. 34 Tafeln u. Vorwort v. H. Bulle M 3-

Versteigerung 28. bis 30. Oktober

Die Gegenstände kommen f. unlimitiert zum Au

GEORG A. SAMTER



## Finanz-und Handelsblatt der Vossischen Zeitung Mittwoch, 15. Oktober 1930, morgens

Nr. 486 / 2. Beilage

## Die künftigen Aktienarten

Von

Dr. Erich Evek

Uebeblicht man die Egirterungen der letzten Jahre übe Aktionrecht und Aktionrecht erne in den den ungebei Aktionrecht und Aktionrecht man eine ungenier reichheitige Sammlung von verschiedenen Arten von Aktion, die teile bestehen, teils empfohlen, teils abgelehnt werden. Versucht man sie zu gruppieren, so ergibt sich etwa folgende Uebersicht:

- Nach der Kapitalbezeichnung der Aktien unters Nennwert-Aktien und Quoten-Aktien.
- 2. Nach der Uebertragbarkeit Inhaber- und Namens-Aktien.
- Nach dem Rechte der Aktionäre untereinander Stamm-Aktien Vorzugs-Aktien.

Die Vorzugsaktien bieten wieder in alch eine besondere Manuigfaltigkeit, namentlich hissieltlich des Stimmrechts. Man spricht von Aktien mit einfachem und mit mehrfachem Stimm-recht; andererseits aber auch von stimmrecht ober Aktien bew. solchen mit beschränkten Stimmrecht.

4. Hissichilich der Stellung der Aktionäre zur Aktien-Gesellschaft kann unterschieden werden zwischen freien und gebundenen Aktien. Betrachtet man ihre Abgabe an das Publikum, so sind die Vorrats-Aktien zu erörtera.

Es soll nun versucht werden, zu zeigen, wie sich der Entwurf eines Aktien-Gesetzes zu diesen verschiedenen Kategorien von Aktien stellt.

#### Nennwert- oder Quotenakt's

Nennweit- oder Guottnakt 2
Die deutsche Attei ats eit jehr eine Nennweit-Aktie,
d. h. die laate auf einen best im mit en Kapital beitrag,
d. h. die laate auf einen best im mit en Kapital beitrag,
beragegouber kennt das engliech-amerikanische Recht die
nennwertlose oder Quoten-Aktie, die auf einen Anteil an dem
gesamten Aktienkapital, etwa ein Tausendastel oder ein Zehntausendatel lautet. Der deutsche Entwurf lebnt die Quotenkätie, deren Ertwicklung in Amerika z. B. von Flechtheim
(Zeitschrift für ausändisches und internationales Privatrecht Ed 3) und von Julius Lehmann (Gutachten für den
35. Unistentiag) sehr interessant geschlichet worden ist, in
vereins (S. 46) ab. in der Tat würde die Quotenaktie eine
vollständige Umwandlung unseres Aktienrechts, inbesondere
des Bilanzrechts, zur Folge haben; sie widerspricht eingewurzelten, vorwiegend doch gesunden Anschauungen der
beteiligten Kreise und bietet keinswege so beträchtliche
Vorzige, daß man ihre Einführung empfehlen könnta.

#### Inhaber- und Namensaktie

Inhaber- und Namensaktien kannte das bisberige Recht und schlägt auch der Gesetzentwurf vor (§ 6). Der Unterschied des neuen gegen den gegenwärtigen Rechtszustand würzle nur darin liegen, daß in noch häufigeren Fällen als jetzt die inlaberaktie ausgeschlossen, also die Namensaktie ver-geschrieben ist. So müssen die Stimmrechtsaktien auf Namen latten (§ 85).

#### Stamm- und Vorzugsaktlen

Nach § 185 des geltenden Rechts können für einzelne Gat-tungen von Aktien verschiedene Rechts, insbesondere für die Verteilung des Gewinnes oder des Gesellschaftsvermögens festgesetz werden. Diese Bestimmung übernimmt der Ent-wurf sechlich im § 8. Hierüber war auch nie Streib

festgesets werden. Diese Beatimung überninmt der Enwurf aschlich im § 8. Hierüber war auch nie Streit.

Die eigentlichen Probleme beginnen erst bei der Art der Ansetatung der Vorzugasktlen. Eller aim im Laufe der Ansetatung der Vorzugasktlen. Eller aim im Laufe der Ansetatung der Vorzugasktlen. Eller aim ein Laufe der Ansetatung der Vorzugasktlem ill St im mr echt Gegenstand lebhaften Streites gewesen. Der Echtwurf bekennt sich nicht der Ansetatung der Jesten bei der Grundsatz, daß der Aktie, gielchviel weider Art, der Grundsatz, daß der Aktie, gielchviel weider Art, der Grundsatz, daß der Aktie, gielchviel weider Art, den haben musse. Er läßt vielmehr von diesem Grundsatz, daß der entgegengesetten Richtung. Dabel ist jedoch hervorschaft wird, der Grundsatz der entgegengesetten Richtung. Dabel ist jedoch hervorschricht wird, die, für einen Generalversammlungsbeschliss eine qualifizierte Mehrheit in der Weise bestimmen, daß die her der Beschlißkassung vertretenen Grundkapital zu berechnen ist. Den Sinn einer solchen Bescheidung RCZ. 128. S. 55 gerade nech Dekannten Engescheidung RCZ. 128. S. 55 gerade nech Dekannten Engescheidung RCZ. 128. S. 55 gerade nech mit der Zahl der Lingten der Simmen erfolgen darf. Soweit es sich also um diese im Gestat besonders geregelten Gegenstände handelt, auf S. 108 der Erlauterung zum geso. Diese Fille sind auf S. 108 der Erlauterung zum geso. Diese Fille Sind Abs. 2), und über die Ausselließung des Bezugsrechte (§ 16 Abs. 2), also gernde die Fälle, die am ehesten geeignet herverstruffen ummen bei den außenstehenden Aktionäres herverstruffen Mehrstimmerchen Aktien im der Vorschrift, das Mishrauch der Mehrstimmerchen-Aktien im der Vorschrift, das

wären, Milstimmungen bei den außenstehenden Aktionären im bervorzunführen. Im übrigen eint der Entwarf die Kautelen gegen einem Im übrigen eint der Kauter der Stehen der Vorschrift, das sie inküllerte Mehratimmrechtes Aktion in der Vorschrift, das ein inküllerte Namenanktien ein müssen der Gesellschaft erfolgen darf († 85) in der Bilansverschrift des 113. wonach Stimmrechtes Aktion auf der Passivesite der Bilans gesondert annechte Aktion auf der Passivesite der Bilans gesondert angenen der Stimmrechten ausgehöhen an der Stimmrechten ausgehöhen der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Stimmen der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Stimmenverhaten der Vorschrift des § 86 des Entwurfs kann sich eine Aktionfärgruppe auf dem Wego der Stimmenverhaten latigung die Herrschaft über die Gesellschaft übekstens auf die Dauer von funf Jahren diehern. Dans kommt die Generalien Stimmenverhaten der Vorschrift den Aufhehung des Mehreit des Kapitals verfügen, wenn sie der Aufhehung des Mehreit des Kapitals verfügen, wenn ein der Macht bisjoen will. Man kann sies assen, daß nach

## Ein Moratorium für Mexiko?

## 5 Jahre Aufschub verlangt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

New York, 14. Oktob Der einflußreiche Abgeordnete Rodriguer und eine Reihe seiner Fraktionsfreunde haben in der mexikanischen Depu-tiertenkammer einen Antrag eingebracht, dessen Annahme die Durchführung des bekannten Schuldenabkommens ernstlich die Durchführung des bekannten Schuldenahkommens ernstilles gefährden wirde. Der Gesetzentuurf Kodriguers fordert, daß die Aufnahme der Schuldenzahlungen, wie sie das im Juli getroffene Abkommen zwischen dem Finanzminister de Oca und dem Internationalen Bankenkomitee vorsah, auf fünf Jahre aufgeschoen werden sell. Statt dessen soll die Jahres-leistung, die einen Betrag von etwa 5 Mill. Doll. ausmacht, der notiteidenden mexikanisches Landwirtschaft augeführt

Eine weitere Funkmeldung der "Vossischen Zeitung" aus New York besagt, daß der mexikanische Finansminister eine Konferenz aller Bankvorstände einberugten hat, um über Mittel zu beratschlagen, welche die Silberwährung ver einer weiteren kalastrophalen Wertverminderung bewahren sollen. Silber wurde an der gestrigen Börse in Mexiko mit 12% pck.

die Deputiertenkammer beschäftigte sich mit dem Währungsproblem und verhandelt über verschiedene Stabilisierungsvorschiäge. U a. wird beabsichtigt, ein vorübergehem Moratorium für alle auf Geldwährung festgesetzten Zahlungen zu verkinden.

#### Erster Anleihe-Ausweis der B.I.Z.

Die B. I. Z. veröffentlicht einem Ausweis über die als Treunöder für internationale Anleiben empfangenen und gezählten
eiträge für die Zeit vom 17. Mai bis 30. Spetuber 1930, weei die Bilanz für die sogenannte Dawes-Anleibe (deutsche
ulere Anleibe von 1924) mit rund 76 Milliones Schweiser
ranken abschließt. Der noch umlaufende Nembetrag dieser
ableibe betragt 1048 564 (58 Mehr 2). Alleibe der betragt betragt
eitelbe 1930 (Young Anleiho) weist einen noch umlaufenden
einnbetrag von 1811 205 722 Schw. Fr. auf. während die Binars über Zinsendienst, Tilgung usw. mit 38 107 788 Schw. Fr.

absohließt.

Die Internationale Anleihe 1930 der Republik Oesterreich
verzeichnet einen noch umlaufenden Neunbetrag von 319 287 723
Schw. Fr., und der Ausweis über die Zinsen, Tilgung und
Unkosten schließt-mit 6556 890 Schw. Fr. ab.

#### Französischer Optimismus

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Paris, 14. Oktober

Der Vorwitzende des framzöelschen Landesantes für den Aufsantatel. Meggith, hat dem "Initansigeant" in einem Interview vernischen Landesantes für den Aufsantatel. Meggith, hat dem "Initansigeant" in einem Interview vernische Initansie der den Landesantes der Landesantes der Landesantes der Landesantes des Landesantes des Einstrucks der deutschen Beischstagewähnen sei glichlicherweite bei Einstrucks der deutschen Beischstagewähnen sei glichlicherweite Zirchige der Propagandarsies des Handesantisieren Einschlich durch ditsiellerungs für diese schreiblie Werdeng im Wirtschaften Einschliche und den im Wirtschaften sein auch destin zu erhöltenen daß der Leistermatki, er sich bisher erhärungspensä immer als soch engriftliche serlenen habe, genade in der letsten Worbe deutliche Zeichen der seeren gleben nerzen lassen.

### 13 Millionen Lebensversicherte

Das Versieherungsgeschäft der privaten und öffentlichen Lebensversieherungsunternehmungen hat sich auch in den Monaten Juli/August wieder ausgedehnt. Die Anzahl der Kapitalversicherungen stelltes sich am 31. August auf 12,87 Millionen (am 30. Juni auf 1265 Mill.) und die versicherungen stelltes sich am 31. August auf 12,87 Millionen (am 16 948 (16 727) Mill. RM. Allerdings bleibt der Kettel-) Zugang an neunbswechlossenen Kapitalversicherungen zicht unerheblich bieter dem Zugang der vorangegungenen zicht unerheblich bieter dem Zugang der vorangegungenen Mill. RM im Zweimonstzeitraum Mal/Juni 1390 und 371,6 Mill. RM in Juli/August 1929.

#### Kanitalaniagen

der berichtenden 83 (32) Lebensversicherungsunternehmungen haben wieder stärker zugenommen als im vorangegangenen Zwelmonatsraum, und zwar um 118,2 Mill. RM auf 1931,6 Mill. Reichsmark. Davon entfallen:

1299,0 (1149-7) auf Hypotheken und Grundschulden, 289,0 (280-8) auf Wertpaplore. 172,0 (154-9) auf Darlehen Stfortliche Körperschaften, 172,0 (154-9) auf Vorsuszahlungen und Darlehen auf Follen und

Policen und 182,3 (130,3) auf Grundbesitz.

#### Anteil der öffentlichen Lebensversicherunge

Anteil der öffentlichen Lebensversicherungen aus an den neu abgeschiesenen Kapitalversicherungen stieg von 11 pCk. (Mai/Juni 1990) auf 14:2 pCk. Die Einaahmen aus Prämien erhötten sich bei beiden Unternehmungsformen saisonüblich, und swar von 129.2 Mill. RM am 90 Juni auf 132.9 Mill. RM Dabei erreichten laut. Wirtschaft und Statistik" die Prämieneingänge der öffentlichen Lebensversicherung mit 17.2 Mill. RM einen neuen Höchststand Durchschnittlabetrag je Versicherung (1316 RM gegen 1322 RM am 90. Juni) sank weiter.

61.7 (634.8 Mill. EM.

tussische Fischdampferaufträge auch für schimag. Die Sowjetregierung hat, wie der "Vossischen

Zeitung" aus Bremen gedrahtet wird, der Deutschen Schiff-und Maschinenbar-AG. Aufträge für 6 Fischdampfer mit einem Wert von rund 4 Mill. RM erteilt, und zwar erheit die Frerichs-Worft AG. in Einswarde davon 2 Fischdampfer und das Werk Seobeck in Wesermunde 4 Fischdampfer in Auftrag.

#### Maschinenbau nur halb beschäftigt

#### Im Zeichen des "Preisabbaus"

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Frankfurt a. M., 14. Oktober

Die Sudd. Zinkblechhändler-Vereinigung hat am 14. Oktober die Preise um etwa 1 pCt. erhöht, nachdem am 9, d. M. eine Ermäßigung um etwa 3 pCt. vorangegangen war.

#### Unbekannter Goldkäufer

London, 14. Oktober

Dem Vernehmen nach kamen heute bei der Südarlika-Gold-verstelgerung am freien Markt 600 000 Pfd. Sterl, sum An gebet, von denen angehlich 100 000 Pfd. Sterl, für franzäsische Rechnung erworben wurden, wilhrend, wie verlausgenommen Pfd. Sterl, von indien und dem freien Handel aufgenommen worden sind. Der Rest dürfte sich ein unbekannt gebilebener Käufer gesichert haben. Wie verlaustet, beileft sich der Preis auf 84/11% gegen 84/11% in der Vorweche (pro Unze Fein).

dieser Bestimmung die Herrschaft über die Aktiengeseilschaft sich nur für eine bestimmte Zeit von dem Kapitalrisiko trennen lassen.

Sind die Stimmrechtsaktien bereits im jetzigen Rochte bestimmte Zeit von dem Kapitalrisiko trennen lassen.

Sind die Stimmrechtsaktien bereits im jetzigen Rochte bestimmte Zeit von dem Kapitalrisiko trennen lassen.

Sind die Stimmrecht dem Leitzelschaft wir dem Vorzehigen der Juristechtages Kommiseln und Leitzelschaft wir den Vorzehigen der Juristechtages Kommiseln und der Stimmrecht dien reinen Finanzielne Die Vorzehgsaktie ohne Stimmrecht dien reinen Finanzierungsawecken, und swar soil sie asmoetlich die Beteiligung en den Stimmrecht dien keiner der Vorzehgen vorzehen der Vorzehritten. Am interesanteisten ist die Behand ung der stimmrechtienen Vorzehalten des Gerechen des gewender enach der Annlogie der Obligationste durch Anwendung der Vorschriften des Gerechen des gewender enach der Annlogie der Obligationste durch Anwendung der Vorschriften des Gerechen des gewenders enach der Annlogie der Obligationste durch Anwendung der Vorschriften des Gerechen des gewenders nach der Annlogie der Obligationste durch Anwendung der Vorschriften des Gerechen des gewenderschaften Beitzer von Schaldwerschreibungen von 4. Dezember 1895. Die Aktionätze müssen

alse einen gemeinsamen Vertreter hiben, der ein Einspruchsrecht gegen die Auffechang der Vorzuge und gegen die
schaftung neur Aktien mit vorstehenden our giehet den
schaftung neur Aktien mit vorstehenden our giehet den
scheiten hat (§ 99). Der Entwurt legt Gewicht darauf,
den AktionSchariskter sicht weiter als unbedingst notwendig
einsuschinken. So hat der Inhaber einer derartigen Vorlang sowie auf Auskunft (§ 101). See Generatversammlung sowie auf Auskunft (§ 101). See Generatversammlung sowie auf Auskunft (§ 101). See den vertregen vorwächst ihm unter Umständen zu. aknileh dann, wenn der
en VorzugsaktionSren vorzen gebührende Gewinnentell in
zwei aufeinanderfolgenden Jahren nicht vollständig gezahlt
zwei aufeinanderfolgenden Jahren nicht vollständig gezahlt
swei aufeinanderfolgenden Jahren, in Amerika ist, wie
Flechtehem berichtet, dieses Stimmrecht allgemein üblich.

#### Vorrats- und gebu dene Aktien

Sinn und Wesen der Vorrats- und Verwertungsaktien hat namentlich der Ausschuß des Deutschen Anweitse-Vereins in sehr aufschlichsricher Wiese erörtert. (Fericht Band I. S. 62. bet ger 1. Latwicklung des Der 1. S. 50. und Schlege in bet ger 1. Latwicklung des Der 1. S. 50. und Schlege in Schlege in

Sucrodes. She erhalt the wielmohr nur durch die Verein-arungen, die zwischen dem Aktionär und der Gesellschaft stretten sind.

getreften sind.

In der Regel entsteht die Vorrats- oder Verwertungsaktie bedurch, daß bei einer Kapitalserhöhung, eine Bank oder ein Komsortium sie unter Ausschluß des Beungsrechtes der anseen Aktioniers für Rechnung der Gesellschaft überniamt- deren Aktioniers für Rechnung der Gesellschaft uberniamt- der Schaft werden der Aufschaft werden der Fürfals auf die Verwerung der Aktion. Der Vorgang hat laus gegenüber der regulären Kapitalserhöhung die Besonderheit, die der Gesellschaft wenigstens zunächst. – kein nenes Kapital zufließt, und daß der neue Aktionär en nur formeil, aber nicht wirtschaftlich ist. Man spieltet über deher von "wirtsung, S. 19).

Ferner zieht diese Aktion" (Nußbaum, Aktionär und Verwaltung, S. 19).

tung, S. 19).
Ferner sind diese Aktien in der Regel gebundene Aktien, d. h. um mit § 33 des Entwurfs zu sprechen. der Aktions' ist durch ausdrückliche oder stillschweigende Vereinbarung mit der Gesellschaft zu ihren Gunsten in der Austhung der Aktienrechte oder sonstigen Verfügung uber die

haftbar für die volle Kapitaleinlage erklärt; Stimmrecht, Ge-winnanteile oder Bezugsrechte stehen ihr zu Stimmrecht. Gehaftbar für die volle Kapitaleinlage erklärt; Stimmrecht. Ge-winnantelie oder Bezugsrechte sichen ihm est zu wenn diese volle Kapitaleinlage geleistet ist. (§ 41.) Durch die Bestim-nugen über die Anneldung einer Kapitalesrichbung, bei der der Vorstand die Erklärung abzugeben hat, daß die abs eingezahlt sied und endgittig zur freien Verfügung des Vorstandes stehen, wird auch der Vorstand für den richtigen Eingang der Einzehlung haftbar gemacht.

#### Schutz gegen Mißbrauch

Schutz gegen Mißbrauch
Soweit der Inhaber der Aktien sich der Gesellschaft gegenüber gebunden hat. hält der Entwurf eine Schutzvorschrift
bestiglich des Stimmer echts für notwendig. Dass besteht
keine besonderen Aktiengatung im Sinne des § 188 HGB.
bilden, so daß hier die Vorschriften über gesonderte Abstimung (§ 275 Abs. 3, § 278 Abs. 2 HGB, 212 H3 und 164 Ges
Entwurfs) nicht Platz groffen. Mißbräuchliche Verwendung
der gebundenen Aktien ist also im besonderen Maße geseinet.
glaubt der Entwurf dedurch vorbeugen zu können. daß er nich
tübersche der Bindung das Stummercht ausschliche,
(§ 33 Abs. 6) Freilich konnten die Verfasser des Entwurfs
die Dauer der Bindung das Stummercht ausschlich,
(§ 35 Abs. 6) Freilich konnten die Verfasser des Entwurfs
stört werden können. Infolgedessen wird eine Ausnahme zuguunsten der Interessengemeinschaften und ähnlicher vertraglicher Vereinbarungen gemacht. (§ 195.)
Sie mußten sich sehr weiter darüber klar sein, daß damit
allein das volkswirtschaftliche Bedurfnis, des die Schaffung
kann. Sie suchen einen Ausweg in der Einfuhrung neuer
Wege der Kapitalserhöhung, wie insbesondere des autoriseiten (genehmigten) Kapitals und der bedingten Kapitalserhöhung. (§ 171 ff und § 157 ff.)

## Frankfurter Abendbörse

Leicht abgeschwächt

Die Abendbree eröffnete etwas abgeschwächt. Die Kullsse
hijt sich zuruck im Hinblick auf die morgige Reichstagssitzung. Außerdem verstimmten New Yorker Meidungen über
eine sebwächere Börseneröffung.
Hier notierten anfangs: Farbenledustrie 130 (Berliner
Schlußkurs 131), Saizdotturt 268%; (268%), Gesfürel 114%
(114%), Barmer Bankverein 104 (104), Dresdner Bank 111%
(111).

(111)
 Im Freiverkehr: Schuckert 128 (128%), Siemens 172%
 (173%), Rheinstahl 69% (63%), Aku 58% (59), Waldhof 113%
 (113%), Deutsche Linoleum 149 (149%), Darmstädter Bank 155

(55).
Von deutschen Anleihen waren Neubesitz 6 pCt. (6,10) amtch.
5proz. Silbermexikaner 10%. Im Freiverkehr Schutz-

Von deutschen Anleihen waren Neubesitz 6 pUt. (5,10) amt. b., bprox. Silbermexikaner 10%. Im Freiverkehr Schutzgebiete 2% (2).
Die Börse blieb im Verlauf ohne Anregung. Die Umsätzen Die Börse munfalten um geringe Beträge. Die Halten zeigte später keine wesentlichen Aenderungen mehr Schutzgeigte später keine wesentlichen Aenderungen mehr. Schutzene: Bank für Brauindustrie 105 (1652), Commersbank 115% (115%), Darmstäder 155 (155), Verkehrswesen 51% (30), Aku Sels (39), Elektrische Lieferung 167% (1663), Farbenindustrie 159%-150% G (131), Rheinstahl per Kasee 70 (169.), Alleihen rullig.

#### Berliner Nachbörse

Uneinheitlich

Nachdem die Börne zienulich allgemein zu den böchsten Tageskurzen geschlossen batte, war bei anhaltend froundlicher Grundstimmung die Baltung der Nachbörse nicht ganz einheitlich. Um ½ pct. auf 59½ (erster Kurs 56¾) befestigt waren Aku. Auch Farben mit 131¼ (129¾) ½ pct. bider. Dagegen Siemens mit 173 (170¾) ¼ pct. biederiger. Kaliworte voll gehalten: Salzdedurthr 285¾ (282½), Westeregein 192 (190), Aschersleben 188¾ (185½), Schultheiß 1735 (1735, 1735, 1735), Scholssiehe Zement 112 (111), Afö (110¾ (105¾), Reichebank bei 295¾ (203¾) einer gefragt. Danatbank 155 (152½), Neubesitz auf 6,10 (5,53) erhote.

#### Ausländische Fondsbörsen

	114 10.	13 10.		14 10	
Koloniale Bank	155.00	152.00	Mitteldtsch.Stahlwerke		72.00
Sederl. Ind. Hand. Bk.	128.00	126.00	7% Rhein Elbe Union	82,50	-
uitsche Riyksbank	200.00	-	Siemens & Halske	98,50	98.50
lg. Kunstzijde	58.50	61.00	Vefein, Stahlwerke	72,38	73.50
an Berkel	72,50	74.00	Rheinisch-Westf.	94,50	96.00
alvé certif.	108 25	110 00	Kreuger & TollPrt.Deb.	467,00	473.00
ollandsche Kunstzijde			5% H. Y. S. M. Obl.	101,50	
tern Viscose	18.38	19.00	6% Preußen	75.00	75.00
uchenmeister Ace.	80.38		6% Siemens & Halske		
uchenmeister Ultraph		10100	Debent 2930	160.75	160.00
argarine Unie	224.88	228,25	Amsterdam Bank	175.75	175.6
hitins gem. Bez.	290.50	295.00	Ned. Handel, My	143,00	
ordd, Wollkaemmerei		250.00	Rotterdamische Bank	140,00	104.25
intershall	100	123,00	Nederl Kabel	391,50	386.0
	72,50	73.50	van Gelder	143.00	145.0
oeton ediang	64.00	75,00	Amer. Bemberg A. cert.	5.75	6.1
on, Ned Petrol.	328.50		Amer. Bemberg B. cert.	5,75	6.1
oll. Amerik, Lifn	17,25	332.00		0,70	0.11
			Amer. Bemberg Pref.	13,50	14.2
ed. Scheepvaari Unie	136,25	103,50	Amer. Enka		46.0
elt. Mij. Vorstenland			Amer. Glanzstoff Vorz.	-	404
and Ver. Amsterdam			Amer. Common	-	240.0
elibatavia Tabak	283.00		Ougree Maribaya	- 1	340,0
elfmij	279.00	275.00	Polyphoon		
nembah	312,50		Senarator	105,25	
reuger & Toff	449 00		Int Ges. Chemie. Basel	159.00	161.0
msterdam Rubber	94,50		Chade	304,00	-
elibatavia Rub.	48,50	47.13	Mueller & Co. (Wim.		
essa Rubber	74.00	12,00	H.) Wnst.	68,00	67,5
Nederland	103,88	10315/16	Montecatini	-	190.0
% Nederland	102.50	10211/16	A. E. G. cert.	- 1	-
Duitsche Rijks!	96,88	96.75	Ass. Rayon	-	-
Bremer Staatsanl.	-	-	Cert Duitsche Bank	- 1	-
Dresden	-	- 1	Snia Viscose	- 1	-
% Keulen	-	1944	6% Gelsenk. Goldnt. 34	87,13	-
uitsche Rentenbank	-	79,25	51/2 Disch. Reichsanl.		
rhed.	105.50	105.38	1965 (Young)	72,00	70.7
% Blet Berghan	78.00	79.00	Neue Int. Bundesani, d.		
	89.00		Republ. Oesterr, 1930	-	-
% Caoutchoue 62 Eschweiler Berg				7	-

ble Caoutchor								_		
6% Eschwe	ler B	ergw.	90º/10 Tende	enz U	nrege	lmäßig.				
London, 14. Oktober. (Effekten-Schlußkurse.)										
	44, 10,	13, 10	Lond. North	114 10-	13 104		14. 10.	13 10.		
21/4% Consols	£6.63	1 0. 63	East. Defd.	6.00	6,13	Brit, Burmah	4.15	4/15		
War Loan	1045/		Metropolit.	70,50		Eagle Oil Tr.	-	-		
4%Argent. 97	78,00		South Def.	21.63	22.00	Mex.EagleC.	8 1%	8 144		
3/2% Buen.	E6.00	1, 2	Undergrad.	22, 10%	25/4/2	Royal Dutch	27,25			
Air. 1906-09			Brazil.Tract.	21,88	24.70	ShellTransp.	4,00	10.00		
4% Brazil. 89			Svenska	10.00	10.00	ShellTr 5% Pr	918/16	10.00		
4%% Chil. 86 5% do. 1896	89,00		Kugellager Cons. Goldf.	10,00	21 (10)	Plantations	22/-	421		
5% do. 1896	101.00		Central Mi-	40/-	PT/102	Rubb, Plant.	23 -	23/		
4% Chines.95 4%%do, 1898	85.00	85.00	ning Corp.	11,75	12.25	Columbia Gr.	2.25	27/14		
5% do. 1896			Radio Corp.	23.75		Gramm, Co.	2.38	27/16		
(German)	98.25	98 (	East Rand	93		British Cela-	-	0.116		
5% Chinese	20.00		Geduld Prop.	70		nese Ord.	8/	8/1%		
Beorg. Loan	63.00	64 .: (	Gen. Mining	14/10/	14/105	Courtanida	40/	40/7%		
4% Egyptian	73.50	73.50	Rand Mines	63/9		Glanzstoff	0.63	0.13		
7% Germ. L.	101.00	101 pu	Randf. Est.	12/3		Snia Viscosa	7/6	1/10%		
6% State of			West Band	7/3	7,3	Brit, Match	24/3	24/3		
Hamb, L 26	86.00		Cons. Diamd.			Swedish				
Köln Sterl. L.	81,00	81 00	SW Africa	6-	6-		14,00			
51/2 D.Reichs-			DeBeers Def.	6,68	0.63	Kreug. & Toll	25,00			
anl.(Young)	73,50	.4,.0			10.13	DunlopRubb.	10.4%	10 442		
4% Japan 99	77,50	77 00	New Jagers-	1.2	1	7%Germ.Pot.	99.00	100.00		
5% Mex.L.99	21.00		fontein	1,25	1.25	Imper. Che-		2.		
5% Russian08	2,00		RioTinto Ord	29.00	30 13			19/3		
4% Turk Unif.	10 50		Otavi Mines	27,6	27,6	Intern. Hold.	3.50	3.75		
Great West.	68 73		Anglo-Pers.	EQ.41	62/6	Hydro Elect.				
London Midl.	31,50	27	Ord.	59/4/4	04/6	Sec. Corp.	37.75	29-25		

Nach offizieliem Geschäftsschluß deuerte die Börsentätigkeit auf er Straße weiter an, wo unter Führung brasilianischer und argen-nischer weitere mäßige Kursrückgänge auf der ganzen Lini. 2u

verzeichnen waren. Brasil Traction fielen unter Verkaufsdruck auf unter 22 und Rio Tinto auf 29½ zurück.

Paris. 14 Oktober (Effekten-Schlußkurse.)								
1 1 1 1 1 1	114 16	113. 10		14 10	113 10	Energie	r14. 16	
3% frz. Rente	85 65	87.05	Electricité			Electric	1130	
4% 1917	102 35	103 7	(Cie. Gén.)	2910	300	Energie Ind.		
5% 20 Amort.	136 70	137 20	Energ. d. Nrd	972	995			
			Thomson	f66	597	Industrie El.	1050	1108
6% 27 Amort.	107 75			1186	1230	Union		
			Lens .	985	1024	d'Electric	1060	1085
B. de France	\$10.00	213,96	Kuhlmann	712	740			
B. Nat.Crédit	138	1400	Gafsa	689	710	Longwy	1 40	1545
B. Paris Pays			Prod. Chim.			Schneider		
Bas	3440			24 0	24.90		1885	1880
Comp. Algér.	1920	1955	Charg. Réun	562		SaintGobain	4125	4200
Compt. Nat.			Transatlant.	608	610	Soie Artif	5275	5405
d'EscParis	1765		Air Liquide	1:30	1064	Messageries		
Crédit Fone.	5040		Union Europ			Maritimes	205-00	
Créd. Lyonn.	2706	2785		1415		Deutsch.Anl	124.9	
Créd. Mobil.	-	1 40	Russen Cons	5-65	,0.80		124.9	124-20
Francais			Serben			Russ. Ant.	!	
Soc. Générale	1,00	1662	4 % 1895	102 00			2.9	2,90
Suez	1.2 10	104.00	TürkenUnif.	49.9.	46,00	Caoutchoues	1925	115,00 1948
Est	1102	11112	Banq. Ottom	905	969	Hotchkiss		
Lyon	1585	1600	Wagons Lits	398	407		158 u	249.00
Midi	1240 2220		Tramways	. 528	530	Terres Roug.	431 0.	
Nord			Eaux (Cie.		****	Tharsis	334 00	
Orléans	1408 1221	1055	Gén.)	1,50	1600			30.10
Métropolit			Electr. Paris	1320	1000	Harp.Bergb.	07:00	20770
Young-Ani	sine 8	-20						

### Devisen und Noten London 14 10, 13 10, 14 10 13 10, 14 10 13 10 Belgrad 44 60 -

Belgien	355.70 -	Helsingfore		Warschau	-	-
Spanien	248.75 251.88	Prag		Sofia	-	
Italien	133.50 133.45	Rumänien	15.15 -	Athen	1 -	-
Schweiz	495.50 495.50	Budapest		Konstan-	1	
Kopenhag	- 581.00	Wien	- 36.00	tinopel		l -
Holland		Berlin	- 606.25	Buen. Air.	-	-
Amster	dam, 14 Okto	ober.				
		0. Italien	r12 99% 12.99	D Prog	(736.50	1736.0
Berlin	69.01% 68.9	7 Madrid	241) 24.50	Bulgrad	-	-
London		Oslo	66 421 66 37	Warschan	-	1 -
New York		Kopenhag		Helsingfore	1 -	-
Parie	9.734 9.7	3 Stockholm	66.67 66.60			_
Pelgien	34.61 34.6	Wien	75 02V 75 02	Yokohama	1 =	1-=
Sunweis		Budapest		Buen, Aires		1=
Y	. 14. Oktober.	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1				
Donaga		Part of the second		2.1 4 1 1 1	200	4.00
	14. 10.  13 10.		4 10. [13 10.	1	114 10	13. 10
Paris	123,92 123 93	Belgien	34.84% 34.84	Italien		92,81
New York	485.81 486 79	Spanien	50,07 49,50	Schweis	25.00	24.99
Berlin	20.431 20.431	Holland	12,0593 12,056	Wien	34,44	34.44
Auf der	n Devisenman	kt erfolgte	ein pener	starker Ru-	ckgan	er der
enanischen	Währung a	of 50.15 ge	centiber 49	285 am Ve	rise	Die
Palaheman	k und der f	wan wilalaaha	Fra lager	neventede.	-4 -0-1	
mit 00 44	bzw. 123.93	Danies B	a see lagen	onverance	SCI	n wace

mit 22,44 bzw. 123,93. Devise Buenos Airos gab erneut um ½ Pens auf 36½ bach, während Devise Peru rein neminell zu 15,55 notiert

#### Italgas-Präsident entlastet sich

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Dar Piemontesische Großinflustrielle Rechtsawult Rinaldo Panzarasa, Verwaltungsratspräsident der Societa Italiana Panzarasa, Verwaltungsratspräsident der Societa Italiana Universallast worden, als Präsident des Elektrisidestrusts Societa Industria Electrotelfonielte Tochtorgesellschaften, Societa Industria Electrotelfonielte Tochtorgesellschaften, Societa Industria Electrotelfonielte (Siet), Turin (Kapital 300 Mill.), sowie der talleinischen Erdefongesellschaften und des Lombardischen Elektrisitätswerkes Vizzola (500 Mill. Kapital), sowie der talleinischen Ruchunkgesellschaft Elar (Kapital 10 Mill.) zurückzutreten Gelebneitig ist er aus dem Verwaltungsraf der Sanze Consideration eine Stephen und Stephen u Mailand, 14. Oktober

die mehr einen persönlichen Charakter hatton.

3-Millionen-Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. Aus einer noch bestehende Ernächtigung hat, wie der SüdAus einer noch bestehende der "Vossischen Zeitung die Süddie Stadt Frankfurt der "Vossischen Zeitung" mit die Stadt Frankfurt von Stadt ernächten der "Vossischen Zeitung" mit die Stadt Frankfurt von der Stadt Frankfurt a. M. nach füll Jahren gektundigt werden.

Felersechlichten der Bublag. Der mangeinde Abeats an Brikette hat die Braunkohlen- und Brikettindustrie AG.

30. Oktober wird in den Betrieben wieder wöchentlich je eine Feierschicht eingelegt worden.

Das holländische Konsortium für den internationalen Eindebe Handel-Maatschappij, N. V. "Ferson & Co., B.

Landsche Handel-Maatschappij, N. V. "Ferson & Co., B.

Masterdam N. V., N. V. Elfesten Maatschappij "Amsterdam", N. V. Huge Kaufmann & Co Bank, Prohl & Gutmann, Rhedius-Konnann, Liervanie Bank to Amsterdam N. V., N. V. Huge Kaufmann & Co Bank, Prohl & Gutmann, Rhedius-Koenige" Handel-Maatschappij N. V., W. Putge Kaufmann & Co Bank, Prohl & Gutmann, Rhedius-Koenige" Handel-Maatschappij N. V., W. Putge Kaufmann & Co Bank, Prohl & Gutmann, Rhedius-Koenige" Handel-Maatschappij N. V., Warburg & Co.

## Metalle erneut rückläufig

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

London, 14. Oktober

Nach der gestrigen Erholung der Londons, 14. Oktober westen sich die rückläufige Tendons bereite sicher in vollam Maße durch Standauff und sich sich ver vollam Aße durch Standauff kur pfer in feil am 12 sh per Tonne zurück auf 42½ Pfd. für Kasse und Termialielerung, wonit die tiefsten Preise der vorigen Woche beträchtlich unterboten sind. Dieser neue und erfolgreiche Baissevorstoß erfolgte unmittelbar meh Bekannigabe der amerikanischen niertem Kupfer von 347500 To. per Ende August auf 351 000 Tonnen per Ende September zugenommen haben.
Die Septemberproduktion betrug 116 000 To. gegonüber 129 000 To. in August und das amerikanischen für der Schaffer gehr in August und das amerikanischen für der Schaffer gehr für den Markt das Baissemment hervor, daß nämlich die Reduzierungen der offiziellen amerikanischen here in der Schaffer gehr leit zu einer Konsumsteigrung außerhalb Amerikas beigetragen haben. Die sichtbaren Bestände sind Der Zünppreis gab in Sympathie mit der Kupfertendenz ebenfalls stark nach und bütte die gestern gewonnenen 4 Pfd. für Kasse und 111½ Pfd. für Terminlieferung.

London, 14 Oktober. Met al 1a. Schluß.) Kupfer. Tendems willig. Standard p. Kasse 42%—1/14, do. 3 Monate 42%—1/14, do. 3 Mentale 42%—1/14, do. 3 Mentale 42%—1/14, do. 3 Mentale 42%—1/14, do. 3 Mentale 11.—1/14, do. 5 Mentale 42%—1/14, do. 3 Mentale 11.—1/14, do. 5 Mentale 11.—1/14, do. 5 Mettl. Preist 42%—1/14, do. 3 Mentale 11.—1/14, do. 5 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 5 Mentale 11.—1/14, do. 5 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 5 Mentale 11.—1/14, do. 5 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 5 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 5 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 6 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 4 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 4 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 4 Mettl. Preist 43%—1/14, do. 6 Mettl

sea 17; kupfermijshat 105 895; Uleveland Gulleisean Nr. 3 08 Middlesson St. 3 05 Middlesson St. 4 05 Middl

August 31% B 31% G. September 32 B 31% C, rublg.

Kolonialwaren

Magdeburg, 14. Oktober Zucker, Gemabl. Meblifet
prompt per 10 Tage 1 457%, 2000 n. 25%; Okt. 25% n. 2500; Okt.

Oktober Zucker, Gemabl. Meblifet
prompt per 10 Tage 1 457%, 2000 n. 25%; Okt. 25% n. 2500; Okt.

Okt. 700 B 6.00 G, Nov. 700 B 6.00 G; Der. 7.10 B 7.00 G, Mars
1931 7.35 B 7.25 G; Mai 7.45 B 7.55 G; Aug. 7.75 B 7.85 G;

Tendens feet.

London, 14. Oktober. Reis. (Shilling per cwt. cif.) Tendenguringe. Burma, Nr. 2 Okt.-Nov. 10/1½ Vk. Saigon Nr. 1 Okt.-ov. 10/9 non.

Nov. 109 nom.

Textifien

Bremen, 14. Oktober. Ban m w olls t lobe 11.51 — A mathick of the property of the pr

15 bis 16 Pankte unter den Vormittagsschlüßneiternagen.

Liverpool, 14. Oktober, Ban m wo 11. (söhluß) Löktomarkt.

American möddl. 5.64: agspt. Sakellaridis F. G. F. 9,50; do. Upper F. G. F. 6,92; cotted M. G. Stortee F. G. 450. — America Universitäs Stand möddl. Tendener ruhig Okt 5.48; Nov 5.48; Dez 5.55; Jan 15.57; do. 15.57

Jun 5,70.

Alexandrien, 14. Oktober. Baumwolla, (Schluß.) Sakell-Ahmouni Okt. 11,59; Nov. 17,40; Dec. 11,58; Jan. 1831 17,87; Petropolitical Communication of the Communication o

#### Kautschuk

Hamburg, 14. Oktober. & us to shuk: ruhlg. Sheets loos 25%, per Nov.-Des. 29<sup>1</sup>/16. per Des.-Jan. 4<sup>1</sup>/16 d per lb. Terminos. 25%, per Nov.-Des. 29<sup>1</sup>/16. per Des.-Jan. 4<sup>1</sup>/16 d per lb. Terminos. 20°/16. Gen. 20°/16. pp. 16°/16. per lb. 20°/16. pp. 16°/16. pp. 16°/16.

### Baupläne der V. E. W.

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung Essen, 14. Oktober

Essen, 14. Oktober
Die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen beabsichtigen, in der Nähe von Nebeim ein Wasserkraftwerk zu errichten. Es werden augenblicklich Gesteinsuntersuchungen frieden. Der Beginn der Arbeiten hängt davon den Westellen und der Vereinigten Elektrizitätswerke Mittel ans der produktiven Erwerbslosenfürsorge zur Verfügung gestellt bekommen.

gostellt bekommen.

Peaedenstützung durch private Austandsgutbahen. Der spanische Staatsanzeiger veröffentlicht einen Erlaß betreffend die Behandlung spanischer Austandsgutber aus der Schaffen der Sch

Weitere Handelsnachrichten siehe Hauptblatt
4. Seite

#### Revolutionstage / Erinnerungen bon Frang Oppenheimer

Die Reihe ber Erinnerungen des Profestors Frang Oppenheimer fcließt mit dem näch fien Beitrag: "Ordinarius".

Die Beihe ber Ceinneumen den Berleffers Krom, Oppendieme (gleifigt mit dem nöchten Beitrag: "Ordinarius".

3ch hatte um die Jähreswende 1916-17 mein Referat im Kriegaamit niedergelegt, well es für mich eigentlich nichts mehr zu tun gad. Als ich meinem alten Freund Beitret Baleine und der Geschelle der Gelegen eines fünflighten Gedurtslages die ein Gelegendelt der Heiter eines fünflighten Gedurtslages die ein Entstehl der Heiter eines die Stellen auch den Geschellen der Aufleiten der Gestellen und den Geschellen der Aufleiten der Geschellen der Aufleiten Gedurtslages die Geschellen der Aufleiten Geschellen der Geschellen

Bflidjien; er fonnte ihn sogat verpadjten oder vertaufen: dann trat eden sein Redisnadsjolger unter das gleiche Gesellind das Albeitigste war erreicht: die Landesluttur fonnte nicht leiden, sondern wirde sogat gehoden werden, do jeder das Intereste darund eine Best streicht das Intereste darund das eine Best sieden der Ercheit haben, sich mit ihren Ungestellten und Arbeitern freimillig unter der Wahrung gewissen, ein mit über Ungestellten und Arbeitern freimillig unter der Wahrung gewisse, werden unter absgedechteter Bedingungen zu einer "An teils-witzt da ft" zusammenzuschleien, die dem Keutschleiter Scholingungen zu einer "An teils-witzt da ft" zusammenzuschleien, die dem Keutschleiter Bedington der Verlagen der Verlagen

## Interessante Anzeigen aus der Vossischen Zeitung vor IV Jahren

Da bey der Stadt Beelif eine neue Mündmühle erdauset werden wird, jo soll sie demjenigen Müller, welcher diesen Müdlendau für sich zu entrepeniere wellenes iss, für eine billigen Erhyadt überlassen werden. Das benöchigte Holz fann dagu auf Berlangen an Det und Etelle ge-liesert werden. Weitere Nachricht Konnen die Libhalver bey dem Königt. Meisteinkanner Nemidda in besagte bey dem Königt. Meisteinkanner Nemidda in besagter

Es bat jemand ein Paar weiße Pariset seidene Manns-strümpis, mit einem rothen Etters dem, und ein M. ein-gewürtet, allen wermuchen nach des einer beissen Serie-schaft, wo er selde zum Berfauf gebracht, liegen lassen. Der selden nachweiser fann, beliebe es bed dem Berteger Dieser Zeitung unter dem Bertlinischen Nachhause gegen einen Vereunpens anzugeigen.

Jih Endes unterschriebener Attessire, daß zwar Andreas Lobrer, gelernter Beinfüper aus Zübingen ben Stutt-gardt geburst, den mit wegen einiger Berörtißssicheiten offentlich angeseigt worden, die aber in der Güte ben-gelegt sind. Seinegen ihm obbemelderten Obere Leinschrieges jemand zu bestelligen oder in seinen Motten tommen zu bindern estjacht wird, neisless sich diemit bescheinige, so gescher der der der der der der Dobum Janob Sadermann.

eine Beischäftigung des Baugewerdes die an die lehte Grenge seiner Erzeugungskraft; und das hätte, wie jeder Laie weiß, die gange Snöulfrie gu der lehdgrigten Tätigkeit "angekurten gestellt, aus die Beische gestellt, aus die Beische gestellt gest

gekampft worden war. Wir hatten nicht bas geringsie n gemerkt.

Die zweite Erinnerung hat einen etwas tragifomischen Charafter. Die sämtlichen Dozenten der Nationalöfonomie waren auf den Nachmittag des 26. Dezember 1918 einberufen menig non der Spannung hatte ich boch verspützt, die ich nem meinem Gebirgefohrten her fannte, das eltstim beglüdende Gesübl, "den Tod am Bart au gupfen", wie Romgli im "Diemanelbad" ich auch ben Mehrland. Erteit Drohte, und ber Oberpräsiphent (andte Oppelde auf perzawleftet Speeighe noch Bertin um mititärliche Berhärtung. Die Begterung manble ich an den Lommanberenden Gerenet und erfleit bie fünstliche Statubert, "Alles rubig, mit Musandme ber Zinti-Lieftliche Statubert, "Blies rubig, mit Musandme ber Zinti-der Die Bertin und der Statubert und der Statuber und der Statuber der Statube permaltung gewesen war.

#### Theater im Reich

Cherhard Bolfgang Rillers Chaufpiel "Banamaftanbal' gelangt am 18. Oktober am Reuen Theater in Frankfurt a. DR. jun Urauffuhrung.

Maufflynup.
Mis Andiger lir ben noch Erfurt berufenen Intendanten Dr. Leg-band wurde für des Einstiftener Gladd ach "Horyd is ber biskeite Aruehand bes Ausgene Gilstebundheiters Afrij Raung gestellt. Jum fünfterlichen Leiter des Dresdner Alberthheates weiter Annegflom, wie wir beischieten, enthöl neu ertellt wurde, ist der Gerec Intendant Meden wird bet der wald ber der bei der Sähne am 26. Ottober wiederroffen mitch.

#### Mein Roman

Seinrich Mam

In menigen Tagen ericeint im Guftap-Riepenheuer-Rerlag. Berlin, mein Koman "Die große Sache". Welchen Zweck er ger-folgt? Die erste Absicht jedes rechten Komans ist immer, Freude gu machen. Auch noch, wenn er wehtut, foll er doch wohltun. Der Lefer, ebenfo fehr wie der Berfaffer, soll lachen durfen über Dinge, die ihn oft geschmerst haben. Er mag sich flar werden über seine Lage und sich im Geiste darüber crheden; das ist beftimmt ein Gewinn, und dazu kann der Roman ihm helfen. Ein Roman heißt in nielen Fällen etwas wie eine Beichte, die der Autor für fich felbst und auch gleich für feinen Bettgenoffen mit ablegt. Run ift die Beichte eine Gewiffenshundlung angefichts ber Emiafeit. Der Roman aber ift feineswegs immer fo chraeigig er halt fich oft gang tindlich bei ben flüchtigften Ericheinungen auf. Kein großer Romancier hat gewußt, ob er sich dem höchsten nahezu göttlichen Wissen um das Menschenleben ergibt ober mehr für gehobenen Seitvertreib ba ift. Bebes gu feiner Beit - ober beibes aleichatitia

Ich habe eine Handlung erfunden; das ist beim Roman, wenn nicht das Erste, so doch das Entscheidende. Hätte man die besten deftalten, es würde noch gar nichts nühen. Sie brauchen die Handlung, durch die fie erst zur Geltung fommen, und die ihnen sigt wie ein Rock. Mitglieder der Gesellschaft sind nicht unbelleibet, und bie Berfonen eines Romans blieben gang unver-

ftändlich ohne die ihnen angemessen Sandlung. Als die "Gesellschaft" sich ihrer zum ersten Male voll bewußt wurde, es ist hundert Johre her, da tamen auch die sehr handwurde, et it giuncer Jopie gier, da tamen auch die lehr hande lungseichen Romane auf — Danblum nicht mehr verklanden als fünfoles Khenteuer, indhern als die gefehmäßig bewegte Gefellt haft. Das wor der Augenfüld für Valgar, wie andrecities für den Bertoffer der "Geheimnisse won Farie". Dieser bringt viel kinnomäßigen, duer auch der große Balgar läßt es sich teinenwege entgehen. Denn die Gefellschaft treist das Ainobalte wirtlich hervor; und die Erscheinungen der Gesellschaft sollen wir Komanciers nicht abschwächen. Wir sollen sie im Gegenteil seichter durch-schaubar machen und müssen sie daher seigern.

Barum ist hier und da die Rede von einer Krise des Romans? Bahrscheinlich im Grunde, weil das Kino mandes besser macht. wantigietting im Guines, wett oos Kino manges begjer magi. Er ift Bewegung — und diefe feit hat wohl stilleiten infit mehr Bewegung als jede andres, aber sie ist sid, ihrer mehr bewujst. Sie gibt sid, der stütmischen Bewegung hin mit mehr Sportgeist als andre Zeiten — und auch mit mehr Hurcht. Die beiden neues ausorinasmittet gingmoemmet das vino. Condertar, wer feine Cade auf das Ende der Demokratie fieldit die faignt doch est vickig, an, sie itt tein Programm, sendern, ein Endfach, und sie hat so große neue Mittel. Der Noman ist durchaus in teiner Artis, wenn er zeitgemäß bleibt und den Weg der Geschteiner Artie, weini er zeitigemag vieter inn der weg der Velein-schaft mitgelb. Das eefporbet nicht immer Kinotechnit, aber es gebietet auch nicht schaftiche Verichte, die am meisten verwondt ber statistischen Wissenschaft sind. Bit wollen eine scheinbare Attualität nicht übertreiben — und wollen die große Aunfit des Romans, die aulest gekommene Runft, erft in dielen hundert Jahren auf die Sohe der andern Rünfte geführt, wir wollen fie nicht leichtsinnig behandeln.

Der erfte tieffte Gegenstand meines Romans, gugleich auch ber Antrieb, ihn ju fcreiben, ift die Bewegung. Ginige Personen,

bie meiften jung, andre in mittleren Jahren, find bie gange Beit hinter etwas her, das sie "die große Sache" nennen. Die gange Beit beträgt übrigens dreimal vierundzwanzig Stunden. Sie jagen mit 160 Kilometer Geschwindigteit, weil sie unbedingt schnell antommen muffen. Die Kraft tonnte fonft nicht ausreichen, Die Anspannung it zu groß. Das Ungewöhnliche dieser sonst durch-ichnittlichen Menschen ist, daß sie immer die Borstellung haben um ihr Leben zu laufen. Selten ist die Gesährlichteit des Daseine fo beutlich wie heute von allen empfunden worben. Gelten lief man fid so wenig gehen, selten verweilte man so ungern und hatt man nag is wenig gegen, teten verweite man is dingert nind yair. Au dem einmaß Gegebenn is wenig Sertrauen. Jede Minute lann die große Kalastrophe eintreten, oder, was genau is siglian-wäte, wir persönlich werden abgebaut. Das flichtet der Che' kaum weniger als der Keine Angestellte; dager stürzen fich alle kopfüber in die Jagd nach der großen Sache, die sie endlich sicher und unabhängig machen soll. Freiwerden! Seraus aus der Abhängigfeit! Aber gerade bas gibt es nicht mehr. Das hatten einfi ihre Bäter. Sie selbs! gehören dem Konzern, der fie getauft hat, uöngigterit über gerane bos gint es linus meht. Das gatter kinnt liber Bätter. Gie leibt gelsbern bem Rongern, der fle getauff falt und flehen alle bis jum Generalbitettor unter Sontrolle. Die große Gadje, die fle meinen, faljatif aud mieder nur der Rongern Ge müßt nichte, baß die armen, idöbten jungen Geut i jagen fampfen und hid erlähöfeln. Gie methen immer arbeiten miljfen in Reih und Glieb.

Andre, die früher lebten, maren ichlechthin verzweifelt gemefer über life boffnungsloß Profestrillerung; blefe nicht. Dies Ge-löfech vohl für den an. Mis Erloß für wirfliche Erloße die se ben Goverleilt. Ge tennt zwer gleiche Erloße das wird lein, wenn man nicht mehr jung ilt — überaltert, abge-lämpft, und nicht mehr mit den mit den die lämpft, und nicht mit der mit den tann?

sampt, und nigt meir ergi multommen tanns Im Grunde ift es eine Angelegenheit der Seele und einer fich leibft noch undekannten Sehnlucht? Sie leiben an Weltfichmerg. find baher auch für jeden Schwindel zu haben. Sie find diesmal nicht büllter, es ist ein Luttiger Weltschmerz, sie gespen ins Leben nicht biller, es ist ein fustiger Weltschmerz, sie gehen ins Weben wie au einem Voglampf. Die Glidsbauer erhölter im Ming das wahre Bild bires täglichen Eebens und begeleiten es mit Bestol und Entretilung; benn alles, was bei ihnen lelfth vorgeht, ist Rampf, Frühre im Gegenteil Tonnten mir eine gange August. Die Voglampf in der Vogl feinen jo ichroffen Abstand annahmen swifden Jugend und Alter. Jest prasit man mit der Jugend und sieht dem Alter woll Mis-trauen entgegen. Sinter dem Wort Jugend steht jest immer ein Ausrufungegeichen, hinter bem Bort Alter ein Fragegeichen.

3ch habe in eine Romanhandlung verarbeitet die Bewegung. die Lustigkeit und die Angst, das Altwerden, Jungfein und die Sehnsucht. Ich fürchte durchaus keine Krife des Romans. Ich habe Menichen herangeholt, ohne gleich gu wiffen, ob ihnen alle siefe Reigungen, ober auch unschönere, eigen waren. Sie hatten sie, bevor ich es mich versoh, und auch die Handlung, in der sie zeigten, was sie konnten, war ihnen angeboren. Gin Roman neigung gegen das Benten und die Reigung aut Gewalt hören auf. Die littlichen Begriffe andern sich für Männer und für Frauen. Es gibt sortan teine Kototte, wie meine Inge, keinen

## Joseph Kerkhoven

Roman

#### Jatob Waffermann

Copyright 1830 by S. Pischer Verlag, Berlin

Der Roman Joseph Kerthoven bildet das Borsviel zum Szeiroman und ilt handlungsgemäß durch einen Zeitzaum von vierzehn Jahren von diesem getrennt.

#### Erftes Rapitel

Obicon ich mir bewußt bin, bag bie im folgenben ergahlten Borgange nichts von einer weltbewegenden Katastrophe an sich haben, bin ich doch der Meinung, daß sie beträchtlich in das Leben der Epoche eingreifen, vielleicht stellen sie sogar einen wichtigen Teil jenes Berlaufs bar, den man die innere Beidichte ber Menichheit nennen konnte, ein im gangen ge-Geschickte der Menschicht nennen Konnte, ein im gangen ge-nommen wenig erforischer Segiett. Und wenn die Ercignisse den stürmischen Gang vermissen lassen, der einen solchen Anspruch in den Augen der meisten erfe zu rechstertigen vermag, so ist es möglicherweise die Erfe, in die sie hinad-reichen, wodurch sie den Nangel ausgleichen. Se gibt auch im privastellen Weise leien Beränderung, die nicht von den größen Mirtungen begleitet sein sonnte. Unter Umfänden ift es bie Minierarbeit einer Rolonie von Maufen, die einen Berg gum Ginfturg bringt.

Die Unausweichlichkeit, mit ber Irlen feit bem Tage feiner Landung in Europa nach allen möglichen Umwegen und Landing in Europa nach auen indigutgent unmegen inn bergägerungen schiefelfig au ber Begegnung mit Joseph kerkhoven gesihrt wurde, gab ihm später oft zu benten. Is andhoem men metophysisk gestimmt war, konnte man es Justal ober Fügung nennen, Institut ober Schickialswillen, es war jedenfols sür ihm wite für kerkhoven von ein-ichneibender Lebensbebeutung.

Im August 1913 landete er mit einem vom Kongo tommenden Dampfer in Genua. Acht mitgebrachte Kisten

enthielten Sammlungen. Er übergab sie einem Spediteur zur Belterbesorberung nach Deutschland und ließ sie an zeine Mutter, Frau Senator Srlen, abressieren. Zugleich schläcke er ihr eine Oxpesche: Secretie glängend übertianden, tomme nächste Boche, bann feste er sich in ben Blauen Bug und fuhr nach Paris.

Barum bas? Barum nicht nach Saufe? Erstens war bies du Haufe ein wenig fraglich. Bet seiner Abreise von Dresben vor dwei Jahren hatte er seine Wohnung aufgegeben und die Möbel in bas haus der Mutter schaffen lassen, die bamals in der Rähe von Münden wohnte. Bor einigen Monaten war sie, einem ihrer plöglichen Entschlüsse gehorchend, nach ber mitteldeutschen Universitätsstadt über-fiebelt, wo ihr Entel Ernst Bergmann lebte, sein Reffe also. der fich dort als Privatdozent der Philosophie habilitiert hatte. Er bewohnte mit feiner jungen Frau und einem einzigen Kind eine geräumige Billa, beren Erdgeschof er schon immer für die Großmutter freigehalten hatte und wo auch ber gurudgefehrte Irlen, wenn ihn nicht andere Plane baran hinderten, alle Bequemlichkeit und Rube finden tonnte, die er fich nach fo vielen Beschwerben vermutlich wunschte. So hatte er ihm in einem etwas trodenen und torretten, babei außerordentlich respektvollen Brief geschrieben. Aber Irlen hatte augenblidlich geringe Reigung. sich in provingstädtisches Leben zurückzuziehen, das vielleicht tropdem störende Anforderungen an ihn stellte.

Diefe Ueberlegungen hatten ihn aber nicht allein zu bem launenhaft scheinenben Entschluß veranlassen können. Er Angft, fogleich nach Deutschland zu gehen. Es war ein Gefühl in ihm als muffe er guerft einmal Borpoften beziehen. Er mar auf ben Ginbrud, ben ihm Guropa machen murbe, ungeheuer gespannt gewesen. Er empfand Europa als ein-heitliches Gebilbe, will jagen, in feiner umgewandelten Borstellung in der Ferne war es nach und nach in ein solches verschnolzen. Er wollte die Brobe machen. Gab es eine Wöglichteit, für diese halb geistige, halb sehnstückte Kon-struktion Stügen zu finden, so war, dünkte ihn, Paris der einzige Ort dafür. Er liebte Paris, er liebte Frankreich. Deutschland war in ihm, sa, er hätte beinah in anderssinniger Abwandlung eines berühmten Wortes sagen können: Deutschland bin ich. Aber das war nicht das wirkliche Deutschland, es war ein geträumtes. Bor dem wirklichen eben hatte er Ungft. Das ging weit jurud, war unlöslich mit feinem

algin. Das ging met gutab, war innosing im feinem Garactier und seinem Vormitäg im Souvre, den Nach-mitag bei den Bückeantiquaren auf dem Linten Ufer-schiederste über die Boulevards, faß zu den Nachjetelen in fillen fleinen Zaverten, immer mit dem Bewählfein: shirter mir Midnis, gewaltig Unvergestores, Urwelt, Urwald, Urmenis, Bar er nicht fast erneuert oder doch verwandelt baraus hervorgegangen, weiler, wissender, eschörteter? Boller erichtof fich nun die gehitete und geschicht. lich geschichtete Belt, ergriffener schaute er bie vertrauten Dinge an, die erlauchten Berte, die gepflegten Garten, die Dome, Palafte und alten Gaffen. In ber Stimmung ge-fammeltesten Gelbstbesiges (ber zugleich Singegebenheit ift), mertte er gar nicht, daß er allentisalben auffiel durch sein imposante Gestalt, die kassenstellen Gestalten aufstel durch sein imglinghafte Geschmeibigkeit seiner Bewegungen und seines Ganges, die in überrockendem Gegensch zu dem mit Silbervalues, die in inservolgentom vogenting die auf in Tottenfähren untermissienen van die nicht die die Gläte gurückfließenden Hand. Er sah aus wie ein hoher Warineoffigier in Jivil. der so lange auf See wär, daß ihm das sesse auch auf Schritt und Tritt erstaunslich und neu ist. Es sam port, daß ihn ein halbes Dugend Gassen jungen versolgten, um ihn neugierig anzustarren. Dann lächelte er bloß gebuldig, nach Art ber Rissen, die gegen die Zwerge von traditioneller Gutmitigkeit sind.

Zwerge von traditioneller vutmutigiert und. Die ungeheure Stadt war wie ein Besen, das mit einer vernehmlichen Stimme sprach. Wer aufmerklam laufche, werden verkünde sie etwas von der Geelenverfassung des ganzen Kontinents, der Bluttemperatur und der Gelsen gangen Nontinents, der Stattemperatur und der Geflewistimmung seiner Bölter. Lange Enflankfeit und Gammlung haten Irlens Nerven befähigt, auf die seinsen Schmigungen bieses bewegten Organismus zu antworten. Was er zu fpüren glaubte, wenn er die Zeitungen las oder die durch die Straßen flutende Menge beobachtete oder nachts bei offnem Kenster in die brausende Dunkelheit hinaushorchte, entzog fich jeber Benennung, war aber beunruhigend wie Meldung pon Gefahr. Go intenfip wird es nur pon bem empfunben bon deright. So thienfly mire es har bon over neighboren; ber fremb unter ben Menlighen ill. Cinzelnes Shidial iți ausgaloloji, und bie Sejamițeit beformit etwas von ciner figliagenden Slode. Bor ber Netle jum Rongo war Paris Ziens lehte Station gewelen, jeşt war es die crife; belbe Male war es wie Aussifow von cinem Batt-Lurm, damais forrupien Polititer wie meinen Reichstangler Coattich und keinen groffen Kaufmann, ber wie mein herr von Lift, über Leichen geht, ohne einen Krang niederzulegen. Dummheit! Das alles wird es in jedem sogenannten dritten Reich nicht weniger, sondern erst recht geben, denn manche, die bisher nicht weit genug porn logen, wollen dann erft mal richtig ran. Dafür ftrampeln ite sid boch jest so ab. Sie reben von bem "absterbenden System"; aber noch steben sie selbst und ihre Leibenschaften in Blüte, und inzwischen hilfte es gar nichts, wenn sie sich auf den Plat der andern sehen und das System umtausen; — es bleibt. Ich und habe es mit den vorhandenen Menschen gu tun. Gin großer after Kachmann in Literatur und Bolitit, Clemenceau, sagte unatter yangmann til treenter inn panti, Eennetati, wije in-geschie; "Se gibt nichts außer der Demokratie, weil sie alles umfoht, alle vochandenen Menlichen. So sind sie nun mal." Bobei er sich natürlich dachte: "Und ich arbeite an ihnen." Das kann sich auch ein Komancier benten.

3d nerfolge mit bem Roman "Die große Sache" eine einzige Keine Absicht, sie ist gang unpolitisch. Ich mache ben geliebten Zeitgenoffen leise und verstohlen darauf ausmerklam, daß er nicht our seine Ezistengangst hat, sondern doch vielleicht in einer tieseren Gegend unbefriedigt ist. Ich versuche, ihn bemerken zu lassen, daß nicht nur funten und fliegen tann; feine Rrafte geben noch weiter, und er perfügt über eine andre, ju wenig betannte Appaweiter, umd er vertigt über eine ander, zu wenig vetannte Appa-rafur. Mein Dertingnieur Piter verwende biefe — erreicht zwar etwas sehr Unwallfommenes. Immerhin liegt er an der einen Erlle wie schlerfen im Berk, mährend er an einer andern er-schlen wie schlerfen zielt — und ein Unglück verbittet. Wir daben auch Seelenträfte und wissen nehn fich, wie weit sie gesten. Rehr soll der Borfull mit dem Oberingenieur Birk nicht heißen. Er ift nicht als brutale Tatlache gemeint neben allen den andern brutalen Birklichkeiten des Romans; mehr als leise Mahnung. Bielleicht konntet ihr doch, foll gefagt werben. Bielleicht konntet ihr einander helfen und einander nicht gang fo fern fein. Wenn ige entantier gesten und einander nigt gang is fern feit. Dezig ift fünftig nicht nur in ber übrigen Echtight, sondern auch in der Gescheitschnif einige Gortidyritte machtet, — wird natürlich auch daraus wieder Unheil entstehen; der Mensch ist verurteilt, Unheis zu filten, wo er sich regt. Aber auch die Symposisse unter onzaiss motore tinget entirelen; oer sweltig it betrettett, inngett sig liften, we er fiß regt. Were aid ble Emprofise unter Wentligen withe nebenbei an Unifong gewinnen, und ble Greube, ble es in der 1984f gibt, sinder night nebe nut non der Witt-(jagfetage bebingt. Blir felijk witten fle erseugen. Persyle man bod bem Somanties, ber unter luxfylbre Zoge erft gang anfcaulich macht, daß er bennoch erfreuen will.

Oreimal Thomas Mann. Dreimaf wird Perlin in bielen Tagan Gelegenheit baben, Ihomas Mann am Bortragspult gaben: peuts, Mittimod, shembe Shi llip; liel et in dem neugegründetn Größ. Berliner Wertragsbund (im Lehrer: Breeinse Der Dicker: Breeinse Der Dicker: Breeinse Der Dicker: Breeinse Der Dicker: Methodomologia eine "Volitisische der Iprade", und am Gonnabend, 18. Offiober, leitet et in der Iprade", und am Gonnabend, 18. Offiober, leitet et in der Gringatademie bie Dickerabende bes Merchandes Deutsische Gradikter mit einer Borfelung aus leinem neuen Roman ein. Jacob Scheffner pricht eintleine Borte.

Biebetholung des Alemperer-Kongerts. Um das erste Beethoven-Elufonie-Kongert der Sigalia Dest. an Plag der Nepublit volleren Reiten geginglich zu maden, lindet eine einmalige Beber-holung au voltstämtigen Preisen an Conntag, dem 19. Oxfoder, 12 Ub-mittags, flatt. Ditgent: Dito Klemperer. Golist: Oxfoder Wolfstale.

Oper von heute. Etaatsoper Unter den Linden: "Das Aheingald" mit den Demen Kindermann, von Schirach, Marher, Booth, von der Hoar und den herren Goot, Größmann, Heigers, Ernker, Witteligh, Janffen, heite. Anfiltalisse Leitung: Etiedry,

Baith, am ber han und ben herren Goot. Orennann, Pingers, Cruiter, Mittelligh, Jonffan, peries. Mittelligh, Seiflan, seite E. Mittellighe Erlings eftiebe p. Glassopers am Plag ber Republit: "hoffmanns Gliger, Brich, Seiferband, Stadblunger mit ben Dommen Gliger, Brich, Seiferband, Mittelligher von Baift, Golimb, Laufolder, Mentrelligher and Mittelligher von Baift, Golimb, Laufolder, Mentrelligher Glabitis, Stadblung, Seiferband, Stadblung, Seiferband, Brighting ben Deren Mittellighe, Seiferband, Brighting Berling, Berling, Berling, Berling, Berling, Berling, Berling, Brighting, Berling, Seiferband, Brighting, Berling, Berling

Aus den Funden, die in einer Grabungszeit von 1913 bis 1930 an den Quellen des Chadurs, des einzigen dauernd Wasser süb-renden Aebenfusses des Euphrat, halbwegs zwischen Alleppo und an om Ancilen des Ospatus, des einigigti dauerno Vagifte uitspen und erneben Rebenfulfte des Euptan, foliwags aufolfen Alteppa und Vallet uit heutigen fangsfissen Annabesgebiel), durch den worden find, siehen der einigen der einigen der einigen E

gesamte an der Borgeschickte bes nachen Orients interessierte Forscherwelt v. Oppenheims personlichen Bortrag in der Sing-aldemie erwartete. Ift doch damit und mit der hier bereits aussiliptlich besprochenen Erössnung des provisorischen Tell-Halofausjugteig verjoogenen terginging ves proprintigen 2eu-3ear-Aufleiums (Nax-Freihert-v.-Oppenheim-Griffung) im Haufe Char-lottenburg, Franklinftr. 6, diefes merkwirdigste vorgeschichtliche Anschaungs- und Beweismaterial zum erstenmal in seiner Ge-samtheit der Fachgelehrtenweit und der breiten Oessentlichteit zu-

ganglich gemacht.

gangiling gemagit. Der Bortrag selbst war durch reiches, außerorbentlich schönes Lichtbildmaterial unterstüßt, brachte die Erzählung vom Aussinden den der großartigen Aussistätte, die Beschreibung der Funde, die ben der größertigen Kultflätte, die Belöpeibung der ziende, die Gelüfff, die fild doraus für die Forfdügun gerberen und die archöologischen Beweife für dies Echüfffe. Dennach bätten aus dem Arochen fommende artifie, Einmanderer fild dos Gedieff Welopeituniens im gweiten Jahrtauffend v. Chr. unterworfen, dodei aber alfümerlichen, aus dem vierten Jahrtaufend hammenden der alfümerlichen, aus dem vierten Jahrtaufend hammenden der alfümerlichen, aus dem vierten Jahrtaufend in der von der alfümerlichen, aus dem vierten Jahrtaufend in der verstenden der verstenden der der verstenden der vers

Secrensschaften von der angekammten Bewölkeung allmählich aufgelogen worden. Das Muleum zeigt die großertigen Steinfiguren mit dem loge-nannten "Agspelnefungssich" um dem maglichen Tächen archai-liger Stittebilder, ferner eine übermältigende Kelonstruttion der in allen Trümmer-dingshielten aufgefundenen Tempelssäche die Götterzestalten stehen aufrecht auf jedingertigen Tieren und halten mit ihren hohen altsumerlichen Kopfeboedungen das Gebälf des Tores, sie sind seches Meter hoch). Auch eine Retonstruttion der Tordurchgänge und eines Teiles der Bastionenwand. Schließlich die reichen Kunde der über 230 Neliesplatten mit übren wunderbaren aufschlufgreichen Zeichnungen — und bie prächtige, ein Entwidlung von brei Jahrtausenden umfassende fruhe Bunt

teramit. Ett mit. Ett Rultftatuen mir mehr ein ichwacher Biberichein find.

aber kommen aus dem Joo die Originale an die Relfhe, ein Optrocker eiter wie Wilfenswertes derüber mit, sie tene uns dei Gefallen, ein Tild zivilsstinonsfermde Natur derüg der Geduit in unste Säuler. — Diesputationen der Boder Sülten kenntlichte Zechnit in unste Säuler. — Diesputationen der Boder Sülten kenntlichten der Geduit in unste Säuler. — Diesputationen der Boder Sülten kenntlichten der Geduit in unste Benache der Geduit in unste Boder Geduit in unste Boder Geduit in der Geduit in

Zum Kaffee gehört Weber's Carlsbader

denn das gibt dem Waffer was ihm fehlt: Die Kraft alles Aroma aufzunehmen. Probieren!

> Aber Weber's muß es fein! - Natürlich!

nach rückwärts, heute nach vorwärts. Damals war er vor einer Art Selbsterprobung gestanden, das heißt, er wollte darüber klar werden, ob er es war, der versagt hatte oder feitne Welt, feine Etziehung, seine Beaele; heute besaß er für sich hintlänglich Gemähr, aus vielen Gründen, seine Belt hatte er neuerdings ap prüsen. Berfen wir einen Blid auf das "Damals".

Deutschland um 1910 glich einem engen hohen Saus mit vielen Stodwerten, bie untereinander wenig Berbinbung hatten, mahrend innerhalb eines jeden ber Gingelne unter yditeit, wahrells intersjate eines jeven ver eingeine unter hötärssiger Aufschie von allen stand. Das war ein System, wenn man will war es sogar ein Symptom. Fragte man in gewissen Kreisen nach Johann Irlen, etwa weil der Name ba und dort mit besonderer Betonung genannt wurde, so konnte man die widersprechendsten Auskünste bekommen. Sum Beispiel die: einer von den vielen heimlichen Kassen, dem Seispiel die: einer von den vielen heimlichen Kassen, die es bei uns gibt; durch eredben Reichtum anmaßend ge-worden, haben sie die Sände überal und gesallen sich mit ihren Anhängern in einer hochmittigen Extuspität. Oder bet Unichgerer Kantoniit, geschafter Offizier, verbächtig, lieb-äugelt mit allem Ausändissen, protegiert Künster und Lieraten, hat politisch Ambitionen, jedenfalls ein gesähr-licher Kopf. Oder, von einem würdigen herrn vielleicht, der liger Kopf. Oder, von einem mürdigen zern vielleigt, ber obade ihe Sifter rungelte und vorfidigt ibt Ediume öhnupfte: Bedenklicher Wann, jehr bedenklicher Mann, von der andern Seite, missen die Zwinkern), Versiührer unseren gene Leute, siiegen ihm zu wie Wotten dem Licht, und er macht sich stem Gewissen doraus, sie dem Staat, der Hamilte, der bürgerlichen vermitsigdigt untstremben. Ann konnte aber auch, stellich seitener und von Seitenen, gang anders klingende Unteile hören: hoher Geit linetrer Charafter, mutiger Wensch; kein Bunder, dog alle Krösen vor But-daken wenn er mit stolger derinassischen durch ver Krusk daken. wenn er mit stolger derinassischen durch ver Krusk daken wenn er mit stolger derinassischen durch der Krusk plagen, wenn er mit ftolger Geringschähung burch ben Pfuhl übler Radrebe ichreitet.

Smeifellos mar er eine Perfonlichteit, die durch entschiedene Zweifellos war er eine Persönlichfeit, die durch entschieden Sezenstraft und eigenwillige Albung ungewöhnlich an-ziehend wurde. Die das Glüd hatten, ihn nüher zu tennen, prachen von ihm wie von jemand, von dem Großes zu erwacten ist. Er war Wege gegangen wie ein verlößerter Fürst, der langiam erwählte Anhänger um sich jammelt, benen er mylisch wird, went er ihnen von Zeit zu Seit in einen andern Wegirt seines Lebens entschwichte. Seitens Freunde, bas war ein Begriff, bem etwas von einem geheimen Orden anhaftete, eine Gruppe für fich, ariftotratifc abfeits, dem Sang der Dinge unmertlich aber heftig wiber-

Bis 1907 hatte er, sullest mit Majorsrang, im preußischen Generalstab gedient. Er gehörte zu der kleinen Zahl von Offizieren, die, voller Uhnung, vor dem Einbruch der schamlosen Phrase mit allen ihren Folgen in schmerzlichem Etel lojen Hybraje nut allen thren Folgen in somerensischen Este grunständigen. Es war eine Fronde, die von der vulgären Uebermacht erbrückt in sich selbst gerfiel. Er hatte erditterte Gegner, meist dunffle und heimliche, die nichts unverlucht siegen, ihm zu schachen Seine freundschaftliche Beziehung zu einem Prinzen des falsestlichen Houses dieser des Annarilla, die schach und der Annarilla, die gewinsichten Bassfen. Er mußte den Albssieden dehmen. Der Alnlaß war ihm millsommen, ihm men die Ernlicht ein sehlenum ihm willfommen, ihm war die Freiheit tein Sohlraum.

Er widmete fich vielfeitigen Studien. Die Salfte des Jahres war er auf Reisen, gewöhnlich im Ausland, allein ober mit Freunden. Er wollte Distanz gewinnen. Er hatte ein angst-Freunden. Er worte Oplang gewinnen. Er hatte ein angli-volles Gestihl von der Veidigkett der Fundamente. Seine nädisten Freunde wußten, wie es um ihn sinnd. Er litt an Deutschland. Deutschland war ihm eine bittere Fruck, die niemals reif und süß werden wollte. Er litt in der Fremde, wenn er um ber Bugehörigteit willen für biejenigen feiner went er um der dagegorigen wie ihrerseits durchaus nicht Dandsleute eintreten mußte, die ihrerseits durchaus nicht darunter litten, daß sie die Ration kompromittierten. Er litt zu Haufe noch viel mehr, weil ihn alles so tief anging. was thn so tief verlegte. Das Neich war ihm eine Idee, in einem andern Sinn als sie die Bismarcksche Welt verwirtlichte, in einem alten, hohen Sinn, wobei bie Geschichte ein Beiterzeugendes mar und bie Pflicht bes gegenwärtigen Augenblids ben Jahrhunderten die Berantwortung von ben augiciona dei najmi destri de Sentidorina gion dei Gguitera najm. Das madij prospettidi; miljen, mas gemelen jit und leijen mas ili; Gegenland unenblidge Gelpräde zwidgen lijm und den Breunden. Elner mas derunte, de er um blefe Zelt allen übrigen vorzog und auf beljen Jalunft er große Definungen tejler. Es mar Uho Kappeller, einjager hn von Andreas Kapeller, einer Großmacht, herrn eines Reiches im Reich, Hauptattionars der Kapellerschen Stahl-und Maschinenwerke. Der offensichtliche gute Einfluß, den ber Bertehr mit Irlen auf Otto übte und die Urt, wie ber junge Mensch seinen Freund und Kührer schilberte, erregte im Andreas Kapeller das Berlangen, sich diesen Irlen vor-stellen zu lassen. Er war so angetan von der Bekanntschaft, daß er ihm eines Tages den Borschlag machte, in die Industrie überzugehen, b. h. in feinen Betrieb einzutreten. wie Sie such ich mit der Laterne", sagte er, "wir verkommen in der Noutine, und wissen Sie warum? Weil wir das blöbfinnige Bringip haben, baß jeder Schufter bei feinem Leiften bleiben muß." Der Berfuch lodte Irlen, und ber Industriemagnat hatte sich nicht getäuscht. Der neue Bolontär entwicklte im Berwaltungs- und äußeren Dienst fo ungewöhnliche Fähigkeiten, daß ihm Andreas Kapeller nach sechs Monaten die kaufmännische Leitung der gesamten Berte antrug. Er erbat sich Bebentzeit, Otto brängte, da nahm er an. Wenige Stunden, bevor ben Alten in der Jahresversammlung des Au unterschrieb er den Bertrag. des Auffichtsrats der Schlag rührte,

Es war eine Ueberrafchung für feine Freunde, für viele eine Enttäufdung. Gie tonnten fich einen Irlen, ber nicht nach freiem Ermeffen feine Zeit verschentte, nicht mehr in seinem Bett, verhandelte bald mit Aemtern und Banten in Berlin, bald mit ben Abgesandten eines Trusts in Paris, ein Telegramm, ein Telefonruf konnte ihn zwingen, sich ins Auto zu seben und im Hundertkilometertempo das nächste Schiff zu erreichen, das von Scheveningen ober hoet nach England ging. Was ihn jedoch nicht hinderte, seine Studien weiter zu führen, wichtige neue Bücher zu lesen, gelegentlich und einer Beratung mit ben Ingenieuren Duge fand, bei einem Sammler ein interessantes Bild zu besichtigen, er-klärten ihn die "ernsten Männer" nicht für "seride".

(Fortfekung folgt.)

Handelsregister

In due Handelsergister Abteilung A leit am 32, Oktober 1390 eingetragen: Bei Nr. 71606 Elisenmetall Abraham N. Mendelsohn, Berlin: Die Prokura des Walter Winkler et erfosehen. 

N. Mendelsohn, Berlin: Die Prokura des Walter Winkler et erfosehen. 

N. Mendelsohn, Berlin: Die Prokura des Walter Winkler kerner des Enno Briese samtprokuren des Enno Briese sandprokuren des Enno Briese knüdoff Forner und des Sieg-fried Hirsch sind erfosehen. 

Gelöscht: Nr. 50 015 Allgemeines Versieherungs - Büro Edmund Keferstein, Nr. 630 5 Allgemeines Versieherungs - Büro Dr. Enss. Anger & Co. Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 50.

Unternehmungen, welche für Wohgleiche oder verwandte nagsbauten in Groß- Berlin 2
Zwecke verfolgen, zu beiteil mit beschränkter Haftung in Berlin durch die Bestillt, auf Beschluß vom 36. September 1930 ist der Geder Gesellschaft in Hattenstein der Geschäftsführer durch weiten der Sammkapitals abgesändert. Das stämmkapitals abgesändert.

Bablich Fromer and des fines 
Geologisch is W. 1907. All and Control of the Contr

Im Wege der Zwangsvolls minien), und andere. Weitere streckung soll am 19. De ze m ber 1930.

10 Uhr.

an der Gerichtsstelle Berlin, Stechter Schoneberg Grunewaldste föde, Zimmer 74. versteigert werden das im Grundbuche von Berlin, Steglitz, Band 31. Blatt 978. (Grundstragene Eigentimer am Graebalensene Steglitz, Band 31. Blatt 978. (Grundstragene Grundstille) der Eintragung des Versteigerungsvermerks: Kaufman Franz Liedtke in Berlin Steglitz vilk 10 eine Steglitz von Steglitz von Steglitz vilk 10 eine Steglitz von Steglitz v

Twangsversteilgerung

Im Wege der Zwangsvoll

Im Stein Stein

9. 10. 25, 11. Plauen i. Vogtl. Wäschefabri-

Plauen i. Vogtl. Wäscherfabri-kant Max Otto Schwab, Alleininhaber der Firma A. Neuwinger & Co. E. 10, 10. A. 6, 11. G. 6, 11. P. 20, 11. Quakenbriich. Kaufman Kurt Ocker, Alleininhaber der Fir-ma Joh. D. Hedemann, E. 7, 10. A. 15, 11. G. 1, 11. P.

ma Joh. D. Hedemann. E. 7.

10. A. 15. 11. G. 1, 111. P.

6. 12. Waskenbrück. Maschinenfabrikant August Medeke in Badbergen. Alleininhaber der

Bergen. Alleininhaber der

Wulfen. E. 27. B. 1. 11.

G. 25. 11. P. 15. 11.

Stuttgart-Cannstatt. Firma Nesellung und Vertrieb des Noander- Motorrades in Münscher
Bergen des Berückner. E. 7. 10.

Vieselbach. o. H. in Firma

Ebert & Brückner. E. 7. 11.

Wuppertal - Elberfeld. o. H.

Kern, Hof & Sachese. E. 4. 10.

A. 28. 10. G. u. P. 4. 11.

Vuppertal - Elberfeld. o. H.

Kern, Hof & Sachese. E. 4. 10.

A. 15. 11. G. 6. 11. P. 11. 12.

## Reise und Wanderung / Mochenbeilage der Bossischen Zeitung

### Reich und Fremdenverkehr

Die behördliche Silfe muß endlich tommen

Die behördliche Hiffe muß endlich tommen Werschieden Beröffentlichungen in der Tagespresse, die sich mit ber Frage eines Caalselterfäre sie den Argendenertelte (im Reichwertelte (im Answärfigen Ann), treien von einiger Zeit des B. E. B. mit einer ziemlich schorfen erfalterne für der Argendenertelte zie den den Anzeite der Klaimen Das wer an nicht nötig. Diese Stelle, die die ihr von der Argendenertelte zie von der Argendenertelte zie von der Argendenerteltelten der Argenden der Arg

#### "Abteilung für Frembenvertehr" im ameritanischen Sanbelsministerium.

Bie ber "Record-Berald" in Bafhington melbet, ift im Rongreß Wie ber "Record-herald" in Balhington meldet, ift im kongreß eine Geschworzlag zur Körberung ber isständlichken mit aus-ländlichen Frembenwertehrs in den Bereinigten Staaten (tourist promotion ach einagangen, bie auch die Schoffung einer gleichen Metallung für Frembenwertehr (travol division) im amerikanischen Abnehministerium vorsicht. Die Mittel hierfür werden durch ein besonderes Geleh bewilligt werden.

Briefmerken und Frembenberkeft. In frühern Sahren ind jid die Holtenen und gewehrt, die die Holtenendlungen besten gar nicht so bewußt geworden, das sie Frembenerteicherpropagnand trieben, wem eine auf den Rechten inde des Arches absideren. Ert in ach dem Freise hohen eingelt Lände die Birtung verspirt, und die Hoft is breiteintlig auf Antoquagen eine Gedenstein der Salten und der Antoquagen eine Gedenstein der Salten und gesten der Berdenstein der Salten und gesten der Berdenstein der Salten und gesten den Beitsten gegen der Salten und gesten den Beitsten gesten der Beitsten gesten der Beitsten den Versten der Beitsten den Versten der Gedenstein den Versten den Versten der Beitsten den Versten der Gedenstein der Versten den Versten der Ver

am Main und Marienwerber, die Stadt an der Weichjel, werden Junderttausende von Malen genannt und mit den Kitche aufgenommen werden, und was vielleicht am vidstigften für fie ift, sie werden im Ausland bekannt. Wir fönnen uns denke nach den kindleichte im nächten Jadre hattilnden wich, wer den des ein Weitlauf im nächten Jadre hattilnden wich wer den habe ein Kitchen im der Weitlauf im nächten Jadre hattilnden wich wer den habe in die Einstelle werden der Weitlauf werden der Weitlauf wir der Weitlauf werden der Weitlauf der Goden Genachte der Weitlauf der Goden der Verlagen der Verla

#### Bereine und Berbande

Der Sarger Bertehrsperband in Alienburg

Der Harger Berkehrsverband in Issenburg wie beite geben den geben der geben

#### Die Sauptvertehrsftelle für bas Riefen und Ifergebirge.

Die Harbitertelbestelle für das Riefen.

Ind Jerzeherge.

Die kerkfikdungtverkamatung in Sad Klinsberg wer gut hendt. Im Sordersumd hend ein hodutterfinder Bortung des Andts. Im Sordersumd hend ein hodutterfinder Bortung des Landts. Im Sordersumd hend in hodutterfinder Bortung des Landts des Andtschaften und Liftlief. Er fellberte deringebend, werden und ben Sheme, Artembenerekte und Othfillef. Er fellberte beringeben, was auf diefem Gebiets bereits geschehen war umd wie nan bereits Hoffung fellber der Bortung der Andtschaften der Bortung der Andtschaften der Bortung der Andtschaften der Bortung des Bortung des Bortungspartschaften der Bortung de

Parifer Leben . . . Muf ben großen Boulevarbs, auf bem Montmartre, an der Oper und an ber Madeleine fpielt fig ein belonders großgartiger und intersseineter Stademerterbe ab. Es lahnt fig. die Sahr mit ihren berühmten Bauten mie Eisfeltum, Teitunghbogen, Natre-Dome-Kirche tennenguleren. Die Glegenheit dags bietet die nächste ab die die Liefen die Art is die Auftrag der Art die Ar

Rubezannt wächft. Gine neugegrundete Gibolipreußische Gäftebeim G. m. b. D. wird in dem masurifden Aurort Rubezanny ein Ruthaus mit 30 Betten bauen.

## Der gefürzte Winterfahrplan

Bom innerdeutigen Bertehr aus gefeben

Bom innerbeutigen Bertehr aus gesehen In der versigen Immere om "Reile und Kanderung" war dien nach die in ihnemelen, die mit Aller der Versigen in Verlieden Verlieden der ist die eine die die Verlieden der ist die Verlieden der ist die Verlieden der in der verlieden der der verlieden der der verlieden der der verlieden der verlieden der verlieden der verlieden der verlieden de

nicht ein Fingerzeig filt die Reichsbohn tein? Nach F 5 in hat fich der Nachtverlehe auch sonft noch ver-fchiechtert. Der legte Rachtzung ab Batsbamer Bahnhof, ben man ob bequem nach Theaterfallus erreichte, Uff tortgefollen. Man ikt auf den 35 Minuten früher abfahrenden D-dug nach A ab ein auf den 35 Minuten früher abfahrenden D-dug nach A ab ein auf der der der den im A ab ein ist die 12 S Minuten Auf-enthalt het, um dann im alten Plan worlterzeishet zu werden und kan der nach web von eine Auflachten der der der der ab der nach web von der der der der der der der der Schreibungswerichten auflichen Berlin-Kheinland den Liege-va a.e. n. III. Rassie halt Es ist leider Gottes ichen beinabe eine Selhstreckfändlichteit. Rurz und aut, wir bekommen kin iche ertreutliches Sulvaal-

Selfstwertfindlicheit.

Sura und gut, wir bekommen kein sehr erfreuilises Spiegelbild der deutlichen Wirtichaft, und nur der bereits erwähnte grandble Lugusging Verlin-Bollet-lutlientlich-kanglöftige Albierten Pomm-Boseper (Verlin-Aranflytt in 6 Gunden bil Minuten) gibt den bekannten Eilberftreifen am Hortzeich er führt zeichen der geit — die erfte und zweite glieft, alledings mit Zuschen der geit — die erfte und zweite Allejt, alledings mit Zusche der höfentlich die Keiten der der höfentlich die Keiten der der hofentlich die Keiten in went gereteuert, das recht viele Berliner fich dieser wirtlich gang erktlässigen internationalen Verbindung debeinen können. bindung bedienen tonnen.

ußern Bilde unfers Kursbuches ift eine fleine Beranderung Am änßern Bilbe unfers Aursbuches ilt eine Heine Veränderung fethaptellen. Die durchlausenden Bagen fiehen nicht mehr auf den einzelnen Seiten, sondern find in einem sich rechten Leiten geschen Seiten, sondern find in einem siehe practitigen Seitägen werden in den Kahrzlämen sichertlich bei der nächten Leiten andgetragen, und von mir die die ibeter Gelegenheit einige Missands gützen der hier der die die die Verändigen der die die Verändigen der d Befcheid wiffen. Sier tonnte ein wichtigften Stabten Rugen ftiften.

wichtiglene Schöben Augen litten.
Ferner follten beierigen Schlemagen ber "Internationalen
Schlemagen-Gefellschift", auf die die Deutschand-Beilenden im Ausland in erfert Linie angewielen find, verwas aussilistlicher, liebenoller aufgegählt und mit Areisangaben bedach werden. Der Jinweis auf die eignen Jährplänn biefte Gefellschift ist auf Lieine Schönheitssfehr in dem besten Jährplanbuch der Welt.
Dr. Loon.

Denbrandenburg berbeifert ben Moforboofbertelbe auf bem Tolientie. Das Krih-Stutter-Gibblichen Neu-brande nu brag, dog mit einem Ichonen Stellenfe au ben beliebten Bochenenbyleien in bet weiteren Umgebung Berlins ge-beifern. Damit die und bem Bourden und Dellenfe au von-beifern. Damit die und bem Bourden in Mollenfe au von-beifern. Damit die und bem Bourden in der der ben Ges mit ber Gibblichen in der Bourden der der Bourdenber der Bourdenburg in der der der Bolotoboote eine Mitgeftelle mit felre Illermater gefahren werden. Das gwiffern Gee und Chalt liegende Brachgeleinbe gliebert. Die Arbeiten, die von der Negerieung als Kolfands-arbeiten auserlaumt find, wurden bezeits in Angelf genommen.

arbeiten anerkannt find, murden bezeits in Angriff genommen.
Genells und Blissige bevoraugt! Auf ber türzlich in If en der gedacheltenen Tagung des Hartschaften under Preichsteinschaften under Preichsteinschaften under Preichsteinschaften und der Preichsteinschaften und der Preichsteinschaften und der Preichsteinschaften und der Preichsteinschaften der Berindern Erfeits der Istellen Reichsbacht. Indige ber feledenten Brittlichaftslage iet die Jahl der befröcketen Berinden merthen ablieht 1990 und d. d. partikagengen. Die Belehung der Ferlonenzigige hobe allgemein abganommen, und auch die Anfahrenberung in die 2. Rließe habe aufgehört. Dagegen werben die Schnells und die Anfahren der Verlehung der Ferlonenzigigen der Berindenzigie hobe ein der Verlonenzigien um 6,0 n. g. gründen die Belegung der Verlonenzigien um 6,0 n. 9. garückgeangen ist. Auf eine gemeininne Bolis gefond, flehen die Gegenanne ist. Auf eine gemeininne Bolis gefond, flehen die Gegenanne ist. Auf eine gemeininne Bolis gefond, flehen die Gegenanne ist. Auf eine gemeininne Bolis gefond, flehen der Genanne ist. Auf die Gemeininne Bolis gefond, flehen der Gegenanne ist. Auf eine gemeininne Bolis gefond, flehen der Genanne ist. Auf die Gemeininne Bolis gefond, flehen der Genanne ist. Auf der Gemeininne Bolis gefond, flehen der Genanne ist. Auf eine gemeininne Bolis gefond, flehen der Genanne ist. Auf der Auf der Verlagen der



DIE STADT OHNE STUFEN-GRÖSSTER THERMALSPRUDEL DER WELT D-ZUGSTATION:BERLIN-KÖLN/DRESDEN-AMSTERDAM AUSKUNFT DURCH DIE BADEVERWALT, FRAUENLEIDEN

HERZ-NERVEN-GELENKLEIDEN LA'HMUNGEN RHEUMA, ISCHIAS

#### Unterwegs in Rugland

Die Sowjetrepublit hat ben Bunich, Reifenbe aus ben te ichen Sanbern gu feben. Das regiame und gefchieft geleitete ruffliche Reifebliro Intourift bat in allen Weltteilen einen groß-

mn. Die ruffifchen Babnen. wenigftens bie großen Linien bes Die unflichen Da n en wenigline die großen Unien des Fembennerchers, find iaubet und bequem. Das Bobenungsperlonal ift im aligemeinen bem Ausländer gegenilder icht zu 
ober demmend und pohlt auch auf, doß lein Gepäd nicht los weiteres 
geropritier wird. Damen milfen fin allerdings demit abfinden 
ober sa auch im Schlaftenger erher Rinfle feine Gingelabeite und 
teine Ternnung der Geligkeder glich. Bellieftig werfen fu unruhge 
telumen mit einem tommunftlichen Rommiffica als Schlapattner.

traumen mit einem tommuniftilichen Kommillar als Galafpartinet. Der Ruffe reift lebenflochtlich gern. Um gefatiet das überlaftete Clienbahnwelen aber nicht, die Abgangefreilung dem Bertebe mangunfen, londern der Kertebe mit fich nach den verflichen. Plächer richten. Go fann es jedem Leilenden, nich dem Auslächtlichen, Go fann es jedem Leilenden, nich dem Auslächtlichen Geffleren, die ert a ge- oder wo de nich an gut einer tufflichen Station fent i legt, dabe weitergufommen. Wenn er nicht ebenfowiel Zeit der wie der Leit get, dabe weitergufommen. Wenn er nicht ebenfowiel Zeit der wie der unftie fler Reichen. Die einfoch mit bei einfalten Keitenden ihre fleten wie der unftie der Reichen. Die einfoch mit den betrechtlichte fammer, List er eliede bei finger von Ausland bem Tohnfeltg tampieren, List er eliede be finger von Ausland der ihre der fleten und eigne Faust. Im allgemeinen wird bei jo abenteuerilchen

Blanen auch ichon ein Wint der Politischen Polizel an das Relle-büro vorliegen, dem es nicht möglich ist, das gewünschte Billet zu verlchaften.

verlögdien. Der eines man reite nicht nach Jugland ohne eine mächtige Futteretitte. Die Röhliuppe betonmt nicht jedem Magen, devoll on den hich das meilt feuchte, graubraume Brot. Ein paar Büdlien Ronfersen, Zwiebed um Schofolobe ilm eine ablotiut unentebetlich Sille. Wer gar Aufre oder Iltonen zu feinem Mohlbeitinden Graudt, nehme beibes mit über die Grenze, den nie zu grang Ruffalm der inde erfolge Gentlife nicht finben.

nicht finden. . Eine reine Bergnügungsreife nach Rußland kann man heute eben noch nicht machen. Dr. Sveg vog Müller

#### Unbefannte Schweiz

Refter im Bura

Genf. im Oktober

Gent, im Oktober Gent, im Oktober Gent, im Oktober Gente, im Oktober Migdid. Bobl aber gibt es fille, bedfeiben, fleine Oertichen und Fielden, die aber gibt es fille, bedfeiben, fleine Oertichen und Fielden, die als Etholungs und Rurorte menchen berühmten Ramen längft den Angan öheglaufen hätten, wem sie es nur verfänden, die Relfametrommel ein bilden gut fibren. Bob eile Deutigke binfommen, in der Mittels und Oftidweit, find bie verborgenen Schänbeiten wohl leitener, aber in der Angele fichenen in den fielgen Religen Religen klieden und englischen Religen Religen klieden kann stocken klieden klieden klieden kann stocken klieden kann stocken klieden kann stocken klieden klieden

Der Peters in fed im Bieferies franzöllschichweizerligen Jurogrens eingeschaus der franzöllschichweizerligen Jurogrens eingeschaus wie fed bei der 1700 Weiter bieden Mont Zender und der eine Weiter der State Mont Mont Zender und der eine Gestellschaus der Anfalte der Angeleiche Gestellschaus der Anfalte der Angeleiche Gestellschaus der Anfalte der Angeleiche Gestellschaus der Angeleiche Gestellschaus der felle festellschaus der felle fellen fellen aus mitfellen Alzenausfläten erschließe. Wer einmal abseite dochen verbringen freige ein der Tubel gente der der gestellschaus der felle fellen der fellen fell afte ein paar rubige und waldgewürzte Bochen verbringen u, ber mag fich ben Lac de Joug merten.

Kurhaus Hubertus

Berlin - Schlachtensse Kurstraße 11

Tel. Tehlenforf G 4,3441 - Innere,
Magee. Darm und Nervenkrankhellen, Rekonvales-zenen. Vollet
umpereut.
umpereut.
Liegeplässe - ab 125 Cville Pena.
- Prospekt unverbindlich. Prof
Lipowski Dr W Man. 19 Dr Naterka

VILLA TANNECK

te Wannsee, Hohenzollernstr. 16-18 Tel., Wannsee 5207 a. 5077 für Ruhebedürftige, Rekonvaleszent. und Stoffwechselkranke Indiviaueile Pflege und diätetische Behandlung

Sanatorium Schlachtenlee

Berlin-Schlachtensee, Wannseestr. 10-14

apr.: Q 4 Zehlendorf 2021 u. 2022

Dr. Woll

Bobenfee größte ichweiger Gee und ber von Neuendung (Bei-chätel) aus mit Irchifeilbahn erreichbare C hau wan en 1 (1100 Mierry gehören zu ben wenig befannten welfchweizerlichen Buikturotin beren landichtliche Reige und von went welfchweizerlichen vom großen Reifelpeublitum noch viel zu wenig gewilfeligt werben. Die Die fonnen großenteils für weltiger Geld als weiter befannter Jieden die gleiche Erbolungsmöglichtet gerade beren bleimeter. peis icon tennen und einmal etwas anderes fchen

### Auto fatt Gifenbahn

Ruba löft ein brennenbes Problem

Eiwa 5000 km Clienbahnlchienen durchzieben in dichtem Rech die mit ungefähr 314 Millionen Menlofen ichwach bewolftert Anleit Stude, betem Jäddenindst mit en. 100 000 40m der höllfte von Breußen entlyricht. Dieles außeroebentitch engannsche Studenbanne weiter weierlich nicht gebaut worden, wenn fich die Clienbannen nicht in privaten Jähnen beiter mehr die Studenbannen nicht in privaten Jähnen befrahen mitbeten, die zu einem fech von die gestamt werden nicht in privaten Jähnen befrahen mitbeten, die zu einem fech von die gestamt der die gestamt der die gestamt der die die gestamt der d weise nicht erreicht werden tann infolge der anderen, tlimatif bier tropifchen Berhaltniffe.

Special State of the State of t

## Sanatorium Grunewald

- Inisch geleitete Abtellung für Inners, Stoff-schlieben und Nervenkranke Stellung für Erho ungebedürftige, die keiner
- Leitender Arzt
  Dr. Paul Herszky Frau Helene Meyer

Kurheim Wannsee Mannsee, Alsenstr. 25
Für Erheiungsbedürflige, Rekonvalessenten, innere und Nervenkranka.
Leitender Arst und Beetiter Sanitäte-Rat Dr. Wilhelm Gronen.

Bismarck - Hotel Pension Beelin-Grunewalb, Barmbrunner Str. 4, Ede Subertusallee. Fabritubi, Diattage.

Familienheim im Grunewald Frau Dr. Abraham-Bürgner, Gneiststr. 8. Villa i.schön. Lage, gute Küche (Dilit), Gart., aller Komfort. Tei. Pfalaburg 1884

laus Blell a. See wusterwitz 24 Kirchmöser / H. Poted Pernohi (ultiv Privathaus / Sportplatz / See / Wa Pension ab 3 Tage von Rm 5.00 bis 7.00

DIÄTKUREN Bad Kissingen Hotel n. Pension Villa ELSA Das guts Haus mit mäßigen Preis Nach Schweizer Art geführt

Sanatorium Dr. Ernst Rosenberg Neuenahr Zucker Magen Darm

Hofgastein. Kurhaus und Pension Sonnho

Warme und kalte Küche Pilsner Urquell

Moorbad Pretzsch Elbe

MARCH Sad Schalle DAS HERZ DER SACHS. SCHWEIZ
BIETET GESUNDUNG LEBENSFREUDE FORTUNG LEBENSFREUDE

## Haus I. Ranges

best geeignet Ruhe und Erholung zu finden. Pension, Diätküche, fürßend. Kait- urd Warm Zimmer mit Privatbad, heizbare Autoboxen, Teleun Nr. 9.

SPORT-SANATORIUM

n. - Rat Dr. Kalischer.

Eigener Golfpian staplätze, Rcitatali und gede DIE ERHOLUNGSSTÄTTE FÜR

SPÄTSOMMER UND HERBST Beste W

Nordseesanatorium, Sudstrand-Fehr

## Rad Bocklet b. Kissingen

Hers - Nerven - Mag:n - Ferm - Nieren - Gicht Rheuma - Neurasthenie - Blutarmut - Fraue Das Kurhaus ist das ganze Jahr geöffnet. Aeltes te Stahlbäder Deutschlan's (auch Moo Pension (4 Mahlz.) 4.50 bis 7.50. Jede Diarkost a

#### WIENI Hotel Metropole

am Franz Josefs-Oual in schönster Lage det inneren 300 Zimmer mit Allem Rom Renommierte Küche - Festskie für Kongresse us

## BERLIN W

Hotel Hessler am Bahnhof Zon

HAUS ATALON RANGOS

## MÜNCHEN

Grand Hotel Grünwald am Hauptbahnhof

Vernehmes Familien Hotel mit 300 Zimmern Erstklassiges Bier-Restaurant

M. Friediger, Hotel-Besit

Bilz Sanatorium Dreaden Radebeal 2 Arste - Broschüre frei Frauen. Narven. flers. Stoffwechselkrankh



Bad Godesberg Kurfürstenbac fir naer- and Nerven-melende Aerst, Le ting San-Rat Dr. Staehly. Kaulmänn, Le lung: Direkter Busin

## WALDPARK-SANATORIUM BADEN-BADEN

alter v. lelt. Arst: DR, F, HEINSHEIMER agen., Darm - und Stoffwechseikrank-beiten (bes. Zuekerkrank helt) Enfettungs., Mast- v. Erhölungskuren

jusammen find) an den eil Fenstern an jeder Seite des Waggarns antiang gieben. Der Shand zwilchen den Winter der Conf. fo die das Signen nicht übermäßig desquan ist. Bwiden den hohe den gieben die in eine 75 cm dereite den, den in Sedertemen ist mas 2 m Johd durchgiebt, mit der find jille die Bedeuungselode der in jedem Tüge vorhandenen "Dar" in Bedeuungselode der in jedem Tügen der Auftre Stenden siehe Der Gegen der Stenden der Schaffe der

Bropaganda beim Publitum, die in geradegu erstauntider Boll-fommenheit betrieben wird. Die überall zu findernen Profpette mit allen dentdaren Details find in engilicher und sponisches Sprache abgeloft und reichtlich mit Bilbert, und Reisevorschäusen verieben. Um jo erfenuischer ist es gerade für den deutschen, soll siechen, no bie je Prospette unselzegen, auch folche an Butterfahn zu fieden. Dan ich er effekte und bleren Gene 

Dr. Hans Buschmann

#### Der Reisende selbst

Manche Speifetarten haben es in sich. Man muß fich so recht als Goricher in sie verlenken. Da stand auf einer Speiselarte in einem großen, modernen, bewährten Hellbad untereinander (Ortho-graphie wie bort):

1 Belegtes Schnittchen 1 Belegtes Brötchen 1 Belegtes Brot

#### Rofferfalle Cerbere

3ch fuhr fürzlich nach Barreiona. In Franklurt, wo ich meinen Koffer aufgab, riet mit ein freundlicher Beamter, da ich mich mierwegs aufhalten wollte, nein Gepach die jaur fenolichen Gerapitation Bortibou zu expodieren. Unter Gellverschuft Dann brauchte ich and ber franzolffen Gerapie nicht beraus. Ich folge bem Rat, tomme in Portbou an und — finde meinen Koffer nicht.

bem 31st, bemme in Portios an und nehmen Roffer nicht.

Was war gefchen? Die franzöligen Fillen nicht nicht.

Was war gefchen? Die franzöligen Fillen einigenden fill in der franzöligen Geraftation Cerbere zurächt aus eine Anstellen Die Auftreiten Gegehe des gestellt des Geschlichen Geraftschaften Gereiten der geschlichen Geraftschaften Gereiten gestellt der Geraftschaften der der Geraftschaften der Geraftschaftschaften der Geraftschaften der Geraftschaftschaftschaftschaften der Geraf

#### Aus Bädern und Kurorten

Wiesebaben beite bieber 24 s. 5. mehr Austenbebefinder des 1929. Troh ber undirhtjen Mirtidetalegt und bes vertregneten Dodlommers bei ber Frembenbeilt Miesebabene in bielem Jahre einen bebeutenben Mildwung genommen. Rad Mirtellung ber Schlötighen Rurivelftion murben in der Zeit vom Mirtellung ber Schlötighen Rurivelftion murben in der Zeit vom Mirtellung ber Schlötighen Schl

Sab Machen iff aufrieben. Die Auroe des Fremdenverfehrs dewegt lich in feil aufwörtelteigender RichtungMährend im Jahre 1929 in den erben Anneanen 2240 Fremdegeäßti wurden, erhöhte find derem Sahl in den gleichen Monaten
geäßti wurden, erhöhte find derem Sahl in den gleichen Monaten
in delfen Inder eine Großen der Mitschaft heiter den
kundigen der erhöhte Aufragilte beitung in dem genannter von der
Ruradhgade erfahlen Ruradilte beitung in dem genannter lichernachtungen fileg von 289 192 im vortigen auf 200 770 in deleen
achte. Die Geiegerung der Fremdengiffer im aweiten Bierteijahr 1900 beträgt gegenüber der gleichen Zeitspanne des worigen
Jahres 1976 20 der

Sentencega ytennechereter um etwa 6 b. 5. gelteigert.

Golfplag in 3cda Billbungen. Der Golffport, nor mentgen
Sahren in Deutschand noch ein Gnort, der nur von wenigen
nagetiet wurde, dat in den leiben gabren beinobere durch den
lebhalten Frembenbelud aus Amerika und aus England einen
gewätigen Alldwurn genommen. Im ihren Göten auch Golegenbeit zum Golfplag eben, baden sich viele beutsche Böder
öhlfpläg gelögelien, und volleifad wirdt in nicht allau weiter
Frenz zu jedem Ausert ein Golfplag gehören wie heute schon
eine Gozong auf wotel. Zu den Tübern mit Golfplag wird den
nicht auch Bad Billbungen gehören. Immitten hertlicher Belannicht auch Bad Billbungen gehören. Smmitten bertlicher Belanschoff auch Golfplag wird bereiter der
Schotz-Bild, nach gelt geschen gewöhn Gefände ein Benugung genommen werden job.

Aus ben Diefeebubern. Der Arelsausschuft bes Areifes Greifswald hat beichioffen, ben Bau ber Bolgafter Denne Bride nach Ufebom beichleunigt burchniften, so-fern die vom Areistag bewilligte Antelhe über eine Million Mart



# ERWARTET SIE

## otels St. James & d'Albany

211, Rue St. Honoré und 202, Rue de Rivoli Telegramm-Adresse: Jamalbany 111 Paris

300 Zimmer, 150 Bäder, fließendes Wasser und Staatsteleson in allen Zimmern, Die Zimmer rund um den Privatgarten bieten trotz der zentralsten augenenmsten, ruhigen Aufenthalt. Feinste altfranzösische Küche, Mäßige Preise

Gegenüber den Tuileriengärten gelegen!

## PARIS / HOTEL D'ALBRET

M Hôfel La Trémoine Paris as e'en f

HOTEL, TRIANON" HOTEL "APOLLO"
Bib. Rue de Vaug rard, id. 11 Rue Dunkerque gegenNahe d. Serbonne, 140 Zim.
Sib red. Care du lord. 100 Z.
Sib Bader. Z. mm. ab 30 Fes.
b läng. Aufenth Pre serm 3 M. n. x. d. grü Boulev entf



Magenta

HOTEL

PRINTANIA

Paris, 19 Rue du Château-d'Es im Zentrum chr komf. Zimmer v. Frs. 20.— sit Pension sb Frs. 40.— Kāhe st- v. Nordbahnhofs u. des Gro oulevards.— Man spricht Deuts

## GRAND HOTEL TERMINUS

ST. LAZARE

ein Jedem Deutschen altbekannter Name in PARIS Hoiel International

PARIS rd- u. Ostbaknhof, 100 Zimme ohne Bad, aller Komfort, ...ft Preise. Man spricht Deutsch



BEAUGE

NIZZA Hotel Imperator, 6. Be Gambella — NIZZA HOTEL Félix Fauré 102 Moir rous Mere und Kasine fort. 202 Lim mil Bad W C ur El & 28 50 Fes. volte legler Komfort, Telefon in jedem Zimner — Zimne Pess ab 55 Fes. D ganze Jahr godin. Manapricht Deutschi

NIZZA: HOTEL DU LOUVRE, BE VI

das gante datr pedrat. Garten grobes. Not pedrat Garten grobes de Belles das gante datr pedrat. Garten grobes. Not constant garten grobes. Alto Auskünfte durch das Ultarein Reteabure, Berlind garten grobes. Alto Auskünfte durch das Ultarein Reteabure, Berlind grobes date garten grobes date garten grobes de la constant grobes de

HIZZA: VILLA-PERSION-ROSELYHE NIZZA: Politic Persiculation 25, 180 persiculation 25, 180

am Strand, 20 m von der See ge-legen. Pension von 12 bis 25 M,

St.Jean-deLuz. Modern-Hotel

Continental-Hotel das bestgelegenste Strandhotel der Riviera au mässigen Preisen.

Direktor Eugen Ringe'mann

Hotel St. James Modern Hotel MENTON, Hotel Claritdge, Menton-Garavan lirekt un Meer De Verlage, Frederick and Mer De Verlage, Frederick un Mer De Verlage, Frederick und Menton Land und M

Kinder- und Jugend-Erholungsheim Hotel ,, Terminus ( , Avignon! nahe dem Bahnhot fort, 100 Zimmer, 4 Garagen, großes Restaurant, mäßige Preise Villa Montout, Juan - les - Pins, Deutsches Haus, Erstklassig Maßige Preise! Ausk, Ullatein - Reisebüre.



ZIMMER VON FRS. 35.- AN

500 Zimmer, 300 Badezimme Neuzeitlicher Komfort! Restaurant-Brasserie. Schreib-maschinen - Damen für alle Sprachen.PrivateBüros«Salons

nem Sektionseifung gerechniet und Mr. die gerland Affektigen, von Sophilarteinsteiltungenmissignen beim Seichlarteinsteiltungenmissignen beim Seichlarteinsteiltungenmissignen beim Seichlartein eine Beihilft aus Beihouniteiln erfolgt. Nach bernebten Archebortungen inb die Britischereitein nummehr ausgeschrieben .- Die Stadtgemeinde Go ar 3 auf Rigen ist dem Berein aus Förberung des Migen-Dammes beigtertein.

Minichener Ottoberfestbilans. Auch im Minchener Ottoberfestbilans. Auch im Minchener Ottoberfest hat fich diese Soch der allgemeine Wosng zum Sporten bemerktore gemacht. Es unter bemeister geternteten und auch — gerauft als in frühren Jahren. Die Boliziedtronit verzeicht zu 17. "Affisiell" Vertumten ehr insogfennt 266 Feitnahmen von gem werte eine gange Reiche von ichweren Unfallen, insogfennt 37, zu bellagen. Es war viel Edre und Velichterlaun Verlagen. Es war viel Edre und Velichterlaun viel zu der in der

Tunfflüge in ben herbit! Alle Sige in die Umgebung Berlins finden Sie im "Ullstein "A B G. Fahrplan", Augerdem Gennereter mit einen 600 Orten, Für 80 M. überall im Aud- und Zeitungshandel und in allen Geschäftstellen der "Bollischen Stuttung".

Belgien foll dei neue Spielfäle erhalten. Englische Blätte berichten aus Brüffel, daß die belgische Regierung an den den Geptellen in Oftende und Spo der weitere in K no Ee, Kam ur und Pin na it dewölligen will, um diesen Pätäen der itt is ein eine Geptellen will, um diesen Pätäen der itt is ein eine Geptellen der Gerichten erkelte zu verschaften.

Mutoduffe noch Dombeit, Amalfi und Gorenet. Die omitige Jailelinieße Geliellichei für Zouritätt" gibt die Cisse nmitige "Ausleinieße Geliellichei für Zouritätt" gibt die Cisse nmig einer neuem Autobus-Linie von Keapel nach Hompel, Amalfi und Gorent befannt. Diefer Autobus-Ausstlugsdienkt, ber einen gangen Tag in Anspruch nimmt, geht durch ein Gelöcken dem Liegen Erdobeken nur went ja Mitteldenschaft ge-bon vom Liegen Erdobeken nur went ja Mittelbenschaft ge-

#### Infer Reifebrieffaften

Antworten

1969) Kran Z. D. Direktie B. wohnte get und preineret in der Deutlichen Mention genen. Gemöd. I Gliebelt. in Antie, ink-deite in den deutlichen Mention genen. Gemöd. I Gliebelt. in Antie, ink-deite Gliebelt. Gliebelt. Ink der Gliebelt. Ink Gli

#### Unfragen

19067) Dr. 3. blitet um Angabe von Penfionen und Meineren Botels, sonnig geigen, in St. Moria (Bort) und Geletino. 19068) here R. R. blitte um Ausland über Baben. Baben. It es für lätigigen Mulentfalt im Ottober gedinnet? Welfde ander Alfike famen coll. in Betrodiy'l Angabe von giren Untertünften er-

Schierte om Broden. Die Tage bes herbstes find im Broden-Rurort Schierte voll Klarbeit, oft sonnig und von wohliger Frische. Rebel

folien que erreigenden. Deliebten und Diecita Zagresuitort.

dien ence Organisiona in alkaola. Der beroorgagie Binterfportplöß
bes angablins wirb im fommenhen Wilter über eine gang ertiffelige Grungsflenge orrfligen. Die neuer Grungsflowe wich nach ert het grungsflenge wich auch eine Grungsflowe wird im den den der ber Bettimmung übergeben werben.

Dettaffen am Albuere Ger. Die Burdsfluttisemereteit im Diecaforen wer vom 1. Roeember 1629 bis 1. Geplember 1930 troß bes Riegmungters und bereiten der der der der der der der werters um der noßfelten Billettimm 18.2 Groß. Dos ift wieder um Rezeries befür, boß gerache bos Thurer- Ger. Gefort eitnes ber mitbeten und beselften Kuncuterhalte in ber Geweit ist.

## Pisiyan

Für Herbstkuren eignen sich am besten die mit den Schlammbädern verbunde-nen Kurhäuser:

"THERMIA PALACE"

"CYRILL-HOF"

Oas milde Klima des land-schaftlich schönen Waag-tales fördert den Kurerfolg sehr. Von Perlin direkter Schlafwagen 14h. Auskunft: PISTYAN BÜRO.

Berlin W 15. Me erotto-straße 1. Tel. Oliva 4907 Mündl. such Kurfürstendamm 211

Sanatorium Hohenwaldau legerloob-Stuttgart, für physikal. diktet. homfop. Hell-verfahren. Aerrilicher Leiter: Dr. med. Katz.



udser Billige Reisen

U.d.S.S.R

VERANSTALTET

EINZEL-U.

GESELLSCHAFT REISEN NACH DER

SOWJET-

UNION!



**NEW YORK** MIT DEN LUXUS-EXPRESS-MOTORSCHIEFEN

VULCANIA u. SATURNIA (24000 Tons)

AB TRIEST: NEAPEL: MARSEILLE

u. LISSABON

NÄHERES: GENERALVERTRETUNG BERLIN W 8, UNTER DEN LINDEN 20 SOWIE ALLE BEKANNTEN REISEBÜROS

## Sanatorium Hochstein

Klimatisches Höhensanatorium Oberschreiberhau im Riesengebirge

Herrlich geschützte Südlage. Eigener 33 Morgen großer Park mit ebenen Wegen. Klinisch geleitete Anstalt für Krankheiten der inneren Organe, des Stoffwechsels und der Nerven. Alle Distkuren.

1. September Pensionspreise mit 10 .- Mark beginnend. Chefarzt: Dr. Stoermer.

TRIESTINO

ölfelsgrund Exxxxxxxxxxxxxxxxxx m sauer schneesebirge 650-1425 m sch geleitete Kuranstalt

Bad Flinsberg, Isergebirge Silberquelle O. Cibis, Fernruf 84. Erstklassige Familienpension. Anerk vorzügliche Verufeg. Mäßige Preise. Neuzeitl Diätküche.

e. Stoffwechzelkr. o Rekenvaleszent rieb. Näheres durch Prospekte. radorf, Linie Breslau-Mittelwalde ter Santifisyat Dr. R. Jannisch. ech.

Tirol-Kössen

prima Bollverpfleg. RM 3,30 herrlich. Better. Zimm. frei.

Brand b. Bludenz, 1030 m. Arlberg-bahnstation. Hotel Scesaplana - Post. Altronommiertes Haus, Zentralbeig, Skikurse ab Weihnachten. Pensionspr. v. 6 M n. Prosp. d. Familie Kegele.

Schweiz Lapo Maggiore. — Graelin Fetaes gemätt. Privatheat. in Winter bester Un Erhol. Auch junge Mädechen sind gut aufgehob Geleg. f. engl. u. französ. Konrers. Warm. I'llina u omn.Seelandisch. Alle mod. Bequenni. 7v. r. 8.3.0 M 

LUGANO

Hotel
Gotthard-Terminu
von Deutschen bevorzugte



Das elegante Strandbad im Gebirge TENNIS . GOLF . BERGSPORT

ZUDEN OKAOBER FESTLICHKEITEN!

ZUDEN (NASONOF-ESTILICATION OF THE MINISTRANCE OF T

ntouris BERLIN NW3-UNTER DEN LINDEN 62-63

·E)

REKAMERA

## Hotel Constance 23-24, Lancaster Gate



AM 18. UND 19. OKTOBER GESAMTPREIS 34.50 MARK einschließlich Bahnfahrten Berlin—Thale und zurück

7 stündiger Autofahrt Unterkunft und Verpflegung IN DIE SACHSISCHE SCHWEIZI

NACH PARIS! Nächste Fahrt am 23. Oktober. Dauer: 8 Tage. Beginn Berlin. Gesamtpreis 195 Mark.

Ullstein Reisebüro Berlin SW 68 Kochstraße 25

SPEKTE UND AUSKÜNFTE KOSTENLOS DURCH SÄMTLICHE REISEBÜROS SOWIE DURCH: LLOYD TRIESTINO BERLINW-S, UNTER DENLINDEN 20

BIFTET FOR

**ERHOLUNGSREISEN** 

UNABHANGIGE RUNDREISEN

**ESTLICHEN MITTELMEERE** 

EXPRESSLINIEN NACH ÄGYPTEN GRIECHENLAND, TÜRKEI UND INDIEN